

rsemblattfürden Deutschen Buchhar

Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die zeigen als viertelseitige sind auf dem Amschag und im erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt.
1/, 250 M., 1/4 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Derzeichnis der In Italian in It Rationierung d. Borjenblattraumes, jowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

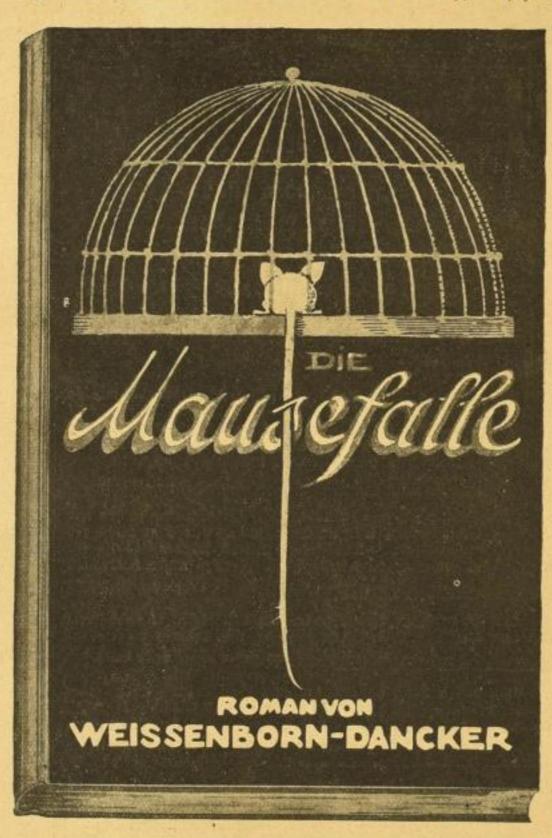
Umschlag zu Nr. 130.

Leipzig, Dienstag ben 7. Juni 1921.

88. Jahrgang.

Ein neuer Roman, der Aufsehen erregen wird!

Demnächst erscheint:



Die Mausefalle

Roman aus unferen Tagen Bon G. Beigenborn: Dander

in außerordentlich fpannendes, hoch intereffantes Buch, bei deffen Lettüre man oft an die ergreifenden Bilder Beinrich Billes erinnert wird. Mit fart realistischen Mitteln zeichnet der Berfaffer ungemein padende Ggenen aus einem gewiffen Berliner Milieu, das den Meiften gang unbefannt ift, für mancherlei Ereigniffe der letten Beit aber erschütternde Ertlarung bringt. Gin Buch, das alle lefen follten, die den garenden Rraften der Tiefe, die die lette Bergangenheit erschüttert haben die nächste Butunft bedrohen, wie einem großen Ratfel gegenüberftehen.



Ein stattlicher Ottavband / 20 Bogen 440 Gramm/Mit mehrfarbigem effettvollem Titelbild und zugfräftigem Reflamestreifen

Geheftet M. 18 .-Gebunden M. 25 .- Ladenpreis

Bor Erscheinen bestellt:

O rabatt u. 11/10 gemischt!

Firmen, bie fich besonders verwenden wollen, find wir bereit, Eremplare

in Kommission auf Quartalstonto, Abrechnung am 1. Oft. zum Barpreis

ju liefern. Bir bitten um geft. Bermendung fur bas intereffante Buch, fur bas mir ftarte Reflame veranftalten werden und mit bem überall ein gutes Geschaft zu machen fein wird.

Verlag Es werde Licht G. m. b. H. in Berlin G. 68

(Auslieferung bei hermann Goldschmiedt G. m. b. S. in Bien I / Umbreit & Co. in Stuttgart / Defar Enoch in Samburg 3. Boldmar in Leipzig und bei allen Barfortimenten



(Z)

In zweiter Auflage erfchien foeben:

Im Lelde unbesiegt

Der Weltfrieg in 29 Einzeldarstellungen

Berausgegeben von

Beneral der Infanterie B. v. Didhuth= Barrach

Mitarbeiter wie hindenburg, Ludendorff, Liman v. Sanders, Litmann, Lettow-Vorbeck, Alfr. Krauß, W. Bloem, F. Schauwecker, v. Mücke, L. v. Richthofen, v. Zobeltit, vom Feldmarschall bis zum Oberbootsmannsmaat schildern die Taten des deutschen Soldaten aller Waffengattungen auf allen Kriegsschaupläten.

Den Einband zur 2. Auflage zeichnete Prof. Julius Diez (München). Die Auflage ist inhaltlich unverändert, neu beigegeben find drei Tafeln mit den Bildniffen der Mitarbeiter.

Preis in halbleinwand mit Deckenpressung gebunden M. 28.— Für das Ausland nach der Kurstabelle vom 1. Febr. 1921. Bar mit 35%, 10 Stück mit 40%.

Gewicht 610 g. Ein gunfkilopaket = 7 Stud, ein Zehnkilopaket = 15 Stud.

Einige Urteile.

Ein haterlandisches Lesebuch, ein hausbuch im besten Sinne ist dies Werk, für Erwachsene nicht minder als für die junge Welt. An Großheit und Buntheit, an Spannung und an Abenteuerlichkeit übertrifft dies Buch altes, was wir Alteren in einer friedlicheren Jugend gern lasen; dabei hat es den Vorzug, daß es Wahrheit ist, und daß unser eigenes Volk, der Nächste, der Freund, der Vater es erlebt, erlitten und durchgeführt hat. So gehört dies Buch zu den vielen, die wir nötig haben, um unser Volk mannhaft zu erhalten. hamburger Nachrichten.

In buntem Wechsel ziehen hohepunkte des Weltkrieges an uns vorüber, alle Rampstätten suchen wir auf, riesenhaft wachsen deutsche Treue und deutsche Tapferkeit hervor, und ein Geist leuchtet aus dem Buch, der seines Antliges klare Augen vor niemandem zu senken braucht. Solch Werk muß gelesen werden, es ist ein Erbauungswerk! Und was es uns von der Marine besonders wertvoll macht, ist, daß auch unser heldenlied hell durch die Zeilen klingt.

v. Waldever-hart.

Die Auswahl ist sehr geschickt getroffen. Das Buch ist für Gebildete und Ungebildete gleich lesenswert und es wird seinen Zweck erfüllen, dem Volke und dem kommenden Geschlecht Ansporn und Vorbild zu sein. General Graf v. d. Goltz.

Wie aber ift's möglich, daß man dieses Buch in die hand nimmt, nachdem man andere Bücher vom Rrieg beharrlich beiseite gelegt hat? Weil Einzelbilder herausgegriffen sind mit geschickter hand, Bilder deutschen heldentums, deren leuchtende garben nicht leiden konnten durch den Ausgang des Krieges, deren Glanz dauern wird. Württembergisches Schulwochenblatt.

Das ist wohl das Röflichste, was das Buch zu geben hat, die hoffnung, daß ein Volt, das solche helden geboren, wie hier auf jeder Seite gezeigt wird, nicht dauernd in den Tiefen wandern kann, in die uns gegenwärtig ein grausames Schicksal geschlagen. Augsburger Postzeitung.

Dem deutschen Buchhandel ist hier abermals ein glänzendes Geschäft geboten. Die Zeiten, wo "man" sich seines Soldatentums schämte, sind vorüber. Regimentsvereine entstehen allenthalben, und die zahllosen Erinnerungsfeiern geben besondere Gelegenheit für den Absat des Buches.

7. g. Lehmanns Verlag, München SW. 2.



latt für den Deutschen Buch ha

Ericeint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag in- Amfang einer Seite 360 viergespaltene Petitzeilen. Mitbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei gliederpreis: die Zeile 78 Pf., 1/1, 6. 250 M., 1/2 6. 130 M.,
Geschäftestelle oder Postüberweisung innerhalb Deutsch- 1/2, Seite 65 M. Nicht mitglieder preis: die Zeile 2.25 M.
lands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder sedes 1/2, 6. 750 M., 1/2, 6. 400 M., 1/2, 6. 205 M. Stellengesuche
Stück 200 M. halbjährlich. Für Nreuzbandbezug sind die 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Teuer.-Juschl
Poriokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 7.50 M. erhoben Kabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden
balbiährlich Persanderbühren, zu erstatten. halbiabelich Derjandgebühren, zu erstatten.

nicht angenommen. Beiderfeitiger Erfullungeort Leipzig. Rationierung d. Borfenblattraumes, fowie Preissteigerungen, auch obne befond. Mitteilung im Einzelfall jederz borbehalten.

Mr. 130 (R. 104).

Leibzig, Dienstag ben 7. Juni 1921.

88. Jahrgany

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

herr hofrat Dr. Chlermann in Dresden überwies uns anläglich feines Scheidens aus dem Borftand des Deutschen Berlegerbereins

M 500.—

als greifbaren Ausdrud feines Dantes für die ihm bon fo bielen Seiten befundete freundliche und freundschaftliche Gefinnung. Wir danken herzlichst für diese Zuwendung.

Der Borftand des Unterftützungs-Bereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Mag Paichte. Mag Schotte. Reinhold Borftell. Bilbelm Lobed.

Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig.

Am Sonntag, dem 22. Mai d. J., tagte in Göttingen im Reichshof unter reger Beteiligung bon Berlag und Sortiment der 39. ordentliche Verbandstag des Buchhändler-Verbandes hannover Braunschweig. Ein ausführlicher Bericht folgt. Aus dem Borftand schieden fagungsgemäß aus: herr Johannes Meumener i. Fa. Johannes Neumeher, Buchholg., Braunschweig; herr Richard Danehl i. Fa. Richard Danehl's Beitschriftenverlag, Goslar. Reugewählt wurden: herr F. Delbanco i. Ja. F. Delbanco, Buchholg., Lüneburg; herr Baul Ehrich i. Ja. Schmidt & Sudert, hameln a. Befer, und herr Defar Schmorl i. Fa. Schmorl & b. Geefeld Rachf., Sannover. Der neue Vorftand fest fich folgendermaßen gusammen:

- 1. Borfitender: herr Dstar Schmorl i. Ja. Schmorl & b. Geefeld Nachf., hannober;
- 2. Vorsitzender: herr hans Reichel i. Ja. Georg Bestermann, Braunschweig;
- 1. Schriftführer: herr Georg Rallmeber i. Ja. Julius Bwifters Berlag, Bolfenbüttel;
- 2. Schriftführer: herr &. Delbanco i. Ja. F. Delbanco, Buchhandlung, Liineburg;
- Sameln.
 - Dem Berbandsausschuß gehören als Beifiger an:
- herr Julius Gube i. Fa. Julius Gude, Buchhandlung,
- herr Friedrich Feesche i. Fa. heinrich Feesche, Buchhandlung, Sannover:
- herr Carl Mierginsth i. Fa. helwingiche Berlagsbuchhandlung, Hannover:
- herr Albert Reber i. Fa. Alademische Buchhandlung bon G. Calvor, Göttingen.

auf M 50 .- festgesett worden; außerdem werden als einmalige Umlage M 10 .- , und von benjenigen Mitgliedern, welche nicht waren und berühmt, - ober auch, wenn die harte Fauft an der Saubtbersammlung in Gottingen teilgenommen haben, der Zeit ihre Ideen zertrummert hatte. Beit über Berlins Grenzen ein Beitrag in Sohe von M 10 .- zu den Unkoften des Berbands, hinaus ift das »Café Größenwahn« berühmt geworden, hat es tages erhoben. Die Einziehung diefer Beträge erfolgt nach Einfluß gewonnen auf Literatur und Runft, richtunggebend und bem 1. August durch Barfaktur in Leipzig. Diejenigen Mit- Richtungen durchkreuzend; barum ift es recht und billig, auch hier glieder, welche dirette Bahlung borgieben, werden gebeten, die feine Geschichte furg festzuhalten.

auf fie entfallenden Beträge bor Ablauf bes Monats Juli an den Schapmeifter des Berbandes, herrn Paul Ehrich in hameln, auf das Postschedkonto feiner Firma Schmidt & Sudert, Sameln, Sannober Dr. 8188, ju überweifen.

Wolfenbüttel, den 25. Mai 1921.

Der Borftand des Buchhändler-Berbandes Sannover-Braunfchweig. Georg Rallmeher, 1. Schriftführer.

Befanntmachung.

Im Monat Mai wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen:

Josef Ardel i. Fa. Josef Ardel, Buchhandlung,

Rarl Aromer i. Ja. Berlag Krömer & Co.,

Sophie Bertha Meher i. Fa. S. B. Meher's Buch-

Rarl Theodor Möller i. Fa. Mag Epperlein & Co., Meinhard Ruschte i. Fa. Reudeutscher Jugendverlag

Meinhard Nuichte, Arno Pries i. Ja. J. B. hirschfeld (August Pries), Dr. ing. Alfr. Coenneden i. Ja. F. Coenneden Berlag,

Dr. Ulrich Schmid i. Fa. Benedictus-Berlag Schmid & Cie.

Der Berein ber Buchhändler gu Leipzig. Adolf Open, Dtto Boigtlander, ftellbertr. Borfteber. Schriftführer.

Berliner Briefe.

(I fiehe Bbl. Nr. 82.)

Das Ende vom Brogenwahn . - Der erfte Dadaiftenprozeß. - Autorenabende. - Schriftfteller und Bchaffendes. - Gin erfchredendes Dotument unferer Berarmung. - Die Rotgemeinschaft der deut-Schatzmeifter: herr Baul Ehrich i. Fa. Schmidt & Gudert, ichen Biffenichaft und ihre Aufgabe - berr Baulfen. - Die Buchergelte. - Allerlei.

Unter der Berliner Bobeme gibt's große Aufregung das berühmte alte » Café des Bestens« will feine Pforten ichließen, die Bobeme wird obdachlos. Ein literarhiftorisches Stud Reu-Berlin mandert ins Museum der Bergangenheit, um einem Tanghaus, einem Tingeltangel, einer Bar ober fonftwem Plat zu machen. 28 Jahre hat das fleine berraucherte Raffeehaus am Aurfürstendamm dem größten Teil des Berliner Literaten- und Rünftlertums Unterschlupf gegeben, hier war feine Ideenborfe, hier wurde gedacht, geplant, gegriindet, gepleitet, von Der Berbandsbeitrag ift für das Rechnungsjahr 1920/21 hier aus fanden Manner und Frauen den Beg in die Offentlichkeit, nach hier fanden fie fich gurud, wenn fie groß geworden

Jahrzehntelang hatten das »Café Raiferhof« und das »Cafe indem er fagte, daß er beim Befuch der Deffe von vornherein Schiller" am Gensdarmenmarkt die Rünftlerschaft Berlins beherbergt, da fiel endlich - man ichrieb das Jahr 1893 -»draußen« an der Ede des Rurfürstendamms und der Joachims» talerstraße »der alte Bauzaun«, und dahinter tauchte in einem Neubau »mit allem Komfort« das »fleine Café« auf, das erfte im Stadtteil Neu-Berlin. Es erregte Auffehen und fand wegen feines Mutes, sich zwischen Sand, Steppe und Robbauten niederzulassen, die Beachtung von ein paar Künstlern, die da irgendwo herum ihre Ateliers hatten. Gie fehrten ein, fanden alles gut und nett, nahmen fich den erften Tisch links bom Eingang und murben »Stamm«. Frit Stahl, die Gebrüder Sausmann und Maximilian Bern waren die Führer, Defar Rrufe schloß sich bald an, ihm folgten John henry Matan, Lothar Schmidt mit ihrem Anhang. Schnell sprach fich die neue Entbedung in immer weitere Rreise herum, und es dauerte feine drei Jahre, da war der Ruf des »Café des Beftens" gefichert, der literarische Bertehr in den Stadtcafes brodelte zu ihm ab. Frank Wedefind und Felix Hollander tamen, Roda Roda und Karl Rögler, Erich Mühfam, die Brüder bart, Ernft bon Bolgogen und mit ihm die bom alberbrettl«, deffen Geburt in die Rachtftunden diefes Cafes fiel: Bradsty, Defar Straus, d'Eftree, Diga Bohlbrud, hanns being Ewers. Auch Marcel Salger, der damals noch nicht ben Professortitel hatte, erschien hier ju einer Schale haut. Bald schlossen sich die erichtigen. Schaufpieler an ; Reinhardt Rangler, Bidel, Ridelt, Robert, Schmieden, Brahm, Meinhardt und Ballentin find unter ihnen besonders zu nennen. hier wurde die Schall und Rauch-Bühne erdacht, durch die Mar Reinhardis Regietalent entdedt wurde. Alle waren fie noch Rampfer, die fich damals in dem fleinen Café gufammenfanden.

Es war nur felbstverftandlich, daß das frische Draufgangertum dieser Kreise auch bald die Boheme anlocke. Ein Stammtijch nach dem andern wurde gegründet, und an jedem herrschten andere Beltideen, andere Anschanungen und andere Rampfmethoden. Die Boheme fag und ratelte fich an den Marmortischen bom Frühnachmittag bis zur Spatnacht, machte eine ichwindelnd hohe Beche bon 55 Pfennigen insgesamt, schimpfte über Welt und Gein und bemalte die Tischplatten. Die Gehirnblige aber zerflogen in bas Richts und zudten frampfhaft im Beltall auf, die Raritaturen jedoch verbot der Birt den Rellnern wegzuradieren, und er ließ ichnell Glasplatten darüber ichrauben. Bum emigen Andenken, damit er für feine vielen nicht bezahlten Schofoladenfefs doch menigftens etwas hatte«, fagt Edmund Edel. Die Beit ber Bobeme brachte dem Café den Beinamen Drößenwahn . Alles, was in der Literatur neustönte« und neuschaffte, fand hier feinen Kreis und Riederschlag, der freilich meift so ichnell borüberrauschte wie ein ploglicher Gewitterregen. Rur die Rreise um den »Sturm« und um die Mition« haben wirkliche Werte zu schaffen bermocht.

Als 1913/14 der Pruntbau eines neuen »Café des Beftenseröffnet wurde, weil das alte Raffeehaus ju flein geworden fei, jog die Boheme nicht mit; zwischen Marmor und Reichtum fühlte sie sich nicht wohl. Sie erreichte, daß das alte Café bis 1915 noch bestehen bleiben follte; ber Rrieg berlangerte die Karengzeit, nun ift fie abgelaufen . . . die Boheme wird aus ihrem Tempel getrieben.

Bor der Straffammer des Landgerichts II fend bor einiger Beit der erfte Dadaiftenprozeg ftatt. Der »Dberdada« Baader, der Runfthändler Dr. phil. Burchard und die Runftmaler Groß und Schlichter hatten fich wegen Beleidigung der Reichs, wehr zu berantworten, die in bestimmten Ausstellungsgegenständen der »Erften Internationalen Dadameffe" gefunden mar. Der Dberdada« hielt eine dadaistisch-juriftische Rede, in der er u. a. erflarte, daß der Dadaismus außerordentlich ichwer zu erfaffen fei. Der Titel »Oberdada« habe lediglich Reflamewert, und der Zwed des Dadaismus fei, mit höchfter Glaftigitat fulturell Ausstellung gezeigten Darftellungen feien lediglich humoriftisch Anteil an den Beratungen der Berleger berichaffe, fei nicht einmal gemeint gewesen. Der als Zeuge vernommene Schriftsteller Stefan in Leipzig gur Sprache gefommen. Bu derfelben Beit, in der Großmann brachte diesen Gedanken noch schärfer zum Ausdrud, man den Gewinnanteil des Gortiments erhöhte, habe man den

Belegenheit jum Gelächter erwartet habe. 218 Cachverftandiger außerte fich der Direttor der flädtischen Sammlungen Dr. Paul Schmidt über das Bejen des Dadaismus. Er führte aus, daß es unmöglich fet, ben Dadaismus zu definieren, er fei die Reattion gegen alle unerfreulichen Zeiterscheinungen, als beren Betampfungsmittel der Dadaismus humor und Satire bermende. Der Dadaismus mache fich auch über fich felbst luftig, er befämpfe nicht den einzelnen Menschen, sondern ftets irgendeinen ismus. Die Verhandlung endete mit der Verurteilung des Runftmalers Groß und des Inhabers des Malit-Berlags, Bergfeld, zu geringen Gelditrafen.

Die Buchhandlung Struppe & Bindler hat im Winterhalbjahr eine geschlossene Reihe von Autorenabenden veranftaltet und damit einen großen Erfolg gehabt. Bemerkenswert ift, daß zur Durchführung dieser Autorenabende ein besonderer Ehrenausschuß eingesett wurde, dem Ludwig Fulda, hanns Heinz Ewers, Thomas Mann, Rudolf Presber, Felig Philippi, Rudolf herzog und Edgar hildesheimer angehören. Zwed der Autorenabende, die auch im nächsten Winterhalbjahr fortgesett werden follen, ift die Pflege der bornehmen Rammerfunft auf literarischem Gebiete«; ohne bon der Mode beeinflußt gu fein oder irgendeine Richtung zu unterftüßen, foll das Gesamtbild des Programms jo gestaltet werden, daß sich in den markantesten Linien der geistige Gehalt der Gegenwart prafentiert.

Bor einer Heinen Zuhörerschar, soweit sie gerade der obere Raum der Buchhandlung faffen tonnte, las Rudolf Bresber hier am 20. April Ernstes und Seiteres aus eigenen Werten. Man tut Presber unrecht, wenn man in ihm einen bedingungslosen Federführer der leichten Muse sieht; wohl hat er beruflich manches bedeutungslose Gelegenheitsgedicht geschrieben, wo aber ber Dichter Presber einsette, gelangen ihm Berte bon Tiefe und Bedeutung. Go trug er im erften Teile diefes Abends fein ergreifendes Gedicht »Deutschland« bor, das einen fehr tiefen Gindrud hinterließ; auch das symbolische Gedicht »Mein Schädel« ist eine beachtenswerte Leistung. Bum heiteren Teil leitete Bresber durch Spruchdichtungen über, die durch geschidte Ideenverbindungen icharf und treffend ernfte und heitere Weisheitslehren boten. Im heiteren Teile zeigte fich Presber als ein Dichter voll feiner Fronie und Satire, manch hieb und Stich fiel für die neue Zeit ab. Das Publikum zollte reichen Beifall. Am 6. und damit letten Autorenabend dieses Winters las Alegander Moszfowsti.

Auch die Buchhandlung Albrecht Blau hatte mir eine Einladung zu einem Autorenabend geschicht; leider konnte ich dieser nicht Folge leisten. hier las Max Kahlenberg am Borabend von William Shalespeares Geburtstag des Dichters Erstlingswert Benus und Adonis« in seiner Berdeutschung aus dem Manustript.

In einem Privathause las fürglich vor einem kleinen geladenen Buhörerfreise ein bisher unbefannter junger Dichter 3. S. Rogbacher aus feinem Boflus Die Erlöfung bon Gott. nach dem Manuffript. Der Einundzwangjährige überraschte durch die Formenschönheit und den tiefen philosophischen Inhalt seiner Prosaverse. Man wird sich diesen Dichter, der biel beripricht, merten müffen.

In einer öffentlichen Berjammlung bes Schutberbandes deuticher Schriftsteller, die am 7. Mai im herrenhause veranstaltet wurde, griff der Geschäftsführer des Berbandes, hans Anser, den Buchhandel, insbesondere den Borsenberein der Deutschen Buchhandler in heftiger Beise an, well diefer feiner Meinung nach den deutschen Schriftsteller heute um feinen Berdienst bringe und die geringen Erwerbsquellen des geiftigen Arbeiters jest magerer fliegen liege als je gubor. Der ichablichen »Sedimentsbildungen« entgegenzuwirken; die auf der Borichlag einer Intereffengemeinschaft, die den Schriftstellern

Gewinnanteil des Autors gefürzt. Der Redner wußte über fraffe jund wenn nur das wirklich ans Licht der Welt tame, was fie in

legergewinnen ju berichten.

Die Not unferer geistigen Arbeiter, insbesondere der Schriftsteller, wird niemand ableugnen. Wir wiffen, daß viele am Berhungern sind und kaum mehr besitzen, als sie auf dem Leibe tragen. Dafür darf man aber nicht die Buchhändler, geschweige denn den Buchhandel in seiner Gesamtheit berantwortlich machen. Ich berkenne durchaus nicht, daß es leider Berleger gibt, die das Autorenhonorar bei der Ralfulation als Bagatelle behandeln und fich nicht darüber flar werden, daß ber Schriftfteller wochen, monates oder gar jahrelang mit Aufwendung aller geis hat, was nun durch die Drudmaschine laufen foll. Dagegen Front ju machen, ift die Pflicht des Autors, dem man ein folches Un- den Schaffendene durch eine Rulturabgabe helfen will. erbieten ftellt. Die Bahl ber Mitlaufer unter ben geiftigen Ur-Beiftesprodutt für einen Schleuderpreis berichleigen, ift leider nicht fleiner geworden. In den meiften Fällen ftellt der Autor feine honoraranspruche selbst. Sat ein taufmanischer Berleger Beranlassung, über die Forderung des Autors aus eigenem Antriebe hinauszugehen? Es ift eine alte Geschichte, daß der Autor erft dann über fein geringes Sonorar schimpft, wenn er fieht, eben nicht beim Berleger, fondern beim Autor gu fuchen; wie foll Dr. Gohler feine wesentlichen Ausführungen. ein Berleger die richtige honrarabschätzung treffen, wenn fich der Berfaffer ichamig icheut, einen Unhalt gu geben! Aus meiner Redaftionstätigfeit weiß ich, wie ungeheuer ichwer und undantbar jede honorarschätzung ift (das Mittel des Zeilenhonorars halte ich für unwürdig und ganglich ungulänglich); ich brüde im Geifte jedem Schriftsteller und Dichter die Sand, der mir flipp und flar fagt, mas er berlangt, bann brauche ich nur die Frage ju prufen, ob das Gebotene zu dem honorar im richtigen Berhältnis steht. Bei Zeitungen und Zeitschriften gebe der Autor ein Bauschalhonorar an, bei Büchern ein in Brozenten ausgedriidtes Absathonorar. Schriftsteller und Dichter, die Arbeit leisten, haben auch Anspruch auf eine entsprechende Bergütung; diesen mit Phrasen und Floskeln sanzudeuten« oder ihn gar sin das Beliebene des Berlegers oder der Redaktion gut ftellen, ift fein gutes Zeichen ernfter Arbeitsleiftung. Es flingt hart; aber auch der Geistesarbeiter muß taufmännisch denken lernen; hat er fein Manuffript abgeschloffen, fo muß er dem Werk einen Breis geben, wie es jeder bernünftige Raufmann tut; er darf die Sonorarfeitsetzung nicht bem Zufall überlaffen.

werke 10% aufschlagen will, damit das Reich seine »moralische Bflichte erfüllen tonne, den geiftig Schaffenden eine angemeffene Lebensfürforge angedeihen zu laffen, und ftellt in diefem Bufammenhange fest, was benn eigentlich seistig Schaffendes sind. Schaffende" feien eine Errungenschaft ber Meuzeit, gerade wie die Arbeiter«. Wie es früher teine Menschenklaffe gegeben habe, die den Ehrennamen Arbeitere für sich allein in Anspruch nahm, io fei niemand fo anmagend gewesen, als »Schaffender« durchs wieder! Leben geben gu wollen. Gine Berufstlaffe der »Schaffenden« fei gang neu und unmöglich. Alle geiftig Tätigen der früheren Beit Berufe her (Bach, Goethe, Schiller, Gotifried Reller, Schubert, werden, daß die Schöpferfraft gerade unter dem Mangel einer rufliche Tätigkeit daran hindere, fortwährend ju sproduzierene, ichen Zeitschriften auf diese Beise aufgefrischt wird.

Falle bon Jammerhonoraren an Autoren gegenüber hoben Ber- den Zeiten ftarter Inspiration dur Riederschrift zwinge. Infolgedeffen tame es bei der Forderung der Schaffendene nicht darauf an, ihnen als »Schaffenden« ein forgenfreies Leben zu ermöglichen, das in den meiften Fällen gur "Erwerbslosenunterftugung für verkannte Genies« ausarten würde, fondern darauf tame es an, daß alle Berufe, in denen geiftig Schaffende tätig find, Diefen eine gesicherte außere Lebensstellung geben, in der unerträgliche Belaftung mit Berufsarbeit berhindert würde. Es gibt, ichreibt Dr. Bohler, teine Notlage der Schaffendene, fons dern eine Notlage der geiftigen Arbeiter. Dieje muß behoben werden, wenn Deutschlands Geiftes- und Runftstigen und vielleicht auch torperlichen Rrafte an dem gearbeitet leben nicht bollig zugrunde gehen foll. Es ift eine Verschleierung der Tatfachen und ein böllig berfehltes Berfahren, wenn man größte und wichtigfte Teil unferes Bolles befteht nicht im Schafbeitern, die Bahl derer, die - fei es, daß fie es nicht notwendig fen-, fondern im Bearbeiten des Geiftesbodens des gangen haben, fei es, daß fie fich burchaus gedruckt feben wollen — ihr Bolfes. Der riefige toftspielige Apparat der »Rulturabgabe« wurde Unsummen berichlingen, die niemandem zugute famen, als einem heer neuer Rechnungsbeamter. Man muffe den Mut haben, die Ansprüche der »Schaffenden« auf das Recht der Berufslofigfeit glatt abzulehnen. Die »Schaffenden« follen gunächft erft einmal in einem burgerlichen Berufe ihre Pflicht tun. Das einem Goethe, Schiller, Morife, Storm und Reller nicht geschabet hat, daß sein Buch sgeht . Warum sichert er fich nicht rechtzeitig durch wird wohl auch den Jünglingen und Männern bon heutzutage seinen Bertrag? Das Grundübel geringer honorarzahlung ift feine Perlen aus der urone brechen«, mit diesen Borten schließt

Um die Angahl der bon den deutschen Bibliotheten gehaltenen ausländischen Zeitschriften festzustellen, hatte fich das Auskunftsbureau der deutschen Bibliotheten mit einer Rundfrage an 1200 Bibliothefen gewandt. Das auf Grund dieser Rundfrage erhaltene Berzeichnis bietet ein geradezu erschredendes Dotument der troftlofen Ber. armung, der unfere öffentlichen Büchereien feit Beginn des Beltfrieges anheimgefallen find. Etwa nur der bierte Teil der 1200 Bibliotheken ift überhaupt noch in der Lage, ausländische Beitschriften zu halten! Insgesamt find bon 367 Bibliothefen am 1. Dezember 1920 3394 Zeitschriften in 8010 Eremplaren abonniert worden, bon denen nur 4125 auf öffentliche Büchereien entfallen. 2035 Zeitschriften werden nur in einem Eremplar, 550 in zwei, 244 in drei Exemplaren nachgewiesen, nur je eine einzige Auslandzeitschrift wird bon den deutschen Bibliotheten in insgesamt 35, 29 und 27 Exemplaren gehalten! Am reichsten« mit ausländischen Zeitschriften ausgestattet find die beiden großen Staatsbibliotheken in Berlin (555) und Minchen (543), dann folgt Ich habe neulich einen Auffat von Dr. Georg Gobler (-Uni- mit einem Beniger von 100 Exemplaren die Deutsche Bücherei in berfum-, heft 31) über die "Schaffenden- gelefen, deffen Leipzig; es schließen fich an: Patentamt Berlin (275), Institut Inhalt ich an diefer Stelle furg fliggieren möchte, weil er ein fehr für Seeverkehr und Weltwirtschaft an der Universität Riel (238), beachtenswertes Gebiet ftreift. Der Berfaffer geht bon ber Rul- Universität Giegen (229), Statistisches Reichsamt Berlin (226), turabgabe aus, die bekanntlich auf den Ladenpreis aller Drud- Ibero-amerikanisches Institut hamburg (223), Gendenbergische Bibliothek Frankfurt a. M. (213).

> Wenn man dem 1914 erschienenen Gesamtzeitschriftenberzeichnis der deutschen Bibliotheken diefes neue Gesamtverzeichnis gegenüberftellt, ergeben fich rund 4000 Beitschriften, die der deutschen Biffenschaft verloren gegan. gen find; bon den 1914 aufgeführten 6000 Beitschriftentiteln kehren in der Aufstellung vom Dezember 1920 nur noch eiwa 1700

Die leider gu fpat ins Leben gerufene Rotgemeinschaft der deutschen Wiffenschaft, über die ich im nächsten Abschnitt behatten einen bürgerlichen Beruf, das Schaffen ging neben diesem richte, will bersuchen, diesen für die deutsche Biffenschaft unerträglichen Ausfall wenigstens etwas zu erganzen; ihre Mittel Wagner, Strauß, Mahler u. b. a.); die Berufsarbeit habe nie- find aber viel zu gering, um die flaffende Lide auch nur anmals die Schöpferkraft geschädigt, eher konne der Beweis geführt nabernd wieder aufzufüllen. Das Auskunftsbureau der deutichen Bibliotheken (Berlin MB. 7) legt es daher allen, die noch in geordneten burgerlichen Tätigfeit leide und berkomme. Schaffen | der Lage find, ausländische Zeitschriften gu halten, dringend ans als Daseinszwed bringe auf ein minderwertiges Bleis, denn es berg, wenn irgend möglich nur folche Ausland. berführe dazu, auch tote Zeiten zum Produzieren zu bermenden; beitichriften gu bestellen, die in dem Gefamt. taum ein Genie aber sei befähigt, ununterbrochen zu sichaffen . zeitschriften bergeichnis noch nicht enthalten Bei den meiften Runftlern fei es der größte Segen, wenn fie be- find, damit der Beftand der deutschen Biffenschaft an auslandinungslosen Lage, daß keine Mittel und Wege, die auch nur eine kleine Aufbesserung zu ermöglichen scheinen, gescheut werden durfen. Darum möchte ich auch an den Buch handel die Aufforderung richten:

> Bittet jeden, der eine Auslandzeitschrift bestellt, die schon im "Gesamtverzeichnis der ausländischen Zeitschriften" enthalten ift, wenn irgend möglich ftatt deffen eine ähnliche Auslandzeitschrift zu abonnieren, die das Berzeichnis noch nicht aufführt. * * Bittet jeden Abonnenten einer miffenschaftlichen Auslandzeitschrift, dem Austunftsbürd der deutschen Bibliothelen in Berlin NB. 7 bon diefem Bezuge Mitteilung gu machen. * * Bittet nicht nur Bribatfunden, fondern auch Behörden, Inftituts- und Bereinsbibliotheten, fowie Buchereien induftrieller und taufmannischer Betriebe darum!

Es handelt fich um das, was uns allein in diefer ichweren Beit noch auf= recht halt: um die deutsche Wiffenschaft und um die deutsche Rultur!

Das Gesamtverzeichnis der bon den deutschen Bibliothefen gehaltenen ausländischen Zeitschriften ift jum Preise bon 15 M bon der obengenannten Stelle (Posischedkonto Berlin 87 002) ju besiehen. Bielleicht erklärt sich die Auskunftsstelle auch bereit, Buchhandlungen, die für Auslandliteratur in erster Linie in Frage tommen, Formulare gur Anmeldung der Beitschriften toftenfrei jur Berfügung gu ftellen und das Porto gu tragen, damit dem Runden feinerlei Mühen und Untoften entftehen.

Die Notgemeinschaft der deutschen Wissen. ich aft hat nunmehr ihre Richtlinien festgelegt. Trop der bom Reiche zur Verfügung gestellten Mittel wird die Notgemeinschaft leider nur in einem fehr beschränkten Dage in der Lage fein, die Lebensbedingungen für die Erhaltung und Beiterentwidlung der deutschen Forichungen zu beschaffen. Go werden beispielsweise von den etwa 3000 deutschen wissenschaftlichen Beitschriften nur rund 400 der für die Forschung wichtigften Blätter mit Silfe der Notgemeinschaft erhalten werden können. Ein einmaliger größerer Betrag foll von der Notgemeinschaft gur Ausfüllung der durch den Krieg entstandenen großen Luden an ausländischer Literatur bereitgestellt werden, damit die wichtigften im Berliner Strafenbilde, auf die fahrbaren Bücher gelte Auslandliteratur foll auf dem Bege des Austauschs erfolgen. Ferner will die Notgemeinschaft eine Ginkaufszentrale und Berleihanstalt für Apparate und Chemikalien errichten, damit die mangel, war das Buch fast der einzige Geschenkgegenstand, der aus Mangel an Bersuchsmaterial und Instrumenten dem Auslande gegenüber immer mehr finkende experimentelle Wiffenschaft bor dem ganglichen Untergange bewahrt wird. Für die medizinis schen und biologischen Forschungen foll außerdem eine Bersorgung mit Tiermaterial angebahnt werden.

in 21 Tachausichuffe ift bie ichon borber erwähnt wurden, führten auch zu einer Beres, die besonderen Bedürfniffe innerhalb der einzelnen Facher mehrung der Bücherbertaufer. Geschäfte, die dem Buch handel festzustellen. Diese Feststellungen werden bann bom Sauptaus- bolltommen fernftanben, fingen an, Bucher zu berichuß, an deffen Spige Erg. bon harnad fteht, auf ihre miffen- treiben, und fanden auch ftets willige Bermittler gur Dedung schaftliche und wirtschaftliche Tragweite bin gepruft, um die Un- ihres Bedarfs. Der reguläre Buchhandel empfand diese Ronterlagen zum Eingreifen der Rotgemeinschaft zu geben, soweit furreng nicht allzu schwer, solange die gunftige Konjunktur an-Mittel gur Berfügung fteben. Die Mitglieder der Fachausschüffe dauerte. Doch feitdem die Bahl ber Räufer erheblich gurudge. find erstmalig auf die Dauer eines Jahres bon den Atademien gangen ift, als Folge ber Berarmung bes guten Mittelftandes, und dem Berbande der deutschen Sochichulen ernannt worden. fieht er in diefen Auswüchsen eine ich were Schabigung Mis Borfigende der Fachausschüffe wurden gewählt: Com. feiner Intereffen und eine Untergrabung feiner

Die deutsche Wissenschaft befindet sich durch das Fehlen und orientalische Philologie), Breglau-Seidelberg (Gediefes notwendigften Ruftzeugs in einer fo erichredenden, fast hoff- ichichte), bon Goebel-München (Biologie), Rlein-Göttingen (Mathematit, Aftronomie, Geodafie), Runge-Göttingen (Phhfit, Geophhfit, Aftrophhfit), Lind Jena (Mineralogie, Geographie, Geologie), Meinhof Samburg (Bollertunde, Brahiftorie, Anthropologie), Ed. Schröder Böttingen (Reuere Philologie), Maier Seidelberg (Philosophie), Biegand. Berlin (Kunstwiffenschaften), Deigmann Berlin (Theologie), Partid Bonn (Jurisprudeng), Bumm Berlin (Medigin), Stod Dahlem (Chemie), Beidebroed Darmftadt (Majchineningenieurwefen), Buft Duffeldorf (Bergbau- und Suttenwefen), Goerges Dresden (Eleftrotedmit), Gpangen. berg -München (Bauingenieurwesen), Beftelmeber -Berlin (hochbau und Architektur), Falke-Leipzig (Land- und Forftwissenschaft).

> Beinahe hatte die hochwohllöbliche Stadtverordnetenschaft des Staates Groß-Berlin unferm Sortiments- und Berlagsbuchhandel einen argen Schabernad gespielt. Allen Ernftes ftand nämlich ein kommuniftischer Antrag auf des Meffers Schneibe, der auf die unentgeltliche Belieferung der Schulen mit Lern. und Lehrmitteln hinzielte und damit den Buchhandel ausschalten wollte. Der herr Stadtschulrat Paulsen regte für diefen 3wed fogar an, einen ftadtifchen Berlag gu gründen, der - natürlich! - biel billiger arbeiten fonne als der teaspeisteasleissteissches Buchhandel. Nachdem man festgestellt hatte, daß es doch nicht anginge, wenn mit jedem neuen Schulrat oder Schulinspettor flugs neue Schulbucher eingeführt murden, einigte man fich auf Borichlag bon bürgerlicher Seite dahin, den Antrag der Kommunisten hinsichtlich der Lernmittel unter den Tisch fallen zu lassen (Stimmengleichheit!) und sich nur auf die Errichtung einer Zentralftelle zur Beschaffung von Lehrmitteln (Rohmaterialien gur Berarbeitung in den Schulen, Maschinen uiw.) zu beschränken. Man fann nun neugierig fein, welche hierfür sgeeigneten Borfchlages die Schuldeputation jum 1. Juli bom Stapel laffen wird. Man nennt fo etwas fozial Es berlautet übrigens aus dem Roten Saufe, daß fich die Rammereiberwaltung ftrifte der Durchführung des fommuniftischen Antrags widerfest, weil Berlin ichon im boraus eine ungededte Belaftung bon 600 000 000 Mart habe und man feine Luft habe, für diese Baulsensche Ertrabagang noch weitere 100 000 000 Mark herzugeben. Und dann »berlautet« noch eiwas anderes — daß nämlich die Rommunisten die Schulhefte gern für Reflame ausgenutt feben möchten, damit fie billiger werden. Ich möchte diefen Borichlag dahin erweitern, daß man an Stelle der Schulbucher Warenhauskataloge einführt.

In meinem letten Briefe wies ich auf eine Reuerscheinung ausländischen wissenschaftlichen Zeitschriften ber beutschen For- bin. Auf Anregung der Schriftleitung veröffentlichte nun die ichung wenigstens in ein bis zwei Exemplaren zugänglich gemacht Bereinigung der Berliner Mitglieder des Borfenbereins im Berwerden konnen. Die laufende Beschaffung ber wiffenschaftlichen liner Borfenkurier. ihre Stellungnahme; ich entnehme daraus folgenden Abschnitt:

"In den letten Rriegsjahren, bei dem allgemeinen Barennoch zu einem berhältnismäßig billigen Preife und in genügender Menge gur Berfügung ftand. Go war im allgemeinen der Beichaftsgang befriedigend; der Cortimenter tonnte die Berlufte der ersten Kriegsjahre ausgleichen und überschüffe erzielen, die es ihm ermöglichten, bei Einfegen der Preissteigerung fein Lager Die Rotgemeinschaft der deutschen Biffenschaft gliedert fich zu erganzen, ohne in Schulden zu geraten. Aber diefelben Grunde, bart Berlin (Staatswiffenschaften), Eb. Meher Berlin (Alte Eriften 3. Gein Bunfch, jur Berbilligung ber Bücher burch

Bibliographischer und Anzeigen=Teil.

Reder Buchhandler fende das er fte Exemplar jedes, auch des fleinften Drudwertes (Buch, Runftdrud, Rarte, Plan, Beitschrift ufm.) ofort an die Bibliographische Abteilung bes Borfenvereins ober an die Deutsche Bücherei gur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Reuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von ber Deutichen Bücherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag. " = bie Firma bes Ginfenders ift bem Titel nicht aufgedrudt.

† por bem Preife = nur mit Angabe eines Rettopreifes eingeschidt. b = das Wert wird nur bar abgegeben.

n. vor bem Einbandspreiß = ber Einband wird nicht ober nur verfürgt rabattiert oder der Rabattfat vom Berleger nicht mitgeteilt.

Bei ben mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preifen ift eine Gebuhr für die Beforgung berechtigt.

Preife in Mart und Pfennigen (p vor bem Preife = auch Partiepreife).

Tern] Amtliche Hauptvertriebsfielle der Preuß. Landesaufnahme R. Gifenschmidt in Berlin.

°(Landesaufnahme.) Karte des Kreises Crossen. Im Auftr. d. Kreisausschusses hrsg. von d. Preuss. Landesaufnahme. 1:100 000. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Preuss. Landesaufnahme R. Eisenschmidt, lt Mitteilung] 1920. 58,5×67,5 cm [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.] [Rückt.:] Karte des Kreises Crossen.

O(Landesaufnahme.) Karte des Kreises Oberbarnim. Bearb. in d. Kartogr. Abt. d. Preus. Landesaufnahme im Auftr. d. Kreisausschusses, 1:100 000. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Preuss, Landesaufnahme R. Eisenschmidt, lt Mitteilung 1920. 68×56 cm [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.]

Clandesaufnahme.) Karte des Saalkreises, Bearb. in d. Preuss. Landesaufnahme. 1:100 000. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Preuss. Landesaufnahme R. Eisenschmidt It Mitteilung 1920, 47× 53 cm [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.] 6. -

° (Landesaufnahme.) Kreis Königsberg. Hrsg. von d. Preuss. Landesaufnahme. 1:100 000. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Preuss, Landesaufnahme R. Eisenschmidt It Mitteilung 1921. 71× 63 cm [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.] [Rückt.] Karte d. Kreises Königsberg i. Ostpr. mit Samland.

° (Landesaufnahme.) Kreis Memel. Hrsg. von d. Preuss. Landesaufnahme. 1:100 000. [Mit 1 Nebenkt.] [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Preuss, Landesaufnahme R. Eisenschmidt, It Mitteilung] 1920. 41×56,5 cm [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.] 6. -[Rückt.:] Karte des Kreises Memel.

°(Landesaufnahme.) Kreis Pr.-Eylau. Hrsg. von d. Preuss. Landesaufnahme. 1: 100 000. [Berlin: Amtl. Hauptvertriebsstelle d. Preuss. Landesaufnahme R. Eisenschmidt It Mitteilung 1921, 55×61,5 cm [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.] [Rückt .:] Karte des Kreises Pr. Eylau.

En] Julius Bard in Wien.

Meisterwerke in Wien.

Baldass, Ludwig: Holbeins Bildnisse im Kunsthistorischen Museum. Mit 8 Abb. Wien: J. Bard 1921. (II, 21 S.) kl. 8° Meisterwerke in Wien.

3. Beder in Gera-R. (Balditr. 46).

Die Cozialiftifche Genoffenichaft. Salbmonatsichrift f. fozialift. Genoffenichafter. 3g. 1. 1921. (21 Rrn.) Rr 1. April. (16 €.) Gera-R., Balbitr. 46: 3. Beder (1921). gr. 8° Biertelj. 5. 40; ab 1. Juli viertelj. 10. —; Einzelnr 1. 80

230 3. Bielefelds Berlag in Freiburg i. B.

Erich, Alfred: Deutsche Racht. 2. Aufl. Freiburg i. B .: 3. Bielefeld 1921. (34 G.) 8°

Ste] C. Bonjen, Berlag in Samburg.

Nibbe, H[inrich], Handelssch. Lehr., Hamburg: Geschäftsgänge nach Hamburger Handelsbräuchen, für den Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung sowie der Fabrikbuchführung Mindes, J., Mr.: Die Selbstbereitung pharmazeutischer Spezialitäten. bearb. 6., erg. Aufl. Hamburg: C. Boysen 1921. (39 S.) 8°

Bonfen & Maafch in Samburg.

Bericht des Vereins für Feuerungsbetrieb und Rauchbekämpfung in Hamburg über seine Tätigkeit im Jahre 1920. (Hamburg:) Selbstverl. d. Vereins; [aufgest.:] Boysen & Maasch [1921]. (16 S. mit 3 Abb.) 4º [Umschlagt.] b 8, -

Kohlentabelle. Ausg. 1921.

Thermochemische Prüfungs- und Versuchs-Anstalt Dr. Aufhäuser, Hamburg. Brennstoff-Untersuchungen 1918-1920. Beitrag zum Jahresbericht 1921 d. Vereins f. Feuerungsbetrieb u. Rauchbekämpfung in Hamburg. [Aufgest.:] Hamburg: Boysen & Maasch (1921), (19 S.) 4º [Umschlagt.] = Kohlentabelle, Ausg. 1921. b 15. —

Wag] A. Buchholz in München.

Veröffentlichungen der Bayerischen Landeswetterwarte, Jg. 42.

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1920. Bayern. München: A. Buchholz in Komm. 1921. (X, 68, 12, 4 u. 4 S, mit Fig.) 4° = Veröffentlichungen d. Bayerischen Landeswetter-

[Beigedr.] Die mittlere Temperaturverteilung in Süddeutschland, dargest. [Beigedr.] Die mittlere Temperaturverteilung in Süddeutschland, dargest durch Isothermenkt, d. einzelnen Monate, d. Jahres u. d. Hauptvegetationsperioden. Frostgrenzen u. Frosthäufigkeit in Süddeutschland, dargest, durch Kt. d. mittleren Datums d. ersten u. letzten Frostes, sowie durch Kt. d. mittleren Anzahl d. Frost- u. Wintertage von Prof. Dr. Eugen Alt, Hauptobservat d. bayer Landeswetterwarte Mit e. Anh.: Landwirtschaftl, Boden-Übersichtskt, von Süddeutschland von Landesgeol. Priv. Doz. Dr. H[aes] Niklasu, Dipl, Landw. H. Poelt. München: J. Roth sel. Ww. 1921. (7 S., 20 farb, Kt.)

Spott Frang Deutide Berlag in Wien.

Georgievics, Georg, Dr. Prof. an d. Dt. Techn. Hochsch. in Prag: Kurzgefasstes Lehrbuch der Farbenchemie. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (VIII, 219 S.) 4º

Sannauer, Leo, Dr. Dog. an d. Sochich. f. Belthandel in Bien: Sandbuch jum Studium der englischen Sprache. Gine furzgefaßte engl. Grammatit f. Studierende an deutschen Sochichulen f. Lehramtstandidaten u. jum Gelbftunterricht. Bien & Leipzig: F. Deutide 1921. (V, 139 €.) 8°

Hanofsky, Karl, Prof., u. Prof. Dr. Paul Artmann: Kurze Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse nach dem Schwefelnatriumgange. 2., umgearb. u. verm. Aufl. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (VII, 117 S.) gr. 8°

Hennig, R(ichard), Prof. Dr.: Praktische Wetterregeln für jedermann. Für d. Unterricht u. Selbstunterricht im Wetterdienst zsgest. Mit 10 Taf. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (VII. 59 S.) gr. 8°

Kirsch, Bernhard, Prof. an d. Techn. Hochsch., Wien: Über Stoss, Relaxation und Sprödigkeit. Ein Beitr. zur techn. Mechanik zäher Körper. Mit 10 Abb. im Text. Wien & Leipzig: F. Deuticke 1921. (III, 26 S.) 4° 5. —

Kohler, K(arl) M(aria): Das Exzentrizitätsprinzip als Korrelat zur Relativitätstheorie. Versuch zur Postulierung e. Kriteriums d. absoluten Bewegung u. e. Erklärung d. Michelsonschen Effektausfalles. Mit 26 Fig. im Text. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (IX, 70 S.) 8º

Kroll, Moritz, Staatsgewerbesch. Prof. i. R.: Lehrbuch der Elektrotechnik für technische Mittelschulen und angehende Praktiker. 3. Aufl. Mit 613 Abb. im Text. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (IX, 482 S.) 4°

Lehrbücher für Krankenpflegeschulen, Hrsg. vom Volksgesundheitsamt im Staatsamt (2: Bundesministerium) für soziale Verwaltung. 2. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. kl, 8°

Adler, Ludwig, Prof. Dr., Primararzt in Wien: Die Pflege der Frau in der Schwangerschaft, im Wochenbett und bei Frauenkrankheiten, Leitf, f. Krankenpflegeschulen. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (VIII, 127 S. mit 30 Abb.) kl. 80 = Lehrbücher f. Krankenpflegeschulen. 2.

Pal, J[akob], Prof. Dr., Hofr, Primararzt: Grundzüge der allgemeinen Lehre von den Krankheiten. Leitf. f. Krankenpflegeschulen. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (VIII, 103 S.) kl. 8° = Lehrbücher f. Krankenpflegeschulen. 1.

4., verm. u. verb. Aufl. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (XVI.

Doff Frang Deutide Berlag in Wien ferner:

Pšemica, N., Dr. ing.: Die nitrierte Nesselfaser vom technologischen und sprengstofftechnischen Standpunkte. Beiträge zur Kenntnis d. Nitrocellulosen. Mit 27 Abb. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (VIII, 128 S.) 4º

Schmid, Rudolf, Dr., Assist. an d. Tierärztl. Hochsch. in Wien: Das Atom — ein räumliches Planetensystem. Mit 12 Abb. im Text. Leipzig & Wien: F. Deuticke 1921. (IV, 64 S.) 4°

Schuppli, Ida, Kursleiterin, u. Betty Sinterer, Saushaltgs Lehrerin: Grabnerhof-Rochbuch. Dit bef. Berudf. d. Rochtifte. Bum Gebr. f. Sausfrauen d. Mittelftandes, f. Roch- u. Saushaltungsichulen u. ahnl. Anftalten. 4. Aufl. Wien & Leipzig: F. Deutide 1921. (XV, 230 S. mit Abb.) gr. 8°

Deutsche Berlags-Unftalt in Stuttgart.

Enth, Max: hinter Pflug und Schraubftod. Stiggen aus d. Taichenbuch e. Ingenieurs. 181.—188, Aufl. Stuttgart & Berlin: Deutsche Berlags-Anstalt 1921. (VII, 558 S.) 80

Lechler, Baul, Dr. h. c.: Geichäftserfolg und Lebenserfolg. 7. neubearb. Aufl. 25 .- 30. Tid. Stuttgart & Berlin: Deutsche Berlags-Anftalt 1921. (151 G., 1 Titelbilon.) 8° 11. -

Bahn, Ernft: Der Apotheter von Rlein-Beltwil. Gin Roman. 42.-44. Efb. Stuttgart & Berlin: Deutsche Berlags-Unftalt 1921. (396 S.) II. 8° Olwbd 20. -

Bahn, Ernft: Lotte Eglingers Bille und Beg. Gine Erg. 71 .- 73. Efd. Stuttgart & Berlin: Deutsche Berlags-Anftalt 1921. (290 G.) fl. 8° Olwbb 20. —

Bra Deutschnationale Schriftenvertriebsftelle in Berlin,

Deutschnationale Flugidrift [Rr 108: Flugidriften]. Rr 105-107.

Briefe an felbftbenkende Arbeiter, Brief 1. Berlin: Deutschnationale Schriftenvertriebsftelle [burch G. Brauns, Leipzig] 1921. 8" = Deutschnationale Flugschriften. Dr 106.

belfferich, Rarl, Staatsminiffer Dr., D. b. R.: Deutschland in den Retten bes Ultimatums. Berlin: Deutschnationale Schriftenvertriebsstelle [durch G. Brauns, Leipzig] 1921. (19 G.) 8° = Deutschnationale Flugidrift. Rr 107.

Brisberg, von, Ben. Maj. a. D.: Die Frage der Schuld am Rriege. Ein Bortrag. Berlin: Deutschnationale Schriftenvertriebsftelle [durch G. Brauns, Leipzig] 1921. (24 G.) 8° = Deutschnattonale Flugichrift. Nr 105.

Deutschnationale Parlamenisreden. S. 20.

Lindeiner-Bildau, von, Landtagsabgeordn .: Die oberichleitiche Frage. Rebe im Preuß. Landtag am 11. Mai 1921. Berlin: Deutschnationale Schriftenvertriebsftelle | durch G. Brauns, Leipzig 1921. (16 G.) 89 = Deutschnationale Parlamentsreden. D. 20.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Arbeiten zur Entwicklungspsychologie, Hrsg. von Felix Krueger. H. 5.

Abhandlungen der Sächs, Staatl, Forschungsinstitute zu Leipzig. Forschungsinstitut für Psychologie. Nr 6.

Freyer, Hans, Dr.: Die Bewertung der Wirtschaft im philosophischen Denken des 19. Jahrhunderts. Leipzig: Wilh, Engelmann 1921. (VII, 174 S.) gr. 8° = Abhandlungen d. Sächs, Staatl. Forschungsinstitute zu Leipzig. Forschungsinstitut f. Psychologie. Nr 6 = Arbeiten zur Entwicklungspsychologie. H. 5.

5Sch) Wilhelm Ernft & Cohn in Berlin.

Gesteschi, Th[eodor], Dr.=3ng, Ziviling, Berlin: Hölzerne Dachkonstruktionen. Ihre Ausbildung u. Berechnung. 2., neubearb. Aufl. Mit 470 Textabb. Berlin: W. Ernst & Sohn 1921. (VIII, 284 S.) gr. 8° 43. 50; geb. 48. -

Kersten, C[arl], vorm. Obering., Oberl. in d. städt. Baugewerkschule Berlin: Der Eisenbetonbau. Ein Leitf, f. Schule u. Praxis. T. 2. Berlin: W. Ernst & Sohn 1921. 8º

2. Anwendungen im Hoch- u. Tiefbau mit Anh.: Kohlesparende u. wärme haltende Betonbauweisen, Schlackenverwertung, Leichtbeton u. a. Textabb. 10. umgearb, u. erw. Aufl. (XI, 283 S.)

Formular-Berlag G. m. b. S., Abt. Buchverlag Tho in Berlin.

Milfon, Guftav, Stadtfetr., Berlin: Gefet fiber die Bilbung einer neuen Stadtgemeinde Berlin vom 27. April 1920. Inhaltsangabe nebft Begründung, Erl., Stiggen u. Rarte. Berlin: Formular-Berlag, Abt. Buchverl. [1921]. (85 S.) gr. 8°

Freidenker-Bund für die dechoflowat. Republik in Brag-Beinberge (Rrameriusgaffe 8).

Bahrmund, Ludwig, Dr. Prof. an d. deutschen Universität Prag: Erennung von Staat und Rirche. Der Gefetentwurf Dr. Bartoset mit Begutachtung u. Reuredaftion. (Prag:) Gelbftverlag; Prag-Beinberge, Krameriusgaffe 8: Freidenter-Bund f. d. cecho-flowat. Republit, It Mitteilung 1921]. (63 G.) 8"

»Graphia« Drud- und Berlagsanstalt in Karlsbad. [Berfehrt nur dirett.]

Das Gejeg über Gicherftellung von Boben für Rleinpachter. Gefen vom 27. Mai 1919, Glg d. Gefete u. Berordnungen Rr 318 famt Novellen uim. Zigeft. u. erl. von Dr. Max Loreng, Richter in Pilfen. 2. durchgef. u. erg. Aufl. Rarlsbad: »Graphia«, Drud- u. Berl. Anft.; [Berwaltung Der Boltswille«, verfehrt nur bireft] 1921. (56 G.) gr. 8° Kč. 6. -

230 Julius Groos, Berlag in Beibelberg.

Methode Gaspen-Otto-Sauer.

Connor, James: Conversation-Book in English and Italian for the use of schools and travellers. With a new tourist-dictionary appended. 3, Ed. Heidelberg: J. Groos 1921. (VIII, 250 S.) kl. 8° = Method Gaspey-Otto-Sauer.

[Nebent.:] Connor: Manuale di conversazione in italiano ed inglese ad uso delle scuole e di chi viaggia.

Dito, Emil, Dr.: Aleine frangofifche Sprachlehre f. Real=, Mittelu. Burgericulen, erweiterte Bolfs-, Fortbildungs- u. Sandelsidulen, f. Privat-Lehranftalten fowie jum Gelbftunterricht. Reubearb. von Prof. Gottfried Gupfle. [Rebft] Frang.-deutsches u. deutsch-frang. Borterb. [u.] Schlüffel. Seidelberg: J. Groos 1919-1921. 8° = Methode Gaspen-Otto-Cauer. (Mit b. Ausiprachebezeichnung d. Belt-Lautichrift-Bereins.)

Dauptwerf u. Wörterb., Pappbe u. geh. 15. - ; Echliffel 5. -

[Hauptwerf.] 13. Aufl. 1921. (XI, 326 S., 2 farb. At.) Börterb. 12. Aufl. 1919. (45 S.) Schliffel. 5. Aufl. mit Konjugations-Mustern u. fleinem Examens-Katechismus. 1921. (65 S.)

Runge, Seinrich], Gymn. Prof., Gifenberg: Englische Gesprache (English Dialogues) oder Englische Konversations-Schule. Eine method. Anleit, jum Englisch-Sprechen. 4. neubearb. Aufl. von R(ich[ard]) S(erm[ann]) Giebenhaar, Darmftadt. Deidelberg: J. Groos 1921. (XII, 163 C.) fl. 8° = Methode Gaspen-Otto-Sauer.

Caner, Carl Marquard: Italienifche Ronversations-Grammatif jum Schul- und Privatunterricht. Ren bearb. von Eugenia Levi in Floreng. [Rebft] Schliffel. Beidelberg: 3. Groos 1921. 8° = Methode Gaspen=Otto=Cauer.

[Sauptwerf] 16 unveränd. Aufl. (VIII, 445 C., 2 Tob.) Pappbe 20. — Schlüffel. Bon Carl Marquard Sauer u. Gliovanni) Cattaneo. Durchgef, von Eugenia Levi. 7. unveränd. Aufl. (58 S.) 6. —

Cauer, Rarl Marquard: Aleine fpanifche Sprachlehre f. d. Bebr. in Schulen u. jum Gelbftunterricht. [Rebft] Coffiffel. Beibelberg: J. Groos 1921. 8° = Methode Gaspen-Otto-Cauer.

|Bauptwerf. | 11. Aufl. Durchgef. u. verb. von Dr. Richard Ruppert n Ufaravi. (VII, 289 G.) Schluffel. Bon D[ciurid] Runge. 5. Aufl. (53 G.)

Ssymank, Paul, Prof., Ph. D.: Elementary Polish Grammar. [Nebst] Key. Heidelberg: J. Groos 1921. 80 = Method Gaspey-Otto-Sauer.

[Hauptwerk.] (VII, 170 S.) Key. (48 S.)

Tanty, F., Bibliothécaire et Prof. d'Espagnol (Versailles): Petite Grammaire espagnole. 4, éd. Refondue complètement par Ricardo Ruppert y Ujaravi, Docteur ès lettres. Heidelberg: J. Groos 1921. (VI, 224 S.) 8° = Méthode Gaspey-Otto-Sauer.

Balette, E[heodore] G. G., Lehrer d. neueren Sprachen u. Literaturen: Niederländische Ronversations-Grammatif. 5. unverand. Aufl. [Rebft] Schlüffel. Beidelberg: 3. Groos 1921. 8° = Methode Gaspen-Otto-Sauer.

[Sauptwerf.] (XII, 408 S.) Papp68 20. — Schlüffel. Mit e. Anh.: Anleitung jur niederfändischen Korrespondenz nebst e. Ausw. von Geschäftsbriefen. (IV, 120 S.) 6. —

R. B. haering, Dipl.-Ing., in Stuttgart-Untertürfheim (Urbanitr. 20).

Amerikanische Baumethoden. Hoch- u. Tiefbau. Fundierungen, Kanal- u. Wasserbau, Eisen- u. Holzkonstruktionen, Eisenbetonbau. Schriftl.: K. W. Haering, Dipl. Ing., Stuttgart-Untertürkheim, Jg. 1. 1921. (12 Hefte.) H. 1. Mai. (31 S. mit Abb.) Stuttgart-Untertürkheim, Urbanstr. 20: Dipl. Ing. K. W. Haering (1921). Halbi 30. -; Einzelnr 5. -

Roe] Paul Haupt, Afademische Buchhandlung, vorm. Mag Drechsel in Bern.

Buri, Rudolf, Dr. phil. Schlachthof-Tierarzt, Bern: Atlas und Grundriss wichtiger tierischer Innenschmarotzer unserer Schlachttiere, Ihre Naturgeschichte u. Bekämpfung durch d. amtl. Fleischschau, nebst Angaben über einf. Herstellung von Demonstrationspräparaten. Mit 12 Farbentaf. u. 40 Schwarzweiss-Taf. nach Orig. Aufn. von D. Scharschawsky, Chemiker, Bern. Bern: P. Haupt 1920 (Umschlagt.: 1921). (XII, 96 S.) gr. 8°

Cn] August Siridimald in Berlin,

May, C. H., Dr. ehem. Chef d. Augenklinik, Columbia Univ., New York, u. Dr. E. H. Oppenheimer, Augenarzt, Berlin-Zehlendorf: Grundriss der Augenheilkunde. 2., von Dr. Oppenheimer völlig umgearb. deutsche Aufl. 266 Textabb., 22 Farbendr. Taf. mit 71 Fig. Berlin: August Hirschwald 1921. (XII, 427 S.) 8° 60.—

DRI] Carl Sonm Rachf. Louis Cahnblen in Samburg.

Bibliothek der Kommunistischen Internationale. 9.

Lenin, N. [d. i.: Vladimir Il'ič Ul'janov]: Der Imperialismus als jüngste Etappe des Kapitalismus. [Petrograd:] Verlag d. Kommunistischen Internationale. Auslieferungstelle f. Deutschland: Hamburg: C. Hoym Nachf. 1921. (136 S.) gr. 8° = Bibliothek d. Kommunist. Internationale. 9. Hlwbd 10. —

Radek, Karl: Soll die Vereinigte Kommunistische Partei Deutschlands eine Massenpartei der revolutionären Aktion oder eine zentralistische Partei des Wartens sein? Hamburg: C. Hoym Nachf. (1921). (87 S.) 8°

herb] Almin huhle Berlagsbuchhandlung m. b. S. in Dresben.

Thieme [Oswald]=[Adolf] Schloffer: Rechenübungen für Volksschulen. Ausg. B in 3 heften. Unterstufe. 1.—3. Schulj. Bearb, von A. Schloffer, Sem. Oberlehr. H. Dresden: A. huhle 1921. 8°

1. Jahlenraum 1—10, 1—20, 1—100. (64 S. mit Abb.)

2. 65 **Boigt,** Ludwig, Dr. weil. Handelslehranst. Dir., Frankfurt a. M.:

Deutsches Lesebuch für Handelsschulen. Hrsg. von Alfred Schneisder, Handelssch. u. kaufm. Fortbildungssch. Dir., Lübeck. 38. u. 39. Aufl. (93.—97. Tsd.) Dresden: A. Huhle 1921. (XII, 346 S.)

Bappbd 15.—

Buftel & Göttel in Leipzig.

Schuch, W[ilhelm]: Neuer Schriften-Atlas. 18 Taf., enth. alle notwendigen Schriften f. Schilder- u. Dekorationsmaler, Zeichner, Plakatschreiber, Graveure etc. nebst e. Vorw. u. e. Allgemeinen prakt. Anweisung über Schriftenzeichnen. Leipzig: Jüstel & Göttel [1921]. (VII S., 18 Taf.) gr. 8° 40.—

31] Carl Rochs Berlagsbuchhandlung in Rürnberg.

Dröber, [Wolfgang,] — (Max) Weyrauther: Erdfunde für höhere Lehranstalten. Hrsg. von Max Weyrauther, Oberstud. Reft. in Bamberg unter Mitw. von Dr. Armin Seidl, Oberstud. Reft. in Regensburg [u. a.]. T. 1. Nürnberg: E. Koch 1921. gr. 8°

1. Alligem. Einführung in d. Deimattunde u. Grundbegriffe. Landesfunde von Süddeutschland unter bei. Dervorhebung Baperns. Mit 44 Bildern u 40 Beichn [im Text]. 5. Auft. Einheitsausg. f. alle bob. Lehranft. (V, 97 C.)

Rejebuch für höhere Lehranstalten. Orog. von Dr. A[ugust] Cafel=mann, Oberstud. R. u. Stud. Rekt., Rothenburg o. T., Dr. F[ried-rich] Dorner, Oberstud. Rekt., München, [u. a.]. Bb 4. Nürnberg: C. Koch 1921. 8°

4. 4. ⊗hulj. 11. Muff. (X, 351 ⊗.) Simbè 10. — Neuester Plan von Nürnberg (mit Angaben der Kirchen, Sehenswürdigkeiten, Denkmäler, Hotels). [Etwa 1:8000.] Nürnberg: C. Koch [1921]. 39,5×31 cm. 8° [Flachdr., farb.] 1. 50 [Umschlagt.] Nürnberg. Neuester Plan.

Tho] C. W. Kreidel's Berlag in Berlin.

Löw von u. zu Steinfurth, [Ludwig] Frh., Dipl.-Ing. Doz., Darmstadt: Das Automobil, sein Bau und sein Betrieb. Nachschlagebuch f. d. Praxis. 4., umgearb. Aufl. Mit 378 Abb. im Text. Berlin & Wiesbaden: C. W. Kreidel 1921. (VI, 356 S.) 80 Hlwbd 51.

Bo] Paul Reff Berlag in Eglingen (Nedar).

Lübke, Wilhelm: Grundriss der Kunstgeschichte. 15. Aufl. Unveränd, Abdr. d. Neubearb, von Max Semrau. 4.

Semrau, Max, Dr. Prof. d. Kunstgesch., Greifswald: Die Kunst der Barockzeit und des Rokoko. 4. (d. Gesamtwerkes 15.) Aufl. Mit 20 Kunstbeil. u. 443 Abb. im Text. Esslingen a. N.: P. Neff Verl. 1921. (VIII, 455 S., 20 z. T. farb. Taf.) 4° = Lübke, Wilhelm: Grundriss d. Kunstgeschichte. 15. Aufl. Neubearb. von Max Semrau. 4.

Roe] D. Poppelauer in Berlin.

Karpeles, Gustav: Geschichte der jüdischen Literatur. 3. Aufl. [2 Bde.] Bd 1. 2. Berlin: M. Poppelauer 1920—1921. (V, 477; V, 473 S.) gr. 8° Lwbd 125. —

[In] Ratsbuchhandlung L. Bamberg in Greifswald.

Greifsmalder Universitätsreden. 5. 6.

Kähler, W[ilhelm], Prof. Dr., Greifswald: Lage und Aufgabe der Universitäten in der Gegenwart. Eröffnungsvortr, auf d. Greifswalder Universitätstag in Hinterpommern. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1921. (16 S.) gr. 8° = Greifswalder Universitätsreden. 6.

Runze, Johannes, D. Dr. Prof. Geh. Konfist. R.: Eigenart und Bedeutung der Theologie als Bissenschaft. Rede, geh. beim Antritt d. Rektorats am 13. Mai 1921. Greisswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1921. (16 S.) 8° = Greisswalder Universitätsreden. 5.

Eb] Eugen Rentsch Berlag in Erlenbach b. Bürich.

Gotthelf, Jeremias (Albert Bitius): Sämtliche Werke in 24 Banben. In Berb. mit d. Familie Bitius u. mit Unterstützung d. Kantons Bern hrsg. von Rudolf Hungiker u. Hans Bloesch. Bb 1. 4. 11. Erlenbach-Zürich: E. Rentsch 1921. 8° Geh. je 50. —; geb. je 65. —

1. Bearb. von Ernst Miller. Der Bauern-Spiegel ob. Lebensgeschichte d. Jeremias Gotthelf. Bon ihm selbst beschrieben. (448 S)
4. Bearb. von Rudolf Dungiter. Bie Uli der Knecht glücklich wird. Eine Gabe f. Dienstboten u. Vieisterleute. (434 S.)
11. Bearb. von Hans Bloesch. Uli der Pächter. (472 S.)

Morit Ruhl in Leipzig.

Kufahl, Hans: Akademisches Taschenbuch der deutschen Farbenstudenten. Enthaltend Farben, Zirkel u. Stiftungsdaten d. farbentragenden Körperschaften auf d. deutschen Hochschulen. 1. Leipzig: M. Ruhl [1921]. 14,5×20 cm

1. Berlin-Charlottenburg. (20 [16 farb.] Taf.) In Leporelloform b 15. -

Wal] Karl Scheffel in Kreuznach.

Glück, Karl: Die Strafe des Wüstlings. Roman. (Neustadt a. d. Haardt [1921]: D. Meininger; aufgest.;) Kreuznach: K. Scheffel [in Komm.]. (102 S., 1 Bildn.) 8° † 6. —

Flei] Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Barimann, Bernhard, Dr. Prof., Paderborn: Paulus als Geelforger. 3.—6. Tfd. Paderborn: F. Schöningh 1921. (168 C.) fl. 80

Eichmann, Eduard, D. Dr. Prof., München: Das tatholische Mischehenrecht nach dem Codex Iuris Canonici. Paderborn: F. Schöningh 1921. (56 S.) 8° 3. 20 + 50% T. Forschungen zur Christlichen Literatur- und Dogmengeschichte

Porschungen zur Christlichen Literatur- und Dogmengeschichte. Hrsg. von A. Ehrhard u. J. P. Kirsch. Bd 14, H. 2.

Nussbaumer, Arnold, P. Dr., O. M. Cap., Lekt. d. Theol.: Das Ursymbolum nach der Epideixis des hl. Irenäus und dem Dialog Justins des Martyrers mit Trypho. Paderborn: F. Schöningh 1921. (XII, 115 S.) gr. 8° = Forschungen zur Christlichen Literatur- und Dogmengeschichte. Bd 14, H. 2. 10. — +50% T.

Hammerichmidt, M.: Der Mönch. Roman. 1.—9. Tid. Paderborn: F. Schöningh 1921. (500 S.) 8" Slwbd 18. — + 50% T. Biffenschaftliche Handbibliothet. Reihe 1. Theologische Lehrblicher. 16. 33.

Funt, F[ranz] X[aver] von, Dr., weil. Prof., Tübingen: Lehrbuch der Kirchengeschichte. 7., start verm. u. teilw. neubearb. Aufl., hräg. von Dr. Karl Bihlmeyer, Prof., Tübingen. Bo 1. 2. Paderborn: F. Schöningh 1921. 8° = Wissenschaftliche Handbibliothek. Reihe 1. Theolog. Lehrbücher. 16.

46. — + 50% T.; in 2 Hwbbe geb. 54. — + 50% T.

(XXVII, 560 €.)

2. (S. 561—1080.)
Rieffer, G[eorg], Dr.: Rubrizistik oder Ritus des katholischen Gottesdienstes nach den Regeln der heiligen römischen Kirche. 4., nach d. neuesten Dekreten umgearb. Aufl. Paderborn: F. Schöningh 1921. (XII, 340 S.) gr. 8° = Wissenschaftliche Handbilliothek. Reihe 1. Theolog. Lehrbücher. 33.

Danfer, Fr. Hogeinthus M., P., aus d. Dominikaner-Orden: Das Licht aus der Göhe. 7 Predigten über d. Glauben. Paderborn: F. Schöningh 1921. (68 S.) II. 8°

20. — + 50% T.; Slwbd 24. — + 50% T.

Sanfer, Fr. Hogeinthus M., P., aus d. Dominikaner-Orden: Das Licht aus der Hogeinthus M., P., aus d. Dominikaner-Orden: F. Schöningh 1921. (68 S.) II. 8°

Aleifner, Bilhelm, Deftinghausen: Biologisch-botanische Schülerspaziergänge. 2. Aufl. mit e. Geleitw. von Kreisschulr. Dr. Dans Preuß-Soeft. Paderborn: F. Schöningh 1921. (87 S.) M. 8° 3. — + 50% T.

Ferdinand Schöningh in Baderborn ferner :

Altteftamentliche Predigten. Orsg. von Tharficius Baffrath. G. 11/12. Arenjer Martin, Relig.= u. Oberl., Bonn-Bütichen: Mojes. Baber- Photographifche Bibliothet. 26 16. born: F. Schöningh 1921. (91 G.) 8° = Altteftamentliche Predigten. S. 11/12. 4. 50 + 50% T.

Cartorius, Boh[annes], Prof.: Die Geldherrnfunft des Lebens. Gin Jugendbuch. 2., verm. Aufl. Paderborn: &. Cooningh 1921. (VI, 8. - + 50% T.; Pappbd 11. -+ 50% T.

Cawidi, Frang, Dr., Domfapit. u. Prof., Pelplin: Lebensanichauungen moderner Denter. Bortrage fiber Rant, Schopenhauer, Riegiche, Rauffmann, Rarl, weil. Gem. Dberl, in Elfterwerda, Johannes Daedel und Guden. 3. u. 4. Aufl. 5 .- 8. Tfd. Paderborn: F. Gooningh 1921. (VIII, 264 G.) 8°

Seig, Anton, Dr. Prof., München: Mohammeds Religionsftiftung. Paderborn: F. Schöningh 1921. (32 G.) gr. 8° 3. - + 50% T. Thedy, Bermine: Gin Buchlein von Mutter und Rind und Gott. Grag.: Dr. 3[gnaz] Klug. 7.—9. Tfd. Paderborn: F. Schöningh 1921. (VIII, 202 S.) fl. 8° 8. — + 50% T.

Beber, & [riedrich] B[ilhelm]: Dreizehnlinden. 184 .- 189. Aufl. [Geschenkausg.] Paderborn: F. Schöningh 1921. (V, 381 G.) fl. 8° Holle finbs 12. — + 50% T.

Beber, & [riedrich] B[ilhelm]: Bedichte. 40.-43. Aufl. Baderborn: F. Schöningh [1921]. (VIII, 320 G.) fl. 80

Pappbd 12. — + 50% T. Beber, & [riedrich] B[ilhelm]: Goliath. 41.-44. Aufl. [Gefchentausg.] Paderborn: F. Schöningh 1921. (130 G.) ff. 80

Pappbd 10. — + 50% T. Beber, & [riebrich] B[ilhelm]: Billige Boltsausa. Goliath. 36 .- 45. Tfd. Paderborn: F. Schöningh [1921]. (110 G.) II. 8 Stwb8 4. - + 50% T.

Beber, & [riedrich B[ilhelm]: Berbftblatter. Rachgelaffene Gedichte. 23 .- 27. Aufl. Paderborn: F. Schöningh 1921. (VII, 320 G.) fl. 80 Раррыя 13. — + 50% Т.

Schulwiffenschaftlicher Berlag A. Saafe in Leipzig.

»Schaffende Arbeit und Runft in der Schule. Beihefte. Rr 95. 97. 99. Blau, Josef: ABC der Beimattunde. Leipzig, Prag-Annahof, Bien: Schulmiffenschaftl. Berlag A. Daafe 1921. (56 G.) gr. 80 [Umichlagt.] = »Schaffende Arbeit u. Runft in d. Schule«. Bei-

hefte. Nr 95. b 5. -; f. Abnehmer d. Beitschrift b 4. -Mollberg, A[lbert], Dr. Schulr., Beimar: Muttersprache und Beimaticholle im Dienfte des Deutschtums. Leipzig, Prag-Unnahof, Bien: Schulmiffenschaftl. Berlag A. Saafe 1921. (37 G.) gr. 80 [Umichlagt.] = »Schaffende Arbeit u. Runft in d. Schule«. Bei-

b 4. 50; f. Abnehmer d. Beitichrift b 3. 60 hefte. Nr 99. Ruft, Jojef, Tetichen: Bie in der Arbeitsichule zu experimentieren ift. Befchreibung einfacher phyfital. Apparate u. d. damit anguftellenden Berfuche. Leipzig, Prag-Annahof, Bien: Coulwiffenfchaftl. Berlag A. Saafe 1921. (16 G. mit 33 Abb.) gr. 8" [Umichlagt.] = »Schaffende Arbeit u. Runft in d. Schule«. Beib 2. -; f. Abnehmer d. Beitschrift b 1. 60 hefte. It 97.

Wiet S. D. Schulze in Lichtenfels.

Hagen, Heinrich: Führer durch das Obermaingebiet, Lichtenfels, Bamberg, Kronach, Kulmbach, Coburg. 2. Aufl. Lichtenfels: H. O. Schulze 1921. (VI, 192, 40 S., Taf., z. T. farb. Kt, u. Pl.) kl. 80 Hlwbd 16, -

2. Schwann, Druderei u. Berlag in Duffeldorf.

Ratjen, F. A., Wirkl. Geh. R.: Verfassung und Sitz der Gerichte in Köln im Gesamtbilde der Stadt. Düsseldorf: L. Schwann [aufgest.:] 1921. (V, 74 S.) 80

Frit Geifert, Fattor in Leipzig-Reudnit (Dresdnerftr. 79).

Stoebe-Köpenick, R.: Die Briefmarken von Norwegen. (Berlin S. 59: Rudolf) Rohr Verl.; [It Mitteilung: Leipzig-Reudn., Dresdnerstr. 79, Faktor Fritz Seifert 1921]. (24 S.) gr. 8°

230 Julius Springer in Berlin.

Kossel, W[alter], Dr. Prof., Kiel: Valenzkräfte und Röntgenspektren. 2 Aufsätze über d. Elektronengebäude d. Atoms. Mit 11 Abb. Ber-

lin: Julius Springer 1921. (IV, 70 S.) 80 12. — Seufert, Franz, Obering. Stud. R., Stettin: Verbrennungslehre und Feuerungstechnik. Mit 19 Abb., 15 Zahlentaf. u. vielen Berechnungsbeisp. Berlin: Julius Springer 1921. (IV, 128 S.) 80 15. -

R. Trenkel in Berlin. Derm]

Friedlein, Curt, Dr.: Lernbuch und Repetitorium ber Gefchichte ber Philosophie. 3. Aufl. Berlin: R. Trentel 1921. (VIII, 298 G.) Olmbd b 20. —

Union Deutsche Berlagsgesellschaft Zweignieberlaffung in Berlin.

Solm, E[mil], Dr.: Photographie bei fünftlichem Licht. Unleit. jum Photographieren bei Magnefiumlicht fowie bei anderen tünftl. Lichtquellen. 3., erw. Mufl. Reubearb. von Bermann Chwars. Mit 66 Abb. im Text u. auf 8 Taf. Berlin: Union Zweigniederlaffung 1921. (136 G.) 8° = Photographi-Lie Wifiliather Bh 18.

Berndt, weil. Gem. Dir. in Pr. Eylau, u. Balther Tomuichat, weil, Reg.= u. Chulr. in Bromberg: Gefchichtsbetrachtungen. Silfsb. f. d. Gefchichtsunterricht insbef. in Lehrerseminaren u. f. d. Fortbildung d. Lehrers. Bo 2. Berlin: Union Zweigniederlaffung 1921. gr. 80

2. Bom Bestfällifchen Frieden bis auf unfere Beit. 4. Aufl., burchgef., umgearb. u. bis auf d. Gegenwart fortgef. von Prof. Dr. Erich 2 leich, Etud. R. (VIII, 523 E.) Тарры 36. —

Bereinigung wiffenschaftlicher Berleger Walter be Grunter & Co. in Berlin.

Dehie, Georg: Geschichte der deutschen Kunst. Bd 2. [2 Teile.] Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1921. 40 2, Text, (IV, 350 S), Abb. (435 S.) 50. —; geb. 65. — 75. —; geb. 90. —

Veit's Sammlung wissenschaftlicher Wörterbücher.

Dornblüth, Otto, Dr. San. R., Wiesbaden: Klinisches Wörterbuch. Die Kunstausdrücke d. Medizin erl. 10., wesentl. verm. Aufl. Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl, Verleger 1921. (VI, 446 S.) 86 = Veit's Sammlung wissenschaftlicher Wörterbücher. Pappbd 32. -

Berlag des Bildungsverbandes ber Deutschen Buchbruder in Leipzig (Galomonftr. 8, Mittelgebaude).

(Fülle, Albrecht:) Verband der Deutschen Typographischen Gesellschaften (Sitz Leipzig). Der Bindestrich. Die wichtigsten Regeln mit Hinweisen f. d. Buchdruckerpraxis aus e. Vortr. d. Kollegen Albrecht Fülle. (Berlin [1921]: Buchdr. Vorwärts; [Leipzig, Salomonstr. 8, Mittelgebäude: Verlag d. Bildungsverbandes d. Deutschen Buchdrucker It Mitteilung].) (6 S.) kl. 8º [Kopft.] - . 50

Berlagshaus f. Bolfsliteratur u. Runft, G. m. b. &., (11) in Berlin.

Roman-Perlen. Bo 404.

Blumde, Ludwig: Die Leute vom Ungludshaus. Originalroman. Berlin: Berlagshaus f. Bolfsliteratur u. Runft [1921]. (64 C.) 16° = Roman-Perlen. Bb 404.

Schuld und Guine. Bo 36.

Schade, Georg: 3m Scheine ber Schuld. Kriminal-Roman. Berfin: Berlagshaus f. Bolksliteratur u. Kunft [1921]. (96 C.) fl. 8° = Schuld u. Sühne. Bo 36. b -. 75

Wiener Bolfsbuchhandlung &. Staret u. Fern] Dr. R. Danneberg in Wien.

Bauer, Dito: Die Offigiere und die Republif. Gin Bortr. über d. Behrpolitit d. Cogialbemofratie. Bien: Biener Boltsbuchh. 1921. (16 S.) 8° 1. 50

Sozialiftifche Bücherei.

Bauer, Otto: Der Beg jum Cozialismus. 1. Bien: Biener Boltsbuchh. 1921. 80 = Cozialiftifche Bücherei. 1. (12. Aufl.) (36 S.)

Die Sozialistische Erziehung. Reichsorgan d. Arbeitervereines »Kinderfreunde« f. Österreich. (Red.: Otto Felix Kanitz.) Jg. 1. 1921. (12 Nrn.) Nr 1. Mai. (32 S.) Wien VII, Kaiserstr. 96: Verwaltung; [Wiener Volksbuchh. It Mitteilung] (1921).

Brattifcher Gubrer durch die öfterreichifche Gefengebung. 35/36.

Engel, Alfred: Die Gintommenfteuer vom 1. Dai 1921 an. 2Bieviel gahlt b. Arbeiter u. Angeftellte vom 1, Mai 1921 an? Bieviel gahlt d. Gelbftandige f. b. 3. 1921? Bien: Wiener Boltsbuchh, 1921. (24 G.) 16° = Prattifcher Führer durch d. öfterreich. Gejetgebung. 35/36.

Seing, Rarl: Die Aufgaben der fogialiftifchen Jugendbewegung. Bien: Berband d. fogialift. Arbeiterjugend Deutschöfterreichs; [Biener Bolfsbuchh. It Mitteilung] 1921. (20 G.) 8º [Umichlagt.]

Protokoll der Internationalen Sozialistischen Konferenz in Wien vom 22. bis 27. Februar 1921. Hrsg. vom Sekretariat d. Internat. Arbeitsgemeinschaft Sozialist, Parteien. Wien: Wiener Volksbuchh. 1921. (136 S.) gr. 8º

1 4

5871

Berzeichnis von Reuigkeiten,

Die in Diefer Rummer zum erftenmal angefündigt find. (Busammengestellt von ber Rebattion bes Borfenblatts.)

= fünftig erscheinend. U = Umschlag. I = Ilustrierter Teil.

T = Teuerungszuschlag.

Benedictusverlag Schmid & Cie. in Leipzig. *Dante-Portrat. 24: 32. 20 M.

*Bonjen & Maajch Berlag in Samburg. 5892

*Eilers: Hamburgs Vergangenheit. Etwa 25 M, geb. etwa 30 M.

*Jahrbuch der hafenbautechn. Gesellschaft. 3. Bd. 1920. Etwa 80 M, geb. etwa 100 M.

*Plate u. Lorenzen: Zeitgemässe Erwägungen f. die Einrichtung v. physikalisch-therapeut. Anstalten. 5 M 50 S.

Deutsch-literarisches Institut in Berlin. 5880 Banger: Bersorgungskatechismus. 7 .M.

S. Fischer, Berlag in Berlin. 5898 *Mathenau: Jur Mechanik des Geistes. 10. u. 11. Aufl. Etwa 28 M, Hwbd. etwa 36 M.

Frommann's Scring (5. Rurg) in Stuttgart. 5891
Frommann's Klassiker der Philosophie.
17. Bd. Jodl: Ludwig Feuerbach. 2. Aufl. 12 M, Hlwbd.
16 M.
19. Bd. Schrempf: Lessing als Philosoph. 2. Aufl. 16 M,
Hlwbd. 20 M.
Schrempf: Diesseits u. Jenseits vom Gut u. Böse. 4 M.

Bosler: Die fparfamfte Bauweife. 7 .# 50 8.

28. Gente in Samburg. Gerdau: Der Kampf ums Dafein im Leben der Sprache. 3 M.

Geschäftsstelle der Mustrirten Zeitung (3. 3. Beber) in Leipzig. 5902 *Sonderdrud Raiferin Auguste Biftoria«. Gedenkblätter der Leipziger Blluftrirten Zeitung«. Reudrud. 5 M.

Schache: Der deutschvölkische christliche Religionsunterricht.

4 M.

— Tius — Wodan-Heliand. 12 M.

Richard Hernes Berlag in Samburg.
Niederdeutsche Bücherei.
Bd. 91 a (Beft 1). Jöde: Ban Golde dree Rosen. Kart. 6 .M.
50 S.

S. Sirzel in Leipzig. 5893
*Ehrenberg: Die Rechtsidee im frühen Griechentum. Untersuchungen zur Geschichte der werdenden Polis. 25 .ft.

Heiff's Lefekästchen. 3. Aufl. 5 M 50 S. Berner's deutsche Druckbuchstaben. 30 M, mit Schachteln 37 M 50 S. — Lefebrett. Lteilig 16 M, 3teilig 24 M.

Soperion-Berlag in München - Berlin.
Gelbbuch, Das, der Münchener Mappe. Geb. 65 .M.

*Zehn Aquarelle, Rötelzeichnungen und Pastelle von Auguste Renoir. Expl. I—X in handgearb. Hpergmappe mit Titelvergoldung auf Japan, Subskr.-Pr. 3500 M; Expl. 1—90 in Hlw.mappe mit Titelvergoldung auf Bütten, Subskr.-Pr. 2500 M.

Juicl-Berlag in Leipzig.
Insel-Bücherei. Neue Reihe. Jeder Band geb. 4 M.
330. Hille: Das Mysterium Jesu.

331. Tibull: Sulpicia.

Strindberg: Sphärenleute.
 Das Leben Heinrichs des Vierten.

334. Hölty: Gedichte.

335. Dürer: Das Marienleben.
336. Raimund: Der Alpenkönig und der Menschenfeind.
337. Böhme: Sex Puncta theosophica oder von sechs theosophischen Punkte hohe und tiefe Gründung.

338. Ernst: Fünf Novellen.

339. v. Hofmannsthal: Reden und Aufsätze.

288. Strindberg: Der romantische Küster auf Råno.

Guitav Riepenheuer Berlag in Potsbam.

Callot: Die Balli, Hpergbd. 175 M, Ldrbd. 375 M.

Kunstblatt, Das. Hrsg.: Westheim. 6. Heft, Juni 1921. 9 M,

vierteljährlich 24 M.

Sedaine: Der Deserteur. Mit 12 Handzeichn, v. Chodowiecki.

Hpergbd. 220 M, Pergbd. 450 M.

Westheim: Das Holzschnittbuch. Vorzugsausg. Pergbd. 775 M.

Borfenblatt f. ben Deutiden Buchbandel. 88. Japraang.

A. F. Rochler, Berlag in Leipzig. 5897 *von Reuter: Scapo Flow. 2. Aufl. 20 .M, Hwbb. 30 .M.

Der tommende Eag in Stuttgart.

Boos: Die Dreigliederung u. der Staat. 2 M 50 S.

Engelmann: Ist die Dreigliederung undeutsch? 2 M.

3. F. Lehmanns Berlag in München.
v. Didhuth-harrach: Im Felde unbesiegt. 2. Aufl. Geb. 28 M.

Blesten: Ich spreche hochdeutsch! — Et kür platt! 4 M 10 3. Bücherei f. Heimatfreunde. 8. Bd. Büscher: Saidesagen aus dem Münsterlande. 10 M.

E. Schweizerbart'iche Berlagsbuchhandlung (Erwin Nägele)
in Stuttgart.
von Bubnoff: Die Grundlagen der Deckentheorie in den Alpen.

Cannstatt zur Römerzeit: Neue archäologische Forschungen und Funde. I. Teil. 1. P. Goessler: Einleitung, Baubeschreibung und Münzen. 2. R. Knorr: Terra sigillata-Gefässe. 125 M. Domin: Beiträge zur Flora und Pflanzengeographie Australiens (Bibl. Botanica 89 I) I. Tl. 3. Abtlg. Lfg. 1. 120 M.

Hauff: Untersuchung der Fossilfundstätten von Holzmaden im Posidenienschiefer des Oberen Lias Württembergs. 160 M. v. Kennel: Nie Palaearktischen Tortriciden (Zoologica Heft 54, Lfg. 1—4a) Lfg. 4a (Schluss) 140 M; Lfg. 1—4a (komplett) 440 M.

Rosenbusch-Wülfing: Mikroskopische Physiographie der petrographisch wichtigen Mineralien. I. Bd., 1. Hälfte: Untersuchungsmethoden. 1. Lfg. 80 M.

suchungsmethoden. 1. Lfg. 80 M.
Wanner: Palaeontologie von Timor. Lfg.: 9, Teil XV: Felix:
Fossile Anthozoën von Borner, Teil XVI: Gerth: Die Anthozoën der Dyas von Timor. 140 M.

*Weickert-Stolle: Praktisches Maschinenrechnen. III. Teil: Festigkeitslehre und angewandte Mechanik. 1. Band: Festigkeitslehre. 7. Aufl. Geb. 36 M

S. Umbreit & Co. in Stuttgart. 5894 *Abrehbuch v. Handel, Gewerbe u. Industrie der Stadt Stuttgart 1921/22. Hlwbd. 25 M.

Berlag Deutsche Buchwertstätten in Dresden. 5894 *Rarein: Mein fleiner Chinese. 15 .M., geb. 18 M.

Berlag Es werde Licht G. m. b. D. in Berlin. *Beigenborn-Dauder: Die Maufefalle. 18 M, geb. 25 M.

Berlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm. Ges., Berlagsabteilung Regensburg.

Rive: Die Ehe in dogmatischer, moralischer und sozialer Beziehung. 2. Ausl. 17 M, geb. 23 M 80 S.

Berlag f. Politit u. Birtichaft in Berlin. 5896 *Jahrbuch f. das deutsche Berficherungswesen. Orsg. v. Sarter. 65 M.

Bilhelm Biolet in Stuttgart.

Belohlawet: Handelslehre, 6. Aufl. 20 M 40 S.
Grimshaw: Syftem u. Organisation. 5. Aufl. 24 M.
Penndorf: Bollswirtschaftslehre. 3. Aufl. 20 M 40 S.
Pilz: Der reisende Kausmann. 4. Aufl. 20 M 40 S.
Strade: Handelsgeschichte. 5. Aufl. 20 M 40 S.
Taeuber: Die Banken und Börsen. 4. Aufl. 20 M 40 S.

Boltsvereinsverlag G. m. b. S. in M. Gladbach. 5877 Seinen: Sozialismus Solidarismus. 3. Aufl. 8.—12. Tauf. 3 .M.

Star Bachfen in Berlin. Stillich: Der Friedensvertrag von Berfailles im Spiegel beuts icher Kriegsziele. 6 M.

Dtto Beber Berlag in Seilbronn.

Beckmann-Führer durch Heidelberg u. Umgebung. Hrsg. von
Lorentzen. 13. Aufl. 5 M 50 S, m. Plan 9 M.

— durch Pforzheim m. Umgebung. Bearb. v. Kern. 8 M.

Beckmann-Plan Pforzheim. 4 M 50 S.

Belt-Berlag in Berlin. Schreiber: Zehn Lieder (f. Gesang u. Klavier). 25 M.

Wendt & Klauwell in Langenfalza. 5899 Mener: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. 20 M, geb. 26 M. Mollberg u. Kahle: Pädagogische Heilanstalten f. jugendl. Pjnchopathen. 4 M.

Wila (Biener literar. Anstalt) in Wien. 5875 Bücherei der Zufunft. Hrsg. v. Schneider. 1. Bd. Schneider: Die Möglichkeit e. neuen deutschen Kultur.

B. Ungeigen. Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Verlagsverkauf wegen Konkurs.

Die zur Konkursmaffe bes Berlagsbuchhändlers Gottholb Röbel in Dresdens R., Löwenftraße 12, gehörigen

Berlagsrechte und Bestände an moderner Literatur,

welche im gefamten Buchhandel gut eingeführt find, follen im gangen meiftbietenb vertauft werden.

Schriftliche Gebote find bis zum 14. Juni an ben Unterzeichneten zu richten, welcher nahere Austunft erteilt.

Besichtigung nach vorheriger Ber-

Günftige Exifteng für rührigen und fachkundigen Serrn, ba ber Berlag mit wenigen Mitteln bebeutend erweiterungsfähig ift.

Dem Räufer ift evtl. Gelegenheit geboten, burch Rauf des Grundstücks bie modernen, geräumigen Wohnund Geschäftsräume zu übernehmen.

Johannes Laemmerhirt, Konfursverwalter, Dresden, Marschallftr. 27 (Fernspr. 13862).

Geichaftliche Einrichtungen und Beränderungen.

Bur gefl. Beachtung

Bestellungen auf Schulbücher meines Berlages werden ohne Ausnahme

in Leipzig

burch die Firma G. E. Schulze, Talftr. 3, erledigt; auch die Absertigung direkter Sendungen (unter Kreuzband liesere ich nicht) erfolgt von **Leipzig** aus.

Rorddeutiche Berlagsanftalt D. Goedel,

Hannover Rleefeld, 1. Juni 1921.

Ich übernahm die Auslieferung ber Firma

Johannes Albrecht, Runftverlag in München, Abalbertftr. 84.

Leipzig, 2. Juni 1921.

Carl Enobloch.

Zeitschriftenverleger / Achtung!

Unsere Zeitschriftenstelle wird zum 1. Juli d. J. ausgelöst. Alle Fortsetzungen, deren Berechnungen mit dem 1. Juli ablausen, werden hiermit abbestellt, Neubestellungen erfolgen von den einzelnen Buchhandlungen. Zeitschriften, die über den 1. Juli hinaus berechnet sind oder die verspätet erscheinen, gehen wieder an die Einzelsirmen, die die Verleger noch besonders benachtichtigen werden. — Etwaige Forderungen wollen die spätestens 15. Juni lid. J. geltend gemacht werden.

Zeitschriftenstelle der Münchener Buchhandler e. G. m. b. H. in Liqu.

geg. M. Lemph.

ges. B. Adermann.

Neue Adresse:

Berlag: "Die Welt:Literatur"

nicht mehr Berlin SB. 48,

fondern nur noch

München, Lessingstraße 1

Um Verzögerungen zu bermeiden, bitten wir, bon diefer Adressenänderung Renntnis zu nehmen.

Berlag: "Die Welt: Literatur, München, Lessingstraße 1.

Telephon: 50898.

Der kommende Tag A.-G., Verlag, Stuttgart.

Für das Ausland und das besetzte Gebiet.

Wir haben für das Ausland und das besetzte Gebiet besondere Auslieferungsstellen eingerichtet, die unsere Werke zu Originalbedingungen liefern. Wir bitten, davon Vormerkung zu nehmen und einschlägige Bestellungen nur direkt dorthin zu richten, um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden:

Für das besetzte Gebiet: Wilhelm Goyert, Kunsthandlung, Köln/Rhein, Minoritenstr. 21.

Für die Schweiz, Frankreich, England, Spanien, Italien und die Vereinigten Staaten: Bücherverkauf des Goetheanum, Dornach b. Basel, Schweiz.

Für Holland: W. De Haan, Uitgever, Utrecht, Rembrandtkade 35.

Für Norwegen: Vidarforlaget, Kristiania, Oscarsgate 10.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Der kommende Tag, A.-G., Verlag,

Stuttgart, Champignystr. 17.

Ich übernahm die Bertretung der

Reudeutsche Bücherftube (Otto Daufien),

Salle a. S., Schulftr. 7.

Regelmäßige Angebote über Neuerscheinungen von Schriften ber Jugenbbewegung und beste Unterhaltungswerfe sowie entsprechende Berlagskataloge sind bringend erwünscht.

Leipzig, Juni 1921.

Theob. Thomas Romm. Gefch.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma Kolonia-Verlag, Fritz Barthel, Köln a. Rh., Hohenstaufenring 12. Leipzig, 1. juni 1921. Carl Fr. Fleischer. Aus dem Berlag Paul Roft in Bonn haben wir übernommen:

Bergan! Gin Beggeleit für Deutsche bon Ernst Bengel.

M. 6.—ord., 4.20 no., 3.60 bar u. 11/10. Noch ausstehendes Kommissionsgut ift mit uns zu verrechnen.*)

Deutsche Evang. Berlagegesellichaft E. G. m. b. S., Godesberg a. Rhein.
*) Wird beftätigt:

Baul Roft, Bonn.

Berkaufe Untrage, Kauf Gefuche, Teilhaber Gefuche und Untrage.

Bertaufsantrage.

Beimstätten - Bauratgeber

mit Rechten, Borraten u. Klischees 3u verkaufen. Alteingeführtes Wert. Ungebote an Dir. E. Abigt,

Biesbaden.

Größere Buchhandlung

mit Rebengweigen

Mitteldeutschland

ift burch meine Bermittlung gu vertaufen. Angebote unter # 1454 b. b. Beichaftsftelle bes B.-B. erbeten.

Köhenfurort der Schweiz.

Erfte Buchhandig.

in befter Beidaftelage, mit großen, mobern ausgestatteten, bellen unb gefunden Beidafteraus men (4 Schaufenfter),

zusammen mit fehr rentablem Brivat - Zinshaus

(5 Bohnungen, ev. g. E. möbliert) in vorzüglicher ethöhter Lage

febr billig ju außerft porteilhaften Uns und Abjahlungs. bedingungen

gu verfauten. Befte Gelegenheit für Berren garter Wefundheit. Unfragen ernfthafter Reflettanten u. # 2572 burd die Beidafisftelle bes Borfenvereins.

Schöne, gufunftereiche Berlags. handlung (Offultismus ufm.), gut eingeführt, nicht an den Ort gebunden, an raich entichloff. Räufer febr gunftig gu verkaufen.

la-Objett für Unfanger, befte Rapitalanlage, gewinnbringenb. Ungebote unter # 1478 b. b.

Beichafteftelle b. B.B. erbeten.

Berkehrs . Reklame . Berlag in ehemal. norbbticht. Refibengftabt foll einem tüchtigen Fachmann für

ca. 100 000 M. iiberlaffen merben. Carl Schulg. Breslau 10, Enderftr. 3.

Angesehener Verlag beabsichtigt, einige Restauflagen von populären Büchern abzugeben, da nicht mehr in die Richtung passend. Angebote unt. # 1491 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Rleiner Berlag ift fofort mit allen Berlage-Rechten wie Borraten ju verlaufen. Gur fcnell Entichloffene gunftiges Objett. Nachweis u. "presto" # 1495 b. b. Geschäftsstelle bes B.-B. erbeten.

Raufgefuche.

6 ortiments buch handlungen

werden in allen Preislagen su kaufen gefucht. Angebote erbittet: Carl Schulz, Breslau10, Enderftr.3

Verleger,

31 Jahre, humanistische Schulbildung, erfahren im wiffenschaftt. Sortiment und Berlag, fucht

> Rauf pber

Teilhaberschaft eines

wissenschaftlichen Verlages.

Rapital 300 000 M und mehr. Brovifions. freie Bermittlung unter Mr. 882 d. R. F. Rochler, Leipzig, Abt. f. Geschäfts= verfäufe.

Große Leivziger Berlagsanstalt

fucht gur Angliederung einen Beitfdriftenverlag zu faufen. Es fommen illuftrierte, fowie populär-miffenfchaftliche und vor allen Dingen Fach-zeitschriften in Frage. — Gef. An-gebote unter Rr. 1497 an die Gefchaftsftelle bes 9.- B. erbeten.

Teilhabergefuche.

Leipziger Zeitschriften = Verlag

mit eigener kleinen Druckerei fucht gur weiteren Mushauung ber Berlagsobjekte und Musjahlung e. ftillen Teilhabers (Ungeftellten) ca. 40 000 M. bei gunftigen Bes winnaussichten u. voller Gichers heit. Bef. Bufchriften unter # 1493 an die Befdjaftsftelle b. B.-B. erb.

Fertige Bücher.

Ausland-Zuichlagserhöhung.

Bur bas Musland erhöhe ich bis auf weiteres ben Berlags. teuerungszuschlag auf 300%.

Mor Altmann,

Berlagsbuchhandlung, Leipzig. 3. Strübigs Berlag, Beipgig.

Breiserhöhung.

Unfere Reupreise find nun feftgelegt und mir bitten um Unforderung ber Lifte. In aller Rurge beginnt eine großzügige, wirfungsvolle Werbe-tätigfeit, die sicherlich eine große Nachfrage im Sortiment auslöft. Deutsch-Meister-Berlag,

München.



remeemann

From Mulf Derlag Warendorf 199

Auslieferung nur Eb. Rummer, Leipzig.

Das Einzelheft koftet M. 5 .- mit 50 % Rabatt.

Von den beliebten

Z

ein kleiner Vorrat noch bester Friedensausstattung lieferbar:

Nr. 1. Der Gardasee Arco und dem Iseosee, 5. Aufl (1913.)M 6.-

2. Verona. (1905.)M 5 .-

3. Venedig. (1907) M 8.-

Sämtlich mit zahlreichen Karten und schönen Illustrationen.

Rabatt bar 33 1/3 0/0.

Bestellen Sie umgehend; der Absatz ist sicher und der kleine Rest wird bald vergriffen sein.

Verlag von

Moritz Perles, Wien I, Seilergasse 4.

Josef Babbel

Buch. und Runftberlag Regensburg, Gutenbergftr. 17

Leben

heiligen Antonius von Padua

Rach dem Frangofischen bes P. Leopold de Chérancé, O.M.C.

bearbeitet von Schwester M. Paula.

mit 12 Abbildungen. 178 G.

Preis: 9 M geb., bar mit 35% Rabatt.

Breiserhöhung!

Bir geben befannt, bag der Ord.-Breis unferer

Bartinger'ichen naturgeichichtlichen Bandtafeln

im Formate bon 84× 62 cm ab 1. Juni d. 3. roh & 7.50 und der jener Tafeln im Formate bon 98×72 cm roh 12 .- beträgt.

Gerner teilen wir mit, daß Krulla, Theores tifche Chemie (Unfere Erfenntnis, Band 1) ab 1. Juni d. J. ord. 10. fostet.

Wien, ben 31. Mai 1921. Carl Gerold's Sohn,

Berlagsbuchhandlung, Wien VIII, hamerlingpl. 10.

3d übernahm ben Rommiffionsverlag von:

Die sparsamste Bauweise

bon Sugo Rösler, c. i.

für Bauluftige, wie Baukunbige,

die prattischen Ersparniffe aller Einzelheiten eines Bebaudes ben beutigen Berhaltniffen angepaßt.

Meußerft nühliche Winke

über verichiedene Baumethoben, Mischungen usm.

für Baubefliffene

mit vielen Abbilbungen.

Orb. 7.50, bar 5.— unb 13/12.

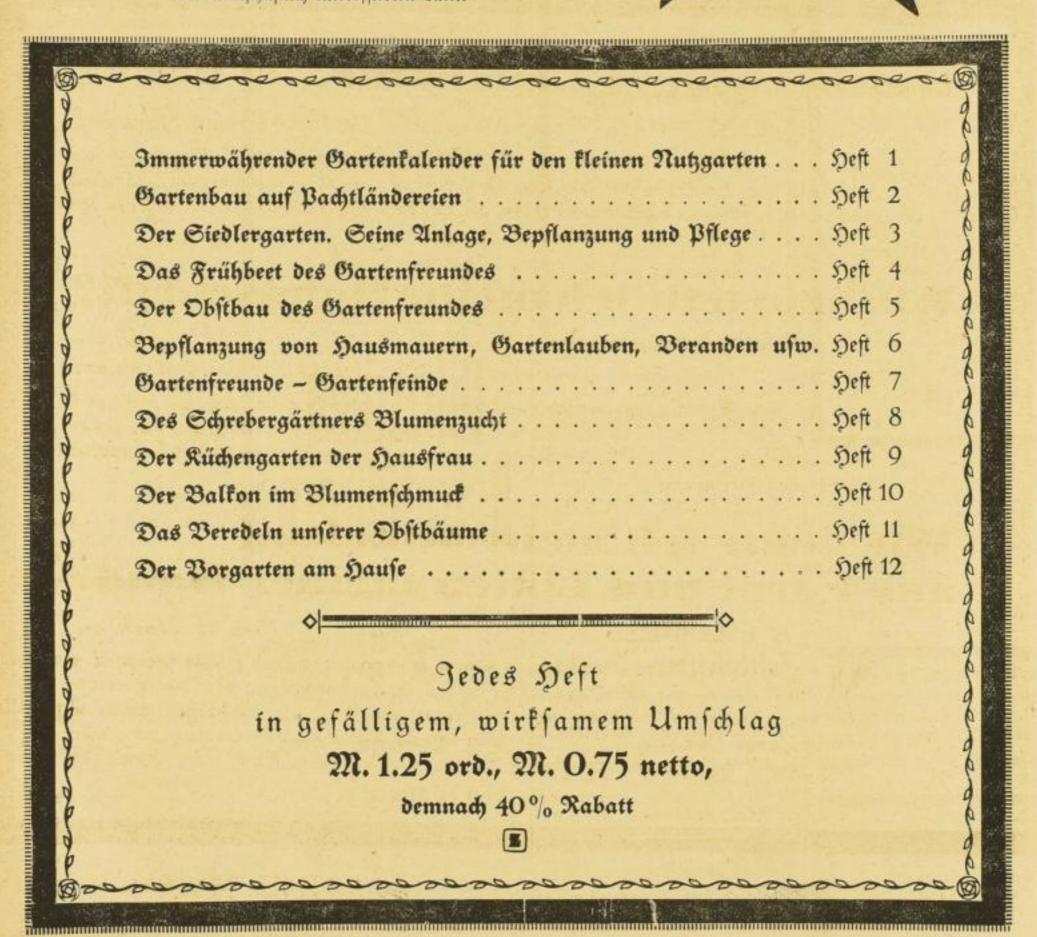
Oswin Gebbert, München, Weinstraße 2.

765*

Auf eigener Scholle

Eine Reihe von 12 heften, verfaßt von dem namhaften Gartenbaufachmann Rarl Erwig

Sie geben, frei von jedweder Theorie, nur praktisch erprobte und mit nachweisbar durchschlagendem Erfolge angewandte Methoden und Regeln für den Kleingärtner. Was der Kleingarten gegenwärtig volks-wirtschaftlich bedeutet, wissen Sie selbst. Die Broschüren interessieren aber nicht allein die schon nach Millionen zählenden Garteneigner, sondern noch weit mehr Leute: jeden Gartenfreund, jeden Volkswirtschaftler, jeden volkswirtschaftlich interessierten Laien



W. VOBACH & CQ, LEIPZIG

 \mathbf{z}

Hammer, nicht Amboss

zu sein, lehren die für alle Menschen geeig= neten und von allen Menschen verlangten:

Bücher der Menschenerkenntnis

Weltbezwinger Gedächtnis

Von V. HUGO PABST - Wirkungsstarkes Titelbild - Preis 6 Mark ord.

Da es unansechtbar wahr ist, daß der Gedächtnisstarke das Zepter schwingt und die Menschen beherrscht, daß aber jeder Gedächtnisschwache sein Gedächtnis mit Leichtigkeit schulen kann, wird es kaum jemand geben, der dies Buch ungekauft läßt. Denn es weist den Weg zur Herrschaft. (Das Urteil eines Psychiaters)

Wie beurteile ich meine Handschrift?

Von HANS H. BUSSE - Lehrbuch der Graphologie - 70 Handschriftenproben, 5 Tafeln und ein Graphometer - 27. Tausend - Preis 5 Mark ord.

Keine Spiegelfechterei, kein unwissenschaftliches Eifern zur Herausputzung einer heute noch von vielen Gebildeten zweiflerisch betrachteten Kunst. Wir stehen hier auf dem Boden leidenschaftslos arbeitenden Wissensdurstes und schätzen an dem Werk besonders die praktisch wertvollen Anleitungen

Wie deute ich mein Schicksal aus Form und Linien meiner Hand?

Von HANS FREIMARK - 15. Tausend - Preis 12 Mark ord.

Wenttäuscht aus der Hand legen. Der Spiegel der Seelenregungen, des Charakters sind die feinen Linien der Hand, und daher weisen sie den Weg, wie der Mensch sein Glück schmieden soll. Wertlose Zukunftsphantasien aus der Menschenhand herauszugeheimnissen, darf getrost der Pfuscherei überlassen bleiben, mit der dieses Buch nichts gemein hat

BEZUGSBEDINGUNGEN: 35% UND 11/10

VERLAG W. VOBACH & CQ, LEIPZIG

Borfenblatt f. ben Deutschen Buchbandel. 88, Jahrgang.

766

A. Hartlebens Illustrierte Führer:

Z

Illustrierter Führer an der nördlichen Adria und ihren Zugangs- Illustrierter Führer auf der Mittenwaldbahn und den Zugangslinien von München und Wien. Nebst einem Anhange mit kurzgefasstem Führer f. die dalmatinischen Städte, die Inseln des Quarnero, den Gardasee und Mailand. Von Josef Rabl. Mit 34 Illustr. und 4 Karten. Geb. M 6.-

Führer durch die Natur der nördlichen Adria, mit besonderer Berücksichtigung von Abbazia. Mit 6 farbigen u. 24 Tafeln in Schwarzdruck, Titelvignetten, sowie 3 Gartenplänen. Von Dr. Lujo Adamovic. Geb. M 10.20

Illustrierter Führer auf den Alpenbahnen in Nordtirol, Salzburg und Oberösterreich, in Niederösterreich und Obersteiermark sowie im bayerischen Hochlande. Mit einem Anhange: "Von Linz in den Böhmerwald". Von Josef Rabl. Mit 51 Illustrationen und 19 Karten. Geb. M 10.50

Illustrierter Führer durch Böhmen. Fremdenführer durch die Städte und Kurorte des Landes sowie durch den Böhmerwald und das Riesengebirge. Von Josef Rabl. Zweite Auflage. Mit 58 Illustr., 6 Karten und 1 Plan von Prag. Geb. .# 10.50

Illustrierter Führer durch Bosnien und die Herzegowina. Von Direktor Julius Pojman. Vierte Auflage. Mit 55 Illustr. 2 Plänen, 1 Uebersichts- u. 1 Längenprofilkarte.

Die bosnische Ostbahn. Illustrierter Führer auf den bosnischherzegow. Staatsbahnlinien Sarajewo - Uvac und Megjegje -Vardiste. Mit 62 Abbild. u. 2 Karten. Von Milena Preindlsberger-Mrazović. Geh. M 3.60

Illustrierter Führer durch Dalmafien (nebst Abbazia und Lussin) längs der Küste von Albanien bis Korfu, nach den Ionischen Inseln und durch Griechenland bis zum Hafen von Piräus. 11. Auflage. Mit 100 Illustr., 30 farbigen Karten und Plänen. Geb. . 10.-

La Dalmaffe, y compris Abbazia, Lussin etc., Corfou, les Iles Ioniennes, Patras, Athènes, Manuel du voyageur. Avec 88 grav. et 32 cartes et plans. Geb. M 7.20

Handbook of Dalmatla, Abbazia, Lussin etc., including the Albanian coast, the Ionian islands, Corfu, Patras, Athens. Geb. . 7.20

Illustrierter Führer an der Dolomifenstrasse und durch die gesamten Dolomiten. Von Jos. Rabl. 2. Auflage. Mit 43 Illustr. und 12 Karten. Geb. M 7.20

Illustrierter Führer durch Galizien. Mit einem Anhang: Ost-Schlesien. Mit 11 Vollbildern, 103 Textillustr., 3 Karten und 2 Plänen. Von Dr. M. Orlowicz und Dr. R. Kordys. Geb. M 6.-

Illustrierter Führer durch Kärnfen mit besonderer Berücksichtigung der Städte Klagenfurt und Villach sowie der kärntnerischen Seen und ihrer Umgebungen. Von Josef Rabl. Dritte Auflage. Mit 33 Illustr., 2 Panoramen und 5 Karten.

Lussingrande, Lussinpiccolo und Cigale. Lussin und die Inseln des Quarnero. Ein Wegweiser für Kurgäste und Ferienreisende. 2. Auflage. Mit 60 Abbildungen und 4 Karten. Kartoniert # 2.40 linien München—Garmisch—Partenkirchen und Reutte—Garmisch -Partenkirchen. Mit einem Anhang: Die Stubaitalbahn und das Stubaital. Von Jos. Rabl. Mit 63 Illustr., 2 Spezialkarten, 1 Ubersichtskarte und 1 Stadtplan. Geb. M 7.20

Illustrierter Führer durch Ober-Österreich und die angrenzenden Teile des Böhmerwaldes, Bayerns und Salzburgs, Fremdenführer für die Städte Linz, Steyr, Wels u. a., sowie für die klimatischen Kurorte, Bäder und Sommerfrischen Bad Ischl, Bad Hall, Gmunden, Hallstatt, Mondsee, Sankt Wolfgang usw. Von Josef Rabl. Zweite Auflage. Mit 49 Illustrationen, 1 Plan und 6 Karten.

Geb. M 14.-Portorose in Isfrien. Klimatischer Kurort, See- und Solbad. Mit 12 Abbildungen und 2 Kärtchen. Geh. M 1.20

Illustrierter Führer durch Salzburg und das Salzkammergut und das Berchtesgadener Land. Von Josef Rabl. Vierte Auflage. Mit 78 Illustrationen, 3 Panoramen und 7 Karten. Geb. M 6.60 Die Seebäder der nordwestlichen Adria und die Schwefeltherme von Monfalcone. Ein Wegweiser für Kurgäste und Ferienreisende. Mit einer Übersichtskarte u. 43 Abbildungen im Text. Geb. M 3.30

Illustrierter Führer durch Steiermark und Krain. Mit besonderer Berücksichtigung der Alpengebiete von Obersteiermark und Oberkrain. Von Josef Rabl. Zweite Auflage. Mit 48 Illustrat., 1 Panorama und 1 Karte. Geb. . 4.20

Illustrierter Führer auf den neuen Bahnen in Südtirol. (Vintschgaubahn, Rittnerbahn, Mendel-Dermulo und Trient-Malé) sowie auf den Linien Bozen-Ala und Bozen-Mendel, Mori-Arco-Riva und auf dem Gardasee. Von Josef Rabl. Mit 40 Illustrat., 5 Spezialkarten und 1 Übersichtskarte.

Illustrierter Führer auf der Tauernbahn und ihren Zugangslinien. Ein Führer auf den neuen Alpenbahnen (Tauernbahn, Pyhrnbahn, Karawankenbahnen, Wocheinerbahn und Karstbahn). Von Josef Rabl. Mit 46 Illustrationen und 6 Karten. Geb. M 6.60 Kleiner Illustrierter Führer auf der Tauernbahn und ihren Zugangslinien. Von Josef Rabl. Mit 21 Illustrationen und 2 Karten. Geb. . 3.60

Illustrierter Führer durch ganz Tirol und Vorarlberg nebst angrenzenden alpinen Gebietsteilen. Von Julius Meurer. Mit 50 Illustrationen, 3 Karten und 1 Übersichtskarte. Geb. # 8.40

Illustrierter Führer durch Triest und Umgebung. Sechste Auflage. Mit 83 Illustrationen und 8 Karten. Geb. .# 4.20

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeifen von Wien. Geb. M 1.20 Illustrierter Führer durch die Sammlungen von Wien. Mit

18 Illustrationen. Geb. # 2.25

Pläne und Panoramen.

Plan von Budapest. 5. Auflage. Kart. # 1.20 Plan von Triest. 3, Auflage. Panorama von der Schmittenhöhe bei Zell am See. Kart. M -.90 Touristenkarte von Niederösterreich und den angrenzenden Ge-Panorama von der Schneekoppe. In Umschlag gefalzt . -.75 | bieten. 8. Aufl.

Karten.

Karte der Dolomiten. 3. Aufl. Kart. M 1.20 Karte der Balkanhalbinsel und der angrenzenden Gebiete. 1:1.600.000. In Umschlag gef. M 1.20 Karte der Donau. 9 Blatt. 2. Auflage. Geb. M 4.50 Karte der Hohen Tauern. 2. Auflage. Kart. M 1.80 Karte von Ober-Osterreich. 2. Auflage. Kart. M 2.-Karte von Salzburg und dem Salzkammergute. 3. Auflage. Kart . 1.20 Kart. M -. 90 | Karte von Steiermark und Krain. 3. Auflage. Kart. . 1.80 Kart. M 2.-

Zu allen Preisen kommen 20% Verlags-Zuschlag.

Bar mit 40% bei Abnahme von 20 Exemplaren (auch gemischt), wenn mit diesem Bestellzettel verlangt.

Wien u. Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.



2

Soeben erschienen!

Prof. Dr. Karl Camillo Schneider Die Möglichkeit einer neuen deutschen Kultur

7 Borträge, gehalten an der Universität Wien Band 1 der "Bücherei der Zukunft" berausgegeben von Prof. Dr. K. E. Schneider In geschmadvollem Bibliotheksband M. 33.—

Der wesentliche Inhalt bieses ersten Bandes bilbete bereits ben Begenstand einer Reihe von Bortragen und Borlefungen an der Wiener Universität. Die schöpferische Eigenart und übermältigende Abergeugungskraft ber bargebotenen Gebanken gab ben Unlag gur Brunbung einer Biener Befellichaft für beutiche Bukunfts. kultur. - Bon ber Erforichung ber angloamerikanischen und romanischen Binche ausgehend und an bem Ergebnis bas Wefen deutschen Beiftes meffend, behnt fich die Unterfuchung auf die Raffen aus und entrollt ein großartiges Bild kulturhiftorifchen Werdens und Bergehens, bas ein durchaus neues Beichichtsverständnis erichließt und hinter bem icheinbar zwecklojen Beichehen bas Biel erkennen läßt, bem die Entwicklung auftrebt: ein neues, ichopferifches Rulturzeitalter. - Mit ber Besprechung bes Themas vom ewigen Frieden und feinen Borausfegungen fchließt bas Buch.

Bezugebedingungen

1—10 Erempl. mit 331/3% | 26—50 Erempl. mit 40% | 11—25 ,, ,, 35% | 51 u. mehr ,, ,, 45% | Bei Erstbestellung bis zu 3 Eremplaren mit 40%

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR DER EINBAND WIRD MITRABATTIERT

Mustand preife:

Schw. Frs. 8.25, Lire 33. -, franz. Frs. 16.50, norm., ban., schweb. Kr. 8.25, rum. Lei 82.50, \$ 1.50, £ - .7.6, holl. Gulb. 4.50. Bezugsbedingungen siehe Borfenblatt Nr. 80 vom 7. April 1921.

WILA, WIENER LITERARISCHE ANSTALT

AUSLIEFERUNG:

LEIPZIG, L. A. KITTLER;
STUTTGART, KOCH, NEFF & OETINGER;
GRAZ, VERLAG LEYKAM;
PRAG, J. G. CALVE;
WIEN VIII, SCHLÖSSELGASSE 22.

Postscheckkonto Wien: Nr. 184210, Leipzig. Nr. 92283

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Flämische Dichter

Flämisches Novellenbuch

Herausgegeben von F. M. Huebner In Bappband M. 12.-

Felix Timmermans Das Jesuskind in Flandern

4.-10. Taufend

Beheftet M. 8 .- / In Bappband M. 14 .-

Ballieter

An Pappband M. 20.-

August Vermenlen

Der Ewige Jude

4.-6. Taufend In Bappband M. 12.-

Albert Verwen

Europäifche Auffäge

Obertragen von Hilde Telchow
In Bappband M. 18.—

Gedichte

Ausgewählt und übertragen von Paul Cronheim 1050 Exemplare,

gedruckt auf der Cranach=Bresse in Weimar In Bappband M. 18.—

 \mathbf{z}

DER INSEL-VERLAG

Goeben erichien

Geistige und seelische Hochspannung

nod

Ralph Waldo Trine

Einzig berechtigte Aberfetung aus bem Englischen von Cornelia Bruns

Gebunden 18 Mark In ha bpergament mit der hand gebunden 60 Mark



J. Engelhorns Dachf. in Stuttgart

Soeben wurde ausgegeben:

Beckmann-Führer Heidelberg und Umgebung

(Z)

Mit 19 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln. XIV und 152 Seiten

Herausgegeben von

Professor Dr. Th. Lorentzen 13. durchgesehene Auflage

Ausgabe A mit Beckmann-Plan Mk. 9.— Ausgabe B ohne Beckmann-Plan Mk. 5.50

Professor Lorentzens Beck vann-Führer ist heute wie immer der weitaus beste, zuverlässigste und vollständigste Führer durch die herrliche Musenstadt, dieser einzig schönen Perle des Neckartales und seiner Umgebung.

Ferner empfehle ich:

Beckmann-Plan Heidelberg

in fünffarbiger Ausführung. 1:6500. Mit Straßenverzeichnis

Preis in Umschlag 4.50 Mk.

Ich bitte zu verlangen. - Bestellzettel anbei.

Otto Weber Verlag / Heilbronn a. N.

Zum Streit um Rudolf Steiner

(Z)

erschien soeben von

(Z

Regierungsrat Friedrich Engelmann

Ist die Dreigliederung undeutsch?

Broschiert M. 2.-. Wir liefern mit 50%.

Ferner ein Beitrag des

Staatsrechtlers Dr. Roman Boos

Die Dreigliederung und der Staat

Broschiert M. 2.50. Wir liefern mit 40%.

Wir bitten, reichlich zu verlangen. Bestellzettel liegt bei. Bei dem grossen Interesse der Öffentlichkeit den Fragen der Dreigliederung und Anthroposophie gegenüber setzen Sie jede Anzahl leicht ab.

Der kommende Tag A.-G. Verlag, Stuttgart.

Union Deutsche Werlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

 \mathbf{z}

Romane von Georg Hartwig

(Emmy Roeppel)

Der blaue Diamant. 7.—11. Aufl.

Das Dorfkind. 2.—6. Aufl.

Die goldene Gans. 2.—4. Aufl.

Haus Bükenbach. 3.—5. Aufl.

Jugendträume. 3.—7. Aufl.

Der selige Major. 2. u. 3. Aufl.

Das Rätsel von Kronfeld. 3.—5. Aufl.

Die Sage von Jmhoff. 3.—7. Aufl.

Wär ich geblieben doch! 9.—13. Aufl.

Wenn du mich liebst. 4.—8. Aufl.

Willst du dein Herz mir schenken ...

4.—6. Aufl.

Jeder Band gehestet M. 15.50, gebunden M. 20.—

Alpenrose. 5.—7. Aufl. Geheftet M. 21.—, gebunden in Halbleinen M. 26.— Bleib dir treu. 2.—3. Aufl.

Geheftet M. 21.-, gebunden M. 25.50

Die Generalstochter. 6.—8. Aufl.

Das grune Haus. 2. u. 3. Aufl. Jeder Band geheftet M. 18. -, gebunden M. 22.50

Die Beliebtheit der Romane von Georg hartwig (Emmy Roeppel) wächst stetig. Ihre Empfehlung führt deshalb meist zur Abnahme mehrerer Bande. Wir bitten Sie, das im Auge zu behalten und sich reichlich mit Vorrat zu versehen. Ihre freundlichen Bemühungen um den Absah werden auch weiterhin einen erfreulichen Erfolg herbeiführen.

Bestellzettel anbei.

Dom-Derlag / Berlin

(Buchverlag der Täglichen Rundschau)

Dorzugsangebot für Rur:

und Reifebuchbandlungen

Preihei

Der Roman jungdeutschen Sturms und Drangs von Sans Wilhelm In erftelaffiger Ausstattung 10 Mark

Die Welt der Gestorbenen

Eine Einführung in offultistische Probleme, elegant gebunden 15 Mark

Unferes Herrgotts Dersuchskinder

Eine Erzählung von Frig Berger Vornehmergalbleinenband mit wirkungsvollem sechsfarbigem Umschlag 20 M.

 \mathbf{z}

Wir liefern mit 35 % glatt. Ein Postpaket (ca. 11 Stud), auch gemischt, mit 40%. 22 Stud — nur gegen beiliegenden Bestellzettel — mit 45%.

(7)

Soeben erichien:

Gozialismus Golidarismus

Bon Unton Seinen

Dritte Auflage. Achtes bis zwölftes Taufenb

Al. 8°. Ord. M. 3.—, bed. M. 2.25, bar M. 2.10 u. 11/10

Die Schrift ist ein vom Geiste christlicher Ethik burchbrungenes Hohes Lied des Solidarismus. Bon historischen Tatsachen ausgehend, kommt sie zu dem Ergebnis, daß allein die innere Einheit sozialethischer Denk- und Handlungsweise das Problem des Klassenkampses endgültig zu lösen vermag. Materielle und ideelle Lebenswerte, Familie und Staat, Arbeitsverhältnis und Berufsvereinigung — kurz, alle Fragen, die im Leben des werktätigen Bolkes von Bedeutung sind, werden hier im Lichte des Solidarismus betrachtet, der durch die innerlich verpslichtenden Kräfte der Gemeinschaftsgesinnung, gesichert durch Gerechtigkeit, das Einzelinteresse mit dem Gesamtinteresse verbindet und so zum "wahren Sozialismus, zum Wunderquell der sozialen Gesinnung" wird. (Soziale Braris 1920, Nr. 38.)

- Bettel anbei! -

M.Gladbach, den 2. Juni 1921

Volksvereins-Verlag G.m.b.S.

Gebrüder Lenfing Verlag, Dortmund.

(Z) Goeben erichienen in unferem Berlage:

Eine wichtige Neuerscheinung auf dem Gebiete der Heimatliteratur!

Alesten, A. H., Hauptlehrer in Bommern, Ich ihreche hachdeutschl-Effür hlattl

Ein Bechselgespräch für Schule und Haus, besonders für Elternabende, zur Darlegung der Ebenbürtigkeit der niederdeutschen Mundart.

Mit einem Geleitwort von Dr. Aug. Wibbelt und einer geschichtlichen Einführung von Karl Prümer.

Ladenpreis 4.10 M.

Bur wirksamen Pflege des Niederdeutschen durch die Schule dürfte sich das von Herrn Hauptlehrer Blesken versaßte Büchlein ganz vorzüglich eignen. In sesselher, dramatischer Form unterhalten sich Kinder über die Borzüge der plattdeutschen und hochdeutschen Sprache. Jede Partei will ihre Behauptungen durch allerlei Proben aus den verschiedensten Gebieten des Lebens und der Dichtung beweisen. Blesken legt nun den Kindern, die die niederdeutsche Sprache verteidigen, ernste und heitere Stücke aus dem reichen Schaß der viel zu wenig gekannten niederdeutschen Literatur Westfalens in den Mund, die deutlich dartun, daß die niederdeutsche Sprache der hochdeutschen Schwester ebenbürtig ist. Das Büchlein, das sich überall leicht gebrauchen läßt, ist bei Elternabenden, Schulseiern usw. unentbehrlich.

Die praktische Ausführung des bekannten Min.=Erl. betreffend die Pflege der plattdeutschen Sprache in den Schulen.

Wir liefern das Buch mit 35% Rabatt und 13/12 gegen bar, bei Barbezug geben wir auch einzelne Expl. in Kommission ab.

Legen Sie bas Buch jedem Lehrer und jeder Lehrerin, fowie allen Schulbehörden vor. Wir bitten um freundliche Berwendung.

Ferner wurde ausgegeben:

Bücherei für Beimatfreunde, Bd. 8:

Haidesagen aus dem Münsterlande

gesammelt und herausgegeben bon

Bermann Bufcher,

Lehrer in Westenborten.

Ladenpreis 10 M.

Wie sehr diese, bisher fast unbekannte Sammlung von Sagen einem Bedürfnis entgegenkommen, beweist der Absatz. Verkaufte doch eine Buchhandlung in einem kleinem Orte des Miinsterlandes innerhalb 14 Tagen ca. 350 Exemplare.

Wir bitten besonders die westfälischen Firmen, fich für dieses Buchlein zu verwenden.

MIS Gegenftiid erichien por einigen Bochen bereits

Bücherei für Beimatfreunde, Bb. 6:

Sagen des Sauerlandes

Dr. gr. A. Groetefen.

Ladenbreis 10 M.

Bir liefern unfere Bücherei für Beimatfreunde gegen bar mit 40% Rabatt.

Das bemnächft erscheinenbe Banbchen über bie Feme zeigen wir an biefer Stelle an, ebenso bas im Druck besfindliche Banbchen über bie Ruhrtalfagen.

Soeben erschien:

"Ein Handbuch für Gewerbetreibende und Industrielle" in dritter Auflage.

CHEMISCH-TECHNISCHES

REZEPT-TASCHENBUCH

Ein Hand- und Hilfsbuch für Gewerbetreibende und Industrielle jeder Art, für Heimarbeiter usw.

zusammengestellt von

Dr. pharm. Max Schürer-Waldheim. Driffe Auflage.

36 Bogen. Oktavformat. Gebunden. Preis # 30.-, [bar # 20.-]. Hierzu 200/, Verlagszuschlag.

Diese bewährte Sammlung von Rezepten auf chemisch-technischem Gebiete ist nicht nur für alle Gewerbetreibenden und Industriellen ein vorzügliches und unentbehrliches Handbuch, sondern dieses Hilfsbuch dient auch den vielfachen Bedürfnissen des täglichen Hausgebrauches. Auf den Vertrieb dieses Rezept-Taschenbuches sei Ihre spezielle Aufmerksamkeit gerichtet.

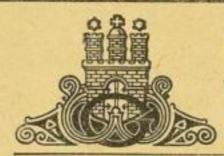
— Verlangzettel anbei. —

Partiepreise:

10 Exemplare mit \mathcal{M} 195.— \ 25 \ \ \mathrm{u} \ \mathrm{d} \ 450.— \} \ \text{und} \ \ 20^0/_0 \ \text{Verlagszuschlag.}

Wien und Leipzig.

A. Hartleben's Verlag.



W. Gente

Wissenschaftlicher Verlag

Hamburg 8

(E)

Soeben erschienen:

Der Kampf ums Dasein im Leben der Sprache

Ein sprachbiologischer Versuch zur Lösung des Lautwandelproblems auf darwinistischer Grundlage von

Dr. Hans Gerdau

Die Schrift gibt Germanisten (Lehrern und Studierenden) eine Kritik der bisher üblichen Methode, unbewusste :: sprachliche Vorgänge zu erklären. ::

Ladenpreis: Geheftet M. 3.-

Bezugsbedingungen:

Bar mit 331/3% und 11/10, bedingt mit 25%

Bestellzettel anbei!

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG / POTSDAM

(2) Soeben wird ausgeliefert:

VORZUGS AUSGABE

PAUL WESTHEIM DAS HOLZSCHNITTBUCH

Die Ausgabe enthält vier handkolorierte Abbildungen nach alten Vorlagen und vier von den Künstlern signierte Holzschnitte von

Campendonk, Feininger, Heckel und Schmidt-Rottluff

Die in der Fachschule für kunstgewerbliche Buchbinderei in Weimar von Otto Dorfner mit der Hand in Ganzkalbpergament gebundenen 100 Exemplare sind zum größten Teil durch Vorbestellung vergriffen.

Preis:

in Ganzpergament 775 M. Bedingungen: 25% Rabatt

Alleinige Auslieferung für Österreich und die Successions-Staaten: Literaria / Wien, Tuchlauben 11

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG / POTSDAM

Adhtung! Bestellbuchführer

Die in unserer Anzeige im Börsenblatt Nr. 113 aufgeführten Propyläen-Klassiker und andere Werke sind seit 1919 in unserem Verlage. Wenn Sie noch weiter falsch bestellen, so sind die Folgen:

Verärgerung der Kundschaft und Zeitverlust

DER PROPYLÄEN - VERLAG BERLIN

Soeben erschien:

 \mathcal{L}

und Umgebung

Mit einem fünffarbigen Stadtplan, einer Umgebungskarte und zahlreichen Abbildungen auf Kunsttafeln

Bearbeitet von Stadtrat A. Kern Preis 8 Mark

(Z)

Boßdorf: Ehrung

Der "Allgemeine plattdeutsche Berband (e. B.)" ernannte auf seinem 24. Berbandstag in Flensburg den geseierten niederd. Dramatiker und Erzähler Bermann Bopdorf, unter großer Begeisterung einstimmig zum Ehrenmitglied. Eine größere Geldsumme ist zum Ankauf von Bogdorfbüchern bestimmt, um sie als "Bopdorfspende" den Brüdern in der abgetretenen Rordmark als Geschent zu überweisen.

 \mathbf{z}

Erneut empfehlen mir:

Hermann Boßdorf : Bücher

I. Dramatifche Berte.

"De Fahrfrog", Riederd. Mufterienfpiel, 2. Muft.

"Bahnmeefter Dod", Riederd. Drama. Geh. M. 4.50, kart. M. 5.50

"Kramer Krah", Niederd. Lustspiel. Geh. M. 7.-, kart. M. 10."Gimson u. d. Philister", Hochdeutsches Drama.
Beh. M. 7.-, kart. M. 10.-

II. Balladenbücher.

"Die Rloden", Blattd. Balladen. Geh. M. 4.50, geb. M. 6.50 "Eichen im Sturm", Hochd. Balladen. Geh. M. 4.50, geb. M. 6.50

III. Sumoriffifche Berte.

"De verberte Rarnidelbud", 12 niederd. Sumoresken. Geh. M. 4.50, kart. M. 5.50

"Der Poffinspettor", 22 hochdeutsche Humoresken. Geh. M. 7.-, kart. M. 10.-

IV. Gefchichtenbücher.

"Der Chadel vom Grafbroot", Phantaftifche Geschicht. in ber Urt E. A. Boes. Geh. M. 7.—, kart. M. 9.—

Rein Teuerungezuschlag!





Richard Hermes Berlag, Hamburg 37



Neuer Preis! Spinoza-Brevier

Zusammengestellt und mit einer Einleitung herausgegeben

von

Prof. Dr. Arthur Liebert

In elegantem Pappband # 12.— Rabatt 30% und 7/6.

"Allen, welche nicht die nötige Musse und Geduld aufbringen können, zu den Originalwerken des Philosophen zu greifen, denen jedoch jene "grosse und freie Aussicht über die sinnliche und sittliche Welt', die sich Goethe aus Spinozas Schriften "aufzutun schien', von Interesse sein mag, sei Lieberts Brevier bestens empfohlen."

"Wiener Fremdenblatt".

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

Mehr als

3 Millionen Käufer

und direfte Interessenten

der foeben erfcheinende

1

Bersorgungskatechismus.

Die Versorgung und Fürsorge für die Rriegsbeschädigtenu Rriegerhinterbliebenen

in Frage und Antwort

an Sand der geltenden Gesegesvorschriften bearbeitet von

Dr. Georg Banger,

Leiter der fogialen Abteilung des Bentralverbandes Deutscher Rriegstefcadigten und Rriegerhinterbliebenen, E. B.

ord. Mart 7.-, bar oder fest Mart 4.65. Partie 13/12; à cond. wird nicht geliefert.

forgungsgesetes, sondern ein Ratgeber über die Gesete, über alle Rechtsansprüche, ein Wegweiser zur Wahrung der berechtigten Interessen jedes Einzelnen. An Hand der praktischen Beispiele kann sich jeder Versorgungsberechtigte, in jeder Lage über seine Rechte und Ansprüche klar und zuverlässig unterrichten. Die erste gemeinverständliche Darstellung der Versorgungsgesete. Ieder Kriegsinvalide, jeder Versorgungsberechtigte, alle amtlichen und privaten Stellen der Fürsorge müssen das Buch besitzen.

Auslieferung und Berlag: Deutsch-literarisches Institut, Berlin 28. 35 Lükowstraße 27.

Z

"Für den großen Erzähler halte ich einen neuen Mann,

Theodor Bohner. Kwabla

Die Geschichte einer Jugend

wird eines Tages in jenem Winkel des Bücherschranks auftauchen, wo die Klassker sitzen, die uns die Schule nicht abzugewöhnen vermochte. Ein blanker geistiger Mensch, der leibt und lebt und ruhigen Atems unter die Auserlesenen tritt "

fdreibt die

"grantfurter Zeitung".

Weitere glangende Urteile:

hans von Weber im Zwiebelfisch: Ein ganz famoses, mit amerikanischer Trodenheit geschriebenes Erinnerungsbuch. handelt von Tanten, Sekten, Teuseln, Gräbern und bengalischen Schlüssen. Der Versasser muß ein prachtvoller Rerl sein. . Tägliche Rundschau: Ein deutscher Roman von einer warmen Innerlichkeit und einem schmetterlingsgleichen humor, wie seit langem keiner geschrieben wurde . . Augsburger Neueste Nachrichten: Man muß schon an die besten Namen der klassischen deutschen Lebensbeschreibungen, an Jung-Stilling, Rügelgen, ja an Rellers "Grünen heinrich" erinnern, will man von diesem Band einen rechten Begriff geben . . . Gustav Frenssen: Wenn Bohner so weiter an seinem Stil arbeitet — er ist noch jung —, kann er einer unserer eigenartigen großen Erzähler werden. Er kann an Thomas Mann herankommen, von dessen Art und Blut er ist.

"Kwabla" ist mit seiner dritten Auflage in unsern Verlag übergegangen*.

Der Vertrieb dieses kerngesunden, gemütsstarken Buchs ist eine der großen und lohnenden Aufgaben für das deutsche Sortiment.

Preis gebunden M. 25 / gr. 5.50.

" Wird bestätigt. Rarl Peters Berlag, Magdeburg.

Der Rhein-Verlag / Basel und Leipzig

SLUB

Wir führen Wissen.



Thodor Storm

Immenfee / Ronigskinder / Dole Doppenfpaler Ludwig Richter Buchlein Dolfmann. Leander, Traumereien an frangofischen E Raminen / Angelus Silefius, Cherubinischer Wandersmann / Ein Winteridell von Karl

Stieler 2.— M. In Pappband 5.— M. B Gottfried Keller, Der Schmied seines B Glückes / Gustav Meyrink, Der Lowe Alois. B Jeder Band der "Bunten Einhorn-Bücher" in handbemaltem Dappband 5 .- 11. gemifcht, mit hohem Machlaß, fiehe Z Bettel

Einhorn : Verlag in Dachau bei Munchen

Bur gefl. Kenntnisnahme, bag ich famtliche Auslandspreife meiner Berlagswerte aufgehoben habe und nur noch nach ben Bestimmungen ber Balutaordnung vom 18. IV. b. 3. ausliefere.

Berlin 28. 57, 1. Juni 1921,

Sermann Meuffer, Berlagsbuchhandlung.

Jeber Buchhändler fende das erfte Exemplar jedes, auch des fleinften Drudwerfes (Buch, Runftbrud, Beitschrift usw.), fofort an bie Bibliographische Abteilung bes Borfenvereins oder an die Deutsche Bucherei gur Aufnahme in Die Bibliographie.

Ein sehr wertvolles Buch für die Jugend

"Die schönsten Gagen des flassischen Alltertums"

bon Guffav Schwab

Basler iconfte bollftanbige Ausgabe, geschmüdt mit 20 Illustrationen nach authentischen griechischen Borlagen und einem bierfarbigen Titelbild. Eleganter Halbleinenband M 40.— ord., N 26.— bar und 11/10

Einmaliges Vorzugsangebot 11/10 Explre. für 16 240. bei Boreinsendung des Betrages auf Postschedkonto Karlsruhe 25411.

Auslieferung ab Leipzig oder Stuttgart.

Ernft Findh, Berlag, Bafel



Die Liebe zu Natur und Heimat

Die Freude an fröhlicher Wanderung

fonnen fie uns nicht nehmen!

Soeben erichien mit nebenftebendem (ftart berfleinertem) Umichlagbild ein Bandchen Gedichte und Sprüche, gesammelt bon M. Gelter.

> Bon allen Freuden diefer Belt, die uns ein Gott gegeben, das Wandern uns das Herz erhält. Ja: "Wandern, das beift Leben!

Mit diesem bekannten Wahlspruch von A. Trinius beginnend, bringt das Buch eine Sammlung der ichonften Gedichte und Aussprüche über Bandern und Natur. Es will Banderluft und Lebensfreude in die Saufer und in die Bergen der Menichen bringen. Allen mochte es gurufen: Wandert hinaus in Gottes freie Natur, damit herz und Seele gereinigt werden bon ben Schladen bes Alltags! - Beber besinnliche Wanderer und Tourist sowie jeder Seimat- und Naturfreund wird diefes Buchlein der Wanderluft und Lebensfreude fein eigen nennen wollen.

Die geschmadvolle Umschlagzeichnung wurde entworfen von dem Runftmaler C. Monn.

Erst vor 14 Tagen erschienen, liegen heute schon glänzende Eigenbesprechungen der Presse sowie begeisternde Urteile von Lesern des Bandchens vor:

herr K. R. in Potsdam ichreibt: "Mit großer Freude habe ich bas von Ihnen herausgegebene Biichlein in ber hand, das in seinem Titelbild, in seinem Format, vor allem mit feinfinnig und kundig zusammengestelltem Inhalt einen vorzüglichen Eindruck macht und großen Wert hat. Es ist ein treffliches Bademekum, das ich empsehlen werde".

Der Minfteriche Anzeiger fagt in einer ausführlichen Besprechung: "Die Banderluft gu ftarten und gu verbreiten, dazu bient dieses dauerhaft und ichmud gebundene Buchlein mit feiner auserlefenen Sammlung'

Die Westf. Allg. Bolkszeitung sagt anschließend an eine längere Besprechung: "Wir wünschen der Schrift, die bei jedem Freude und die Sehnsucht nach frischem froben Wandern weden wird, viele Freunde". Das Rölner Tageblatt sagt in einem Artikel über die Schrift: "Die Berücksichtigung der neueren Lyrik gibt dem Buche eine etwas abseits stehende Stellung, es tritt ab von dem Wege, den solche Sammlungen im allgemeinen beschreiten. Das gehört benn auch zu feinen Borgugen. Beute, wo umfangreiche Sammlungen für bie meiften Denichen unerschwinglich find, ift bas Ericheinen eines Buchleins, bas baburch, bag es auf fleinem Raume burch peinliche Auswahl boch viel Schönes bringt, weiten

Breifen die Möglichkeit bietet, auch zu erschwinglichem Preife von ben Schägen unserer Literatur zu toften, doppelt zu begriffen". Eine willkommene Gabe für jeden Wanderer, für jeden Beimat- und Naturfreund!

Preis geb. 16 9.-, in festem Umschlag 16 8.50. Ich liefere birekt bar mit 331/3% und 13/12. Bei gleichzeitiger Bar-

Ausnahme- gültig

Angebot 30. 6. 21. 2 Epl. bar mit 45%.

Bestellung fart. Bandchen in mäßiger Angahl & cond. Bonn, Ende Mai 1921

Tel. 2487.

Giebe Beftellgettel! Brogerer Abfan ficher!

Wilh. Stollfuß, Berlagsbuchhandlung.

Eine reizende Gedichtsammlung, die Sie mahrend ber Sommerzeit absegen konnen, ift unfere Sammlung:

Auf silbernen Saiten

Meister der Lyrif in Auswahl von Mag u. Margarete Bruns

Bisber ericbienen:

Bürger / Platen / Lenau / Goethe / Eichendorff / Mörike / Schiller / Drofte / Hebbel Hölderlin / Heine / Storm

Preis für jedes Bandchen in vornehmem ansprechendem Kartonband 2.— Mark, in Pappband gebunden 3.50 Mark, ferner: Wilde (Sphing und Zuchthausballade, Keller. Preis je 2.50 Mark, in Pappbb. geb. 4.— M.

Wir liefern: 1 bis 50 Erpl. gem. m. 35% 51 bis 100 Erpl. gem. m. 40% 101 und mehr Erpl. gem. m. 45%

Berwenden Sie sich, bitte, für diese Bandchen, die sich wirklich spielend leicht verkaufen. Die gesschmackvolle Umschlagzeichnung von F. P. Glaß, das handliche Format und nicht zulet die vorzüglich getroffene Auswahl, die jedem Künstler auf die verschiedenen Wege seiner lyrischen Außerung folgt, aber dennoch sein Schaffen nur in seinen reissten und schönsten Dichtungen darstellt, werden dem Bändchen bei richtiger Empfehlung — z. B. reihenweiser Ausstellung im Schausenster — immer neue Freunde werben.

 \mathbf{z}

Bestellzettel anbei!

J. C. C. Bruns' Berlag Minden in Wefff.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG / POTSDAM

Z

Soeben erschien:

DIEBALLI

von

JACQUES CALLOT

Mit einem Essay von Dr. Viktor Manheimer

Der durch E. Th. A. Hoffmanns Phantasiestücke in Deutschland allgemein bekannt gewordene Zeichner umschreibt in den "balli" einen Lebenskreis, der der Kulturgeschichte angehört:

Die Welt längst vergangenen italienischen Komödiantenwesens.

Phantastik, Realistik und Witz werden zu einem blutvollen, faszinierenden Ganzen vereinigt. Ein umfassendes Essay des Herausgebers gibt alle notwendigen kritischen Erläuterungen.

Das Werk wurde in 500 Expl. auf handgeschöpftem Büttenpapier gedruckt. * Nr. 1—150 ist in Ganzleder mit Rückenvergoldung, Nr. 151—500 in Halbpergament gebunden. * Die Arbeiten wurden mit der Hand in der Fachschule für kunstgewerbliche Buchbinderei zu Weimar durch Otto Dorfner ausgeführt.

Preis: in Ganzleder 375 M. in Halbpergament 175 M. Bedingungen: 25% Rabatt

Alleinige Auslieferung für Österreich und die Successions-Staaten: Literaria / Wien, Tuchlauben 11

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG / POTSDAM

HOFFMANN SUS UND CAMPE HAMBURG



BERLIN W. 35

Neue Auslandpreise:

Titel	Holland Argen- tinien Japan	England	Italien	Schweiz Dänemark Norwegen Spanien Brasilien Chile	Schweden	Frank- reich Belgien Luxem- burg	Ver- einigte Staaten	
Baluschek, Enthüllte Seelen geh. geb.	0.65	1/2 1/9	4.50 6.50	1.30 2.10	1.15	2.25 3.60	0.25 0.40	Die Preis Italien == Brasilien
Barthel, Lasset uns die Welt gewinnen	0.55	0/10	3.50	1.05	0.90	1.80	0.20	Preise n = 1 ilien =
Hauser, Ins Paradies d. Urmenschen, geb.	2.50	3/11	15.—	4.50	3.90	7.80	0.80	II co
Hellborn, Die Leartragödie Haeckels	0.40	0/9	2.50	0.80	0.70	1.35	0.15	e ver Lire; = M
Heine, Buch der Lieder geb.	1.05	1/9	7.—	2.10	1.80	3.60	0.40	verstehen re; Schw Milreis;
- Deutschland, Atta Troll geb.	1.05	1/9	7.—	2.10	1.80	3.60	0.40	stehen s Schweiz ilreis; F
- Harzreise (II. Gedächtnisdruck) geb.	13.50	22/6	84.—	26.25	22.50	45.—	4.50	0
(Subskriptionspreis)						1	1	sich z == Fran
Land, Hans, Spartacus geh.	0.65	1/2	4.50	1.30	1.15	2.25	0.25	and the
— geb.	1.—	1/9	6.50	2.10	1.85	3.60	0.40	für Ho Franken Greich, E ir alle
Leppin, Venus auf Abwegen geb.	1.40	2/5	9.50	2.80	2.40	4.80	0.50	
Martels, Vom Strand der Erkenntnis geh.	0.90	1/6	6.—	1.75	1.50	2.70	0.30	Holland ten; Dän Belgien Ie übri
— geb.	1.25	2/1	8.—	2.50	2.10	4.20	0.45	ane ane
Menrer, Der grosse Trost geh.	0.90	1/6	6.—	1.75	1.50	3.—	0.30	land = G Dänemark elgien und übrlgen
— geb.	1.25	2/1	8.—	2.50	2.10	4.20	0.45	- 50
Moszkowski, Weltvon der Kehrseite geb.	2.10	3/7	14.—	4.20	3.60	7.20	0.75	Gulden; rk, Norw d Luxem n Lände
— Geheimnis der Sprache geb.	2.10	3/7	14.—	4.20	3.60	7.20	0.75	
Naveau, Fröbelspiele	0.65	1/2	4.20	1.30	1.15	2.25	0.25	
Romain, Untergang Frankreichs . geb.	1.30	2/3	8.50	2.60	2.25	4.50	0.45	/D
Schiff, Schief Levinche geh.	0.65	1/2	4.50	1.30	1.15	2.25	0.25	und und
geb.	1.—	1/9	6.30	2.10	1.85	3.60	0.40	ien So Fra
Wertheimer, Buch der Weisheit . geb.	1.05	1/9	7.—	2.10	1.80	3.60	0.40	ien = Schwi Francs n die
Wienbarg, Aesthetische Feldzüge	0.90	1/6	6.—	1.75	1.50	3.—	0.30	we fo
Zed, Grab der Welt geh.	0.65	1/2	4.50	1.30	1.15	2.25	0.25	Pesos; eden == Verei
— geb.	1.—	1/9	6.30	2.10	1.85	3.60	0.45	ein ein
- Golgatha	0.75	1/3	5.—	1.50	1.30	2.50	0.30	esos; Japan en = Krone Vereinigte S
Zell, Diktatur der Liebe geb.	2.10 0.90	3/7 1/6	14.— 6.—	4.20 1.75	3.60 1.50	7.20 3.—	0.75 0.30	Pesos; Japan = den = Kronen; Vereinigte Staat
Benjamin, Roman (von Lyser) geh.	1.30	2/3	9.—	2.60	2.25	4.50	0.30	n = γ nen; Sp Staaten
Revolutions-Almanach 1919	0.35	0/7	2.25	0.70	0.60	1.20	0.15	Yen; Spanie en vo
Reaktions-Almanach 1920	0.55	1/—	3.50	1.05	0.90	1.80	0.20	Yen; I Spanien ten von
Drahn, Gift und Galle geh.	0.55	1/-	4.—	1.25	1.05	2.—	0.25	
Loerke, Der Oger geh.	1.60	2/9	10.—	3.25	2.70	5.40	0.55	England und C
geb.	2.—	3/7	14.—	4.—	3.60	7.20	0.75	ngland : und Chi Amerika
Müller v. Königswinter, Furioso	1.05	1/9	7.—	2.10	1.80	3.60	0.40	The second secon
Lyser, Verzaubertes Rococo	0.90	1/6	6.—	1.75	1.50	3.—	0.30	
Wege des Genies I/II geb.	2.25	3/9	14.50	4.35	3.75	7.50	0.80	hilling = Pes. Dollar
Wienbarg, Helgoland	TO CHEST	1/6	6.—	1.75	1.50	3	0.30	Shilling; = Pes.; = Dollar.
							-	***************************************



Soeben erschien:

P. Bernhard Rive, S. J.

DIE EHE

in dogmatischer, moralischer und sozialer Beziehung

Zweite
verbesserte, teilweise umgearbeitete
Auflage von
P. Johannes Bapt. Umberg, S. J.
8°. 396 Seiten

Preis geheftet 17 Mark, gebunden 23.80 Mark

Die große Gefahr, in welche die Ehe, die natürliche Grundlage der ganzen menschlichen Gesellschaft, durch die gewaltigen Umwälzungen auf dem Gebiete der Politik, der Volkswirtschaft, des sozialen Zusammenlebens und nicht zuletzt durch eine entchristlichte, auf dem Grunde materialistischer Geschichtsauffassung erwachsene Moral gestürzt ist, eine Gefahr, die P. Rive in seiner Vorrede wie mit Seherblick gezeichnet, eine Gefahr, die in den schreck lichen Wirren nach dem Weltkriege an einigen Orten bereits zur rohen Tatsache geworden, erfüllt alle, die fürs Gemeinwohl ein offenes Auge und ein warmes Herz bewahrt haben, mit Angst und Bangen. Die Ehenot steht auf ihrer bedrohlichsten Stufe. Diese Gefahr allen ernst denkenden Menschen vor Augen zu führen u. sie über die hohe Bedeutung der Ehe zu unterrichten, ist der Zweck dieses Buches. Es sollte allen jungen Ehepaaren ins Leben mitgegeben werden.

Aus dem Inhalt: Die Ehe, ihre Wichtigkeit
für den Einzelmeuschen, für Staat und
Kirche / Der moderne Verfall der Ehe
/ Die Ehe in ihrem Ursprung / Die Ehe
als Vertrag / Die Unauflösbarkeit der
Ehe / Die Einheit der Ehe / Die Gewalt
der Kirche und des Staates über die
Ehe / Ehehindernisse / Die gemischten Ehen / Die Zivilehe
/ Die Pflichten d. Ehe

Preise:

Geheftet M. 17.— ord., M. 11.90 netto, M. 11.35 bar Gebunden M. 23.80 ord., M. 16.65 netto, M. 15.90 bar Partie 13/12 Einband des Freiexemplars M. 4.75

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet Kommanditgesellschaft Verlagsabteilung Regensburg



GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG / POTSDAM

Z

Soeben erschien:

DER DESERTEUR

Eine Operette in drei Aufzügen aus dem Französischen des Hrn. Sedaine. * Mit zwölf farbigen Handzeichnungen von DANIEL CHODOWIECKI

Das Werk wurde in 500 Exemplaren in der Offizin von Poeschel & Trepte in Leipzig auf handgeschöpftem Büttenpapier gedruckt, die farbigen Handzeichnungen wurden in Lichtdruck von der Graphischen Kunstanstalt Albert Frisch in Berlin wiedergegeben.

Die Exemplare Nr. 1-100 sind in Ganz-Kalbspergament mit Handvergoldung, die weiteren Exemplare in Halbpergament — beide Ausgaben mit der Hand — gebunden. Diese Arbeiten führte die Fachschule für kunstgewerbl. Buchbinderei zu Weimar unter der Leitung von Otto Dorfner aus.

Preis:

in Ganzpergament 450 M. in Halbpergament 220 M. Bedingungen: 25% Rabatt

Alleinige Auslieferung für Österreich und die Successions-Staaten: Literaria / Wien, Tuchlauben 11

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG / POTSDAM Z Die große deutsche Tagore-Monographie:

RABINDRANATH TAGORE

als Mensch, Dichter und Philosoph Von Emil Engelhardt

446 Seiten gr.-8°. Einbandzeichnung und Druckanordnung von F. H. Ehmeke. In Ganzleinen 60 Mark, Auf feines holzfreies Papier gedruckt und in dunkelgrün Halbleder gebunden 90 Mark

Ein Buch über Tagore, das den Ablauf seines äußeren Lebens darstellt, Form und Wesen seiner Dichtung eingehend behandelt, und his zu den Ursprüngen seiner Religion und Weltanschauung vordringt, wo die Gemeinsamkeiten seines und unsres Geistes liegen. Es ist zum größten Teil in der bengalischen Heimat Tagores entstanden und bringt umfangreiche Auszüge aus den noch nicht in unsere Sprache übersetzten Lebenserinnerungen und Weisheitsbüchern des Dichters.

Bestellmettel liegt bel

FURCHE VERLAG IN BERLIN

Ein "plattdeutscher Zupfgeigenhans!"!

"Ban Golde dree Rosen"

(Z)

Bon Frit Jöde.

Ausgewählte und mit neuem Lautenfat berausgegebene plattdeutsche Bolfslieder.

Rartoniert M. 6.50

Band 91a (Deft 1) ber "Diederbeutichen Bucherei"

In diesem ersten hefte hat der befannte hamburger Musitschrift fieller Frig 3ode 39 der ichonften und altesten plattdeutschen Bolts, lieder gesammelt. Mit geschidter hand find die Lieder jusammens gestellt und samtlich mit neuem Lautensat versehen. Das Buch steht an erster Stelle der gesamten plattdeutschen Lautenbucher!

(Beft 2 u. 3 folgen im Laufe des Jahres)

Bezugebedingungen: bar: 1—10 Stud mit 35%, 25 Stud mit 38%, 50 Stud mit 40%, 100 Stud mit 45%, 200 Stud mit 50%.

Bedingt mit 25% Rabatt.

Bestellung bitte fofort ausführen!!



Richard Hermes Berlag, Hamburg 3



00000000000000000000000000

Zur Lagerergänzung empfehle ich:

Lawn Tennis

von Ph. Heineken.

Sechste, umgearbeitete Auflage.

116 Seiten kartoniert # 4.50 ord., # 2.70 netto bar.

Das Fussballspiel

von Ph. Heineken.

Dritte, umgearbeitete Auflage.

92 Seiten kartoniert # 4.50 ord., # 2.70 netto bar. Siehe Verlangzettel.

Gustav Weise Verlag, Stuttgart.



(Z)

In neuen Auflagen

wurden ausgegeben :

Diolets Globus-Bücherei

Sandbibliothet ber gefamten Sandelswiffenschaften

M. 11.05 bar. Bearbeitet von Prof. f. Belohlamek.

Die Renntnis der handelslehre ift das Mittel, eine eins heitliche faufmannische Bildung zu erzielen. Dhne fie ift ein Raufmann einseitig und ungenügend ausgebildet, durch fie wird er über den Stoff gestellt. Ein solcher Raufmann wird fich in jede Stellung schnell einarbeiten.

Der reisende Kaufmann. 4. Auflage. M. 20.40 ord. M. 11.05 bar. Bearbeitet vom Direktor und Syndikus hermann Dilg.

Wie man ein tuchtiger Reisender wird, zeigt der fache fundige Berfasser in obigem Band. Die Borfdule des Reisenden ift häufig der Posten des Bertaufers am Ladenstisch; eine Anleitung, wie sich dieser die nötige Gewandtheit aneignen tann, bildet den Gegenstand des Anhangs.

Die Banken und Börsen. 4. Auflage. Die 20 400rb., M. 11.05bar. Bearb. v. Rudolf Taeuber.

Wer mit Geld und Geldeswert umzugehen hat — und welcher Raufmann hatte das nicht —, wird aus den wichtigen Auftlärungen, den nütlichen Winten und Ratschlägen aus der Praris, die ein erfahrener Bantfachmann hier gibt, unendlichen Borteil ziehen; er wird lernen, wie er Bant und Borse, diese wirtschaftlichen Großmächte, zu seinem Borteil nüten und sich vor Schaden bewahren fann.

Dolkswirtschaftslehre. 3. Auft. M. 20.40

ord., M. 11.05 bar. Beard. von Prof. Dr. Denndorf. Die Bollswirtschaftslehre ist für eine handelswissens schaftliche Fortbildung von besonderer Bedeutung, da ohne klare Einsicht in den gesamten Prozes der Bollswirtschaft und in den Wechanismus ihrer Organe eine richtige Besurteilung des handels in seiner Bedeutung für die Gesamts heit nicht möglich ist. In dieses wichtige Gediet führt der bekannte Verfasser den jungen Kaufmann, der seine Bildung erweitern will, in anschaulichster Weise ein.

handelsgeschichte. 5. Aufl. M. 20.40 ord.,

M. 11.05 bar. Bearbeitet von Direftor K. Biracke, Der Raufmann foll auch über eingehende Renntnis der handelsgeschichte verfügen. Sie zeigt ihm den Weg, auf dem sich sein eigener Berufsstand zu seiner heutigen Bedeutung ents widelt hat, und vermittelt ihm an zahlreichen Beispielen die Ertenntnis, daß nur Mübe, Fleiß, Ausdauer und Umsicht, nicht aber das erwartete "Glüd" auf des lebens Bahn emporführen.

Bystem u. Organisation. 5. Auft. M. 24.—

ord., M. 13. — bar. Bearb. von Dr. Robert Grimsham. Der bekannte Organisator der Standard Oil Co. und langiahrige Redakteur der Zeitschrift "Organisation" zeigt hier dem modernen Geschäftsmann den Weg zur praktischen Ausgestaltung des Geschäftsbeiriebs, ohne die heute das Gedeihen eines Geschäfts unmöglich ist. Für Geschäftsleiter, Betriebsvorsieher, Profuristen usw. unentbehrlich.

Die Bande von Biolets Globus, Bucherei gehören langft ju den Brotartifeln des Sortiments. Der Abfat von einer holben Million Bande

ift ein schönes Zeugnis für bas Berftandnis und die werts volle Mitarbeit der Sortimentshandlungen.

Wirfungsvolle Prospekte über die ganze Bammlung fieben bis ju 50 Ctad toffenlos jur Berfügung.
1000 Stud mit FirmasAufdrud 80 Mart.

Stuttgart, 8. Juni 1921.

Wilhelm Diolet

E. Schweizerbarf'sche (Erwin Nägele)



Verlagsbuchhandlung (Stuttgart)

(Z)

Soeben erschien:

Rosenbusch-Wülfing: Mikroskopische Physiographie der petrographisch wichtigen Mineralien.

I. Bd. 1. Hälfte: Untersuchungsmethoden. 1. Lieferung. — Lex. 252 Seiten mit 191 Textfiguren und einer farbigen Tafel. Inlandpreis: brosch. ord. M. 80.—, bar M. 56.—.

Wir bitten, alle Fachgelehrten des In- und Auslandes auf das Erscheinen dieser neuen, völlig umgearbeiteten Auflage des altbekannten Werkes aufmerksam zu machen. Sein Fehlen ist schon seit länger schmerzlich empfunden worden, so dass sich von dem Buche in Fachkreisen leicht und mühelos Absatz erzielen lässt.

S. von Bubnoff: Die Grundlagen der Deckentheorie in den Alpen. Gr.-8º. 150 Seiten mit 45 Text-

figuren. - Inlandpreis: brosch. ord. M. 60 .-, bar M. 42 .-.

Die äusserst verwickelte Frage der Deckenlehre wird in dem Buche, begründet auf umfassende Literatur-Kenntnisse, objektiv beleuchtet und übersichtlich klargelegt, so dass niemand, der in diese Materie tiefer einzudringen wünscht, diesen sicheren Wegweiser entbehren kann. Fachkreise werden das Erscheinen des Buches mit Freuden begrüssen. — Guter Absatz ist sicher.

Bernh. Hauff: Untersuchung der Fossilfundstätten von Holzmaden im Posidonienschiefer des Oberen

Lias Württembergs. §40. 42 Seiten mit 21 mehrfachen Tafeln. — Inlandpreis: brosch. §ord. M. 160,—, bar M. 120.—.

Auf der ganzen Erde gibt es fast kein Natur-Museum, das nicht ein Stück (Saurier, Belemniten, Pentacrinen usw.) aus der Meisterhand Bernh. Hauffs besässe. Alle diese Institute, alle Fachgelehrten und Laien, die sich an seinen in Jahrzehnten entstandenen Arbeiten erfreut und gebildet haben, werden sich sein einzig dastehendes, unentbehrliches Werk anschaffen. Alle diese Kreise bitten wir auf das Erscheinen desselben mit Nachdruck hinzuweisen.

Joh. Wanner: Palaeontologie von Timor. Lieferung: 9, Teil XV: Felix, Fossile Anthozoën von

Borneo, Teil XVI: Gerth, Die Anthozoën der Dyas von Timor. — 4°. 148 Seiten mit 10 Tafeln. Inlandspreis: brosch. M. 140.—, bar M. 105.—.

Dieses Werk hat sich in den vorausgehenden Lieferungen bereits als eine Fundgrube neuer Forschungsergebnisse aus diesen für die Geologie und Paläontologie besonders wichtigen Gebiete erwiesen. In erster Linie in Holland und seinen Kolonien wird es ständig zunehmendem Interesse begegnen, ebenso an allen Instituten, welche Doubletten aus den reichen Sammlungen erworben haben. — Lfg. 10 folgt in kurzem. — Wir bitten, Kontinuationsliste anzulegen.

J. v. Kennel: Die Palaearktischen Tortriciden (Zoologica Heft 54, Lfg. 1-4a). Gr.-4°. Liefg. 4a

(Schluss). 196 Seiten mit 4 farbigen Tafeln. Inlandpreis: ord. M. 140,—, bar M. 105.—. Lfg. 1—4a (komplett) 742 Seiten mit 24 farbigen Tafeln, 1 Stammtafel und 40 Textfiguren. — Inlandpreis: ord. M. 440.—, bar M. 330.—.

Nach Überwindung grosser Schwierigkeiten ist es endlich gelungen, dieses bedeutende Werk zum Abschluss zu bringen.
Alle Universitäts-, Zoolog. Instituts-, Entomolog. Vereinsbibliotheken, alle Spezialforscher und -Sammler des In- und Auslandes sind Käufer. Interessentenkreis unbegrenzt.

K. Domin: Beiträge zur Flora und Pflanzengeographie Australiens (Bibl. Bofanica 891). I. Teil, 3. Abtlg.

Lfg. 1. — 4°. 90 Seiten mit 4 lithogr. Tafeln und 17 Textfiguren. — Inlandpreis: ord. M. 120.—, bar M. 90.—.

Dieses inhaltlich und illustrativ hervorragende Werk bildet die Fortsetzung des in der Bibl. Botanica Nr. 85 erschienenen ersten Teiles Wir bitten daher, an der Hand der Fortsetzungsliste die früheren Bezieher auf das Erscheinen der weiteren Lieferung aufmerksam zu machen, sowie alle Universitäts- und Institutsbibliotheken und Fachgelehrten des In- und Auslandes.

Cannstatt zur Römerzeit: Neue archäologische Forschungen und Funde. I. Teil. 1. P. Goessler:

Einleitung, Baubeschreibung und Münzen. 2. R. Knorr: Terra sigillata-Gefässe. 4º. 75 Seiten mit 16 Tafeln und 8 Textfiguren. — Inlandpreis: ord. M. 125.—, ∮bar M. 93.75.

Dieses Werk schliesst sich dem von der deutschen Reichs-Limes-Kommission herausgegebenen "Kastell Cannstatt" gleichsam als 2. Teil an. Die Käufer des 1. Teiles werden auch diejenigen des 2. Teiles sein. Ausserdem kommen alle Universitäts-, Instituts- und Fachbibliotheken, sowie alle Geschichts- und Limesforscher für das Werk in Betracht.

Bestellzettel für obige Bücher anbei.

HYPERIONVERLAG MÜNCHEN-BERLIN



Nach der Entscheidung des Reichsgerichts

bom 23. April 1921 iff unsere

Strindberg-Alusgabe berechtigt

Sämtliche Ausgaben erschienen in der unverkürzten Originalfassung, die Übersetzung von Else Hollander und Christian Morgenstern wurde von der gesamten deutschen Presse mit höchster Anerkennung besprochen.



Strindbergs ausgewählte Romane:

Am offenen Meer Die Leute auf Demfö Die gotischen Zimmer Das rote Zimmer Schwarze Jahnen (Bollständige Ausgabe)

Fünf Bände, gebunden in Karton 85 Mark, in Halbleder in Karton 175 Mark. Einzeln, jeder Band gebunden 18 Mark, in Halbleder 36 Mark

Strindbergs Lebensgeschichte: "Inferno" Gebunden 18 Mark, in Halbleder 36 Mark

Strindbergs ausgewählte Dramen

Sieben Bande, gebunden in Karton 120 Mark, in Halbleder in Karton 245 Mark. Einzeln jeder Band gebunden 18 Mark, in Halbleder 36 Mark

Rein Berlagsteuerungszuschlag

HYPERIONVERLAG MÜNCHEN-BERLIN



Tandinavische Bibliothek

Begründet von Gustaf af Geiserstam Fortgeführt von Else von Hollander

Preis jedes Bandes geb. M.18 .-



Herman Bang / Ein herrlicher Tag

Die Geschichte eines Unglücklichen

Aage von Kohl / Die roten Namen Erzählungen

Zonas Lie / Aus Urgroßvaters Haus

Rolf Hiorth Schönen / Der Herrscher

Wir bitten diese neu erschienenen Bände während der kommenden Reisezeit nie sehlen zu lassen; die Bände sind auf schönem weißen Belinpapier gedruckt und mit Einbandzeichnungen von Prof. Emil Preetorius versehen; reihenweise ständig im Fenster ausgestellt, dürste stets guter Absah zu erzielen sein. Berlangzettel anbei. Partie auch gemischt 11/10.

Rein Berlagsteuerungszuschlag



Keine Sensationsschriften,

ernste Bekenntnisse zum Deutschtum

Neuerscheinungen:

Der deutschvölkischchristliche Religionsunterricht

Beitrag zur Neugestaltung des Religionsunterrichtes

Z Johannes Schache

Preis M. 4.- ord.

Tius-Wodan-Heliand

Eine altdeutsche Glaubensgeschichte

Johannes Schache

Preis M. 12 .- ord.

In ersterer Schrift weist Verfasser neue Wege zur Neugestaltung des Religionsunterrichts durch Vermittlung altdeutscher Religionsgeschichte an Stelle der bisher gelehrten jüdischen.

Letzteres Werk bedeutet eine Tat in dieser Reform: eine historische (nach Quellen!) Schilderung des altdeutschen Glaubens in erzählender Form, eine "Heilige Geschichte" für uns Deutsche in vollkommen neuer, überzeugender Behandlung.

Näheres im Rundschreiben!

Interessenten sind: Alle Folkloristen und Gelehrten, alle an Religionsreform Interessierten, alle Eltern und Erzieher, Lehrer und Geistliche, jeder Gebildete, jeder sich zum Deutschtum Bekennende!

Ich liefere mit: 40% bar, 35% fest, 30% bedingt Zwei Ueberzeugungsexemplare mit 50%

Massenabsatz gewährleistet! Ich unterstütze Ihre Propaganda durch umfangreiche Vertriebsmassnahmen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften.

Verlag Wilhelm Hartung, Leipzig

Speben wurden Reuauflagen fertig bon:

Berner's deutschen Druckbuchstaben

164 fleine, 53 große Buchstaben, 10 Biffern und 11 Satzeichen.

M 30 ..., mit Schachteln # 37.50 mit 30% Rabatt.

Werner's Lesebrett

dreiteilig, 27×85 cm, 16.—, dreiteilig, 40×85 cm, 124.— mit 25% Rabatt.

P. Reiff's Lesekästchen

3. Auflage.

150 Buchstaben in solider Schachtel mit 24 schiesen Fächern 16.— ord., 16 4.50 bar; bon 20 Stüd an 16 5.50 ord., 16 4.40 bar.

Holland & Fosenhans, Verlag, Stuttgart.

Aussandspreise!

Auf Grund des § 7 der Auslandsberkaufsordnung bom 12. IV. 1921 setzen wir den Balutaaufschlag für unseren Berlag bon jest ab wie folgt fest:

- a) für Länder der Gruppe 1 obiger Bekanntmachung..... 200%

Den Beziehern des Auslandes gemähren wir diefelben Bezugsbedingungen, wie benen des Inlandes.

Wir verpslichten alle Buchhändler des Inlandes und des zu deutschen Inlandspreisen beziehenden Auslandes (Osterreich usw.), die gleiche Berechnungsart bei allen Lieserungen in das sogenannte hoch und mittelvalutige Ausland einzuhalten und uns jede Lieserung für das Ausland bei der Bestellung, wenn das nicht möglich ist, bei Absendung zu melden, auch die sogenannten Lagers verkäuse.

Auslandern im befetten Gebiet liefern wir nur zu Auslandspreisen.

Leipzig, den 1. Juni 1921.

3. C. Hinrichs'iche Buchhandlung.



Fr. Frommanns Verlag (H. Kurtz) Stuttgart

Soeben erschien und wurde nach Massgabe der vorliegenden Bestellungen versandt:

DANTE

VON

HERMAN HEFELE

288 Seiten. 1.—3. Auflage Gedruckt in Behrens-Antiqua, Initiale zweifarbig Elegant broschiert M. 25.— Elegant gebunden in Halbleinen M. 32.—

Vorzugsausgabe:

100 numerierte Exemplare auf bestem, blütenweissem Papier gedruckt und in Halbleder geb. M. 150.—

Alle bedeutenden Tageszeitungen und Zeitschriften werden sich eingehend mit dem Werk beschäftigen. Die Nachfrage ist bereits eine recht rege. Versehen Sie sich mit genügend Exemplaren — das Dante-Jahr 1921 wird Ihnen reichlich Gelegenheit zum Absatz bieten. Die starke Auflage wird voraussichtlich bald vergriffen sein.

Mitte Juni erscheint:

Diesseits und Jenseits von Gut und Böse

von

Prof. Dr. Christoph Schrempf

64 Seiten. M. 4 .-

Zur Probe 2 Exemplare mit 40% bar

Über Christoph Schrempfs jüngstes Werk "Vom öffentlichen Geheimnis des Lebens" schrieb Josef Hofmiller in den Süddeutschen Monatsheften: Wiederum ein ungeheuer persönliches Buch, aufwühlend, zerstörend-aufbauend, rücksichtslos wie Kierkegaard, Erkenntnis durch Bekenntnis. Mitte Juni erscheinen ferner:

Frommanns Klassiker der Philosophie

Band XVII. Ludwig Feuerbach

von Prof. Dr. Friedr. Jodl. Mit Feuerbachs Bildnis. 2. Aufl. 142 Seiten. M. 12.—, gebunden in Halbleinen M. 16.—.

Band XIX. Lessing als Philosoph

von Prof. Dr. Christoph Schrempf. Mit Lessings Bildnis. 2. Aufl. 200 Seiten. M. 16.—, gebunden in Halbleinen M. 20.—.

Je 2 Exemplare bar zur Probe mit 40%.

Lieferbar sind zurzeit ferner: Z

Band I. G. Th. Fechner von Prof. Dr. K. Lasswitz. 3. Aufl. M. 10.—, gebunden M. 14.—

,, III. S. Kierkegaard als Philosoph von Prof. Dr. H. Höffding. 2. Aufl. M. S.—, geb. M. 12.—

,, IV. Rousseau u. seine Philosophie von Prof. Dr. H. Höffding. 3. Aufl. M. 8.—, geb. M. 12.—

V. Herbert Spencer von Dr. Otto Gaupp.
3. Aufl. M. 10.—, gebunden M. 14.—

"VI. Fr. Nietzsche. Der Künstler u. der Denker. Von Prof. Dr. Al. Riehl.

6. Aufl. M. 14.—, gebunden M. 18.—

,, VII. I. Kant. Sein Leben und seine Lehre. Von Prof. Dr. Fr. Paulsen.

6. Aufl. M. 30.—, gebunden M. 35.— "VIII. Aristoteles von Prof. Dr. Herm. Sieheek. 3. Aufl. M. 8.—, gebunden M. 12.—

" IX. Platon von Prof. Dr. W. Windelband. 6. Aufl. M. 14.—, gebunden M. 18.—

,, X. Schopenhauer. Seine Persönlichkeit, seine Lehre, sein Glaube. Von Prof. Dr. Johs. Volkelt. 4. Aufl. M. 20.—, geb. M. 25.—

,, XV. Goethe als Denker von Prof. Dr. Herm. Siebeck. 2. Aufl. M. 12.—, geb. M. 16.—

"XX. Ed. von Hartmann von Prof. Dr. Otto Braun. M. 12.—, gebunden M. 16.—

Von Band XI, XIII, XVI, XVIII sind neue Auflagen in Vorbereitung. Sie werden im Herbst d.J. erscheinen.

Die Sammlung ist eine in ihrer Art nicht übertroffene Einführung in die Lebensarbeit der grossen Denker . . . Weitaus das Glänzendste und Gediegenste, was über den grossen Denker existiert . . . urteilt Josef Hofmiller im Dezemberheft 1920 der "Süddeutschen Monatshefte".

Ich bitte zu verlangen - Bestellzettel liegt bei



(Z

Demnächft erfcheinen:

Zeitgemässe Erwägungen für die Einrichtung von physikalisch-therapeutischen Anstalten. Von Prof. Dr. Erich Plate, Oberarzt am Allg. Krankenhaus Hamburg-Barmbeck, und Einar Lorenzen, Ingenieur in Hamburg. Gr. 8°. 32 Seiten mit 10 Abbildungen.

5 % 50 8 ord. mit 30% u. 9/8.

Besonders wichtig für Leiter von Kliniken, Krankenhäusern und Badeanstalten, aber auch für jeden Mediziner, Architekten, Heiztechniker u. a.

Jahrbuch der Hafenbaufechnischen Gesellschaft. Dritter Band 1920. Mit vielen Abbildungen u. Plänen. Lexikonformat. Etwa 24 Bog. Geheftet etwa 80 K; gebunden etwa 100 K. Mit 30% u. 9/8.

Neben dem geschäftlichen Inhalt wird dieser Band folgende Beiträge enthalten: 1. Die Hebung der Gneisenau aus dem Fahrwasser der Schelde von Baudir. Geh. Baurat F. Loewer in Hamburg und Prof. H. Kayser in Darmstadt. — 2. Die Hafenanlagen von Duala. Von Baurat Dr.-Ing. h. c. Böhmler in Mannheim. — 3. Die Energie der Meereswellen. Von Dr.-Ing. Wey in Bergheim. — 4. Ueber die Formen der Spundwandeisen. Von Reg.- u. Geh. Baurat Scheck in Fürstenwalde. — 5. Die elektrischen Ausrüstungen der Hebezeuge in Hafenanlagen. Von Obering. Schiebeler in Berlin. — 6. Die elektrischen Antriebe von Hafenbauwerken. Von Dipl.-Ing. Heymann in Berlin. — 7. Die deutschen Seehafentarife und ihre Aufhebung. Von Prof. Dr. E. von Beckerath in Rostock.

Boranzeige!

3m Berbft wird ericheinen:

Harden 30 M. Rähere Mitteilung folgt.

Seit 20 Jahren hat der Berfasser an diesem Buche gearbeitet; der Text ift gut und flüssig geschrieben, die Vilder 3. T dafür besonders gezeichnet. Da das Buch auch für die reisere Jugend geeignet, ist die Absamöglichkeit besonders in Hamburg eine große. Wir bitten um Aufnahme des Titels in die Weihnachtstataloge.

Samburg, 2. Juni 1921.

Boysen & Maasch, Verlag.

Postbezieher des Börsenblattes und Wöchentl. Verzeichnisses

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenbereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.





Verkleinerte Wiedergabe des schönen Geschent-Einbandes zu Rülpe: "Mutterschaft". Neue Ausgabe. Holzfreies Papier

Mutterschaft

Ein baltifcher Roman von

Frances Külpe

In fconem Gefchent-Einband M. 30 .-

ein Buch begeisterter Ethik, ein liebreiches, sympathisches und unterhaltendes Buch so lauten die Urteile

Drei Menschen

Neue Ausgabe in neuem format von

grances Rulpe

Geh. M. 10. -, in Geschenk-Einband M. 15. -In vornehmem Liebhaber-Einband M. 20. -

Ein feines Beschenkbuch

Heideröslein

pon

Adlersfeld-Ballestrem

In schönem Geschenk-Einband M. 25.— Das Lieblingsbuch der deutschen Frau so lauten die Urteile

Diefe drei Gefchentbücher durfen auf teinem Lager fehlen

Bar mit 40% und 11/10



Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender)

6. m. b. H. Berlin W 35





In den nächsten Tagen erscheint:

Die Rechtsidee im frühen Griechentum

Untersuchungen zur Geschichte der werdenden Polis

Von

Dr. phil. Victor Ehrenberg

Mit einer Tafel

Preis: 25.- Mark

(Z)

Die Begriffe, in denen sich für den Griechen die Idee des Rechts vorzugsweise niederschlägt: Themis, Dike, Gesetz, werden in ihrer Entwicklung aus ursprünglichen Konkreta zur späteren abstrakten Bedeutung klargelegt. Indem der Verfasser die Geschichte dieser Begriffe aufs engste mit der Frühgeschichte der griechischen Polis verknüpft, fällt auch auf diese neues Licht. Das Ganze ist ein Versuch, auch für die quellenarme Zeit vor 500 Ideengeschichte zu treiben.

Käufer des Buches sind auch Interessenten für die folgenden oft zitierten Bücher:

Z

Themis, Dike und Verwandtes. Ein Beitrag zur Geschichte der Rechtsidee bei den Griechen von Rudolf Hirzel. 30 Mark.

Der Eid. Ein Beitrag zu seiner Geschichte von Rudolf Hirzel. 18 Mark.

Die Inschrift von Gortyn bearbeitet von Johannes Baunack und Theodor Baunack. Mit einer Tafel. 12 Mark.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Soeben erschien

INSEL'BÜCHEREI

JEDER BAND GEBUNDEN 4 MARK



330. PETER HILLE: Das Mysterium Jesu. Aus dem Nachlaß herausgegeben.

331. TIBULL: Sulpicia. In deutschen Versen von Ed. Michaelis.

332. AUGUST STRINDBERG: Sphärenleute. Autorisierte übertragung von Erich Holm.

333. DAS LEBEN HEINRICHS DES VIERTEN. Aus dem Lateinischen übertragen von Johannes Bühler.

334. LUDWIG CHRISTIAN HÖLTY: Gedichte.

335. ALBRECHT DÜRER: Das Marienleben. Eine Holzschnittfolge.

336. RAIMUND: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Romantisch-komisches Zauberspiel.

337. JAKOB BÖHME: Sex Puncta theo= sophica oder von sechs theosophischen Punk= ten hohe und tiefe Gründung.

338. PAUL ERNST: Fünf Novellen.

339. HUGO VON HOFMANNSTHAL: Reden und Aufsätze.

288. AUGUST STRINDBERG: Der romantische Küster auf Rånö. Autorisierte übertragung von Erich Holm.

> Wir liefern zu den bekannten Staffel-Sätzen

> > (\mathbf{Z})

DERINSEL-VERLAG

(Z) In Rurge erscheint:

Mein kleiner Trinese

Ein China: Roman von A. M. Karlin

Es ift ein Bekenntnis, das hier in Form eines Romans den Weg in die Offentlichkeit nimmt. Geschrieben von einer Frau, die durch ihre Beranlagungen stets andere Wege geführt wurde als der diedere Durchschnitt, enthüllt diese Erzählung bittere und bitterste Lebensersahrungen, welche die Versasserin, wie sie am Schlusse sagt, deshalb auszeichnete, um andere Frauen vor ähnlichen Ersahrungen zu bewahren, die ihr eine übereilte eheliche Verdindung mit einem Chinesen brachte. Abgesehen von diesen start sessenber seelischen Momenten birgt das Buch noch eine Fülle interessantester volkskundlicher Beobachtungen, die einen sast lückenlosen Abris geben über die Sitten und Gebräuche im Reich der Mitte.

Mit 6 Vollbildern von A. g. Geebacher.

Ordinärpreis M. 15.— broschiert, M. 18.— gebunden in sorgfältiger Friedensausstattung. Wir liefern bis zum Tage der Ausgabe mit einem

== Vorzugsrabatt von 40%. ===

Für fpater eintreffende Bestellungen tritt unfer Staffelrabatt in Rraft. : Berlangzettel anbei.



Verlag Deutsche Buchwerkstätten / Dresden

Telegramm-Adreffe: Debuberlag Dresben



Dur einmal hier angezeigt!

(Z)

Mitte Juni gelangt in unserem Kommissionverlag gur Ausgabe:

Adresbuch

von

Handel, Gewerbe u. Industrie

Gtadt Stuttgart

herausgegeben bom

geransgegeben bom

Stuttgarter Handelsverein

Legikon-8°. Größe 23½:31½ cm, Ispaltiger Text, etwa 220 Seiten. In halbleinen dauerhaft geb. (Gewicht etwa 725 Gramm.) Berkaufspreis 25 M.

Das Abrefibuch enthält ein nach Branchen geordnetes Geschäftsverzeichnis (einschließlich der Arzte, Bersicherungsgesellschaften usw.), das nach amtlichem Material dis in die neueste Zeit ergänzt ist, und umfaßt Groß-Stuttgart (also auch die Borstädte u. Orte: Berg, Degerloch, Gablenberg, Gaisburg, Heslach, Untertürkheim und Wangen).

Der Name des Herausgebers und der sehr billig gehaltene Preis verbürgt die unbegrenzte Absahsähigkeit des Buches. Da die Auflage eine beschränkte ist und etwa die Hälfte schon vorausbestellt wurde, ist mit baldigem Bergriffensein zu rechnen.

Bedingungen: Mur bar — einzeln M. 18.50, 5 Stüd je M. 18.—, 10 Stüd je M. 17.75

Stuttgart, Calwerftr. 33 Poftiched 4400

6. Umbreit & Co.

Verlag von Albert Seydel in Berlin W. 66

In Kürze erscheint:

A. Weickers und R. Stolle

Praktisches Maschinenrechnen

III. Teil

Festigkeitslehre und angewandte Mechanik

Bearbeitet von Oberingenieur A. Weickert

1. Band: Festigkeitslehre

7., umgearbeitete und vermehrte Auflage 231 S. mit 94 Abb. im Text u. zahlreichen Beispielen u. 20 Tafeln Preis geb. # 36.— ord., # 24.— no. bar und 11/10, wenn bar auf einmal bezogen. — Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 13 Expl.

Das seit zwei Jahren fehlende bekannte und an vielen technischen Lehranstalten eingeführte Lehrbuch liegt nunmehr in einer den neuzeitlichen Anforderungen entsprechenden Umarbeitung vor. Auch in dieser Gestalt wird es dem grossen Interessentenkreise, Architekten, praktischen Ingenieuren und Studierenden an technischen Mittel- und gewerblichen Fachschulen, mechanischen Lehrwerkstätten wertvolle Dienste leisten.

Bestellzettel anbei. Ein Teuerungszuschlag darf für den Band als akademisches Lehrbuch **nicht** berechnet werden.

Berlin W. 66, Juni 1921.

Postscheck 56775.

Albert Seydel,

Verlagsbuchhandlung.

2m 15. Juni d. 3. wird ausgeliefert:

Rürschners Z Gechs: Sprachen: Lexifon

Deutsch-Englisch-Französisch-Italienisch-Spanisch-Latein

Fremdwörterbuch und Brieffteller in fünf Sprachen

Vierte, vermehrte und verbefferte Auflage

Berfaufspreis

Gebunden in dauerhaftem 55

Gebunden in vornehmem 70 m.

Bezugebedingungen

Einzelne Expl. 36.25 M. bar = 35 v. H. Einzelne Expl. 45.50 M. bar = 35 v. H. 10 Expl. u. mehr je 33. — M. bar = 40 v. S. | 10 Expl. u. mehr je 42. — M. bar = 40 v. S.

Vorzugs:Angebot:

Wenn bor Erscheinen (bis 15. Juni d. 3.) auf beiliegendem Bestellzettel bestellt,

2 Probeezemplare mit 40 v. S.,

wobei wir es dem Besteller überlassen, je ein Exemplar beider Ausgaben oder zwei Exemplare einer Ausgabe zu beziehen.

Firmen, die tatfraftig für unferen gesamten Berlag eintreten und einen Jahresabschluß befätigen, gewähren wir besondere

Borteile! Näheres auf Bunsch.

Die Auslieferung erfolgt bei Fr. Ludw. Berbig in Leipzig

Erfüllungsort: Berlin

Hermann Hillger Berlag, Berlin 23. 9

Potsdamer Straße 124/125

(Z)

Goeben gelangt gur Ausgabe:

Das Jahrbuch in deutsche Berkehrswesen

In Verbindung mit dem Reichspost- und Reichsverkehrsministerium

herausgegeben von

Geh. Regierungsraf Dr. Ad. Garter

Ordinar M. 65 .- , bar oder fest M. 45.50. Partie 13/12

Jum ersten Male wird in diesem Werk eine umfassende und klare Übersicht über die Neubestimmungen im Berkehrswesen für Land, Wasser und Luft durch die zuständigen Referenten des Reichsverkehrsministeriums und Reichspostministeriums gegeben, welches als zuverlässiger Führer durch das gesamte Berkehrswesen des handels, der Industrie und des Gewerbes von größter Bedeutung ift.

Ferner urteilen über diese aufsehenerregende und überaus wichtige Meuerscheinung die berufenften Fachfreise auf Grund der vorgelegten Aushängebogen:

Reichsverband der deutschen Industrie "begrüßt eine geschlossene und zuverlässige Darftellung des deutschen Berkehrswesens gang besonders."

Deutscher Industrie: und Bandelstag: "Wir find überzeugt, daß dieses Buch in den Kreisen von Industrie und Handel febr gut aufgenommen wird."

Dandelstammer Roln: "Wir halten die Berausgabe des Berfes für febr wertvoll!"

Dandelskammer Duisburg: "Wir find überzeugt, daß das Werk dem deutschen Handel und der beutschen Industrie wertvolle Dienste zu leiften berufen ift."

Zentralstelle für das deutsche Transports und Verkehrsgewerbe: "Das Buch wird ein wertvolles Nachschlage-Werk für alle Wirtschaftskreise sein."

Der Borftand des Meffeamts in Leipzig: "Ich bin überzeugt, daß das Jahrbuch fur das deutsche Berkehrswesen einem dringenden Bedürfnis abhilft."

ufw.

Muslieferung:

Paul Eberhardt, Leipzig, Königstraße 19

unb

Berlag für Politif u. Wirtschaft, Berlin 28.35, potsdamer Str.45

Z Jum zweiten Jahrestag erscheint Ende Juni:

(Z)

Admiralvon Reuter Scapa Flow

Das Grab der deutschen flotte

deutschen Volke lastete, ließ die geniale Tat eines Mannes alle Schmach und Schande für einen Augenblick vergessen: Am 21. Juni wurde die deutsche Slotte durch versenkung in Scapa Slow der Raubgier der zeinde entzogen. Es fanden sich deutsche Männer, die ihren Ehrenschild rein hielten, ehrenvollen Untergang ehrlosem Leben vorzogen. Mit wehender Kriegsstagge sanken unsere großen Kampsschiffe, die Träger berühmter Namen, die Sieger vom Stagerrak und schlummern als ein Denkmal deutscher Treue auf dem Grunde der Bucht von Scapa Slow. Die Sahrt der Slotte nach dem Sirth of Sorth und nach Scapa Slow ersteht vor unseren Augen, der Kamps des Admirals mit dem revolutionären Geist der Besahung und mit den Engländern zeigt uns die Schwere der Aufgabe. Wie der Gedanke entstand, wie er zur Ausführung kam — hingerissen von den Ereignissen liest man dieses Buch, ein erschütterndes Zeichen deutscher Treue bis in den Tod! Das für weiteste Kreise geschriebene Buch sollten alle deutschen Männer und Frauen lesen, insbesondere auch die heranwachsende Jugend.

Mit zahlreichen Abbildungen

Preis geheftet 20 Mark, in Halbleinen gebunden 30 Mark

k. z. koehler / Verlag / Leipzig

Mit 35% Rabatt und 11/10.

DIE WERKE WALTHER RATHENAUS

Die Schriften des neuen Wiederaufbauministers werden Publikum und Presse des In- und Auslandes von neuem lebhaft beschäftigen.

Demnächst erscheint:

Zur Mechanik des Geistes

10. u. 11. Auflage Geheftet ca. 28 M., in Halbleinen ca. 36 M.

Zur Kritik der Zeit

17. Auflage Geheftet 10 M., gebunden M. 17.50

Von kommenden Dingen

65. Auflage Geheftet 10 M., gebunden 16 M.

Gesammelte Schriften in funf Banden

in Halbleinen 100 M.

Deutschlands Rohftoffversorgung Probleme der Friedenswirtschaft

39. Auflage Geheftet M. 2.50

Streitschrift bom Glauben

14. Auflage Geheftet M. 2.50

Die neue Wirtschaft

49. Auflage Geheftet M. 2.50

An Deutschlands Jugend

20. Auflage Geheftet M. 2.50

Der Kailer

50. Auflage Geheftet M. 2.50

Aritik der dreifachen Revolution

14. Auflage Geheftet M. 2.80

Was wird werden?

14. Auflage Geheftet M. 3.15

25. Auflage Geheftet M. 2.50

Vom Aktienwelen

20. Auflage Geheftet M. 2.50

Zeitliches

25. Auflage Geheftet M. 2.50

Nach der flut

15. Auflage Geheftet M. 2.50

Der neue Staat

15. Auflage Geheftet M. 2.50

Die neue Gefellichaft

16. Auflage Geheftet M. 3.15

Demokratische Entwicklung

8. Auflage Geheftet M. 2.50

S. Fischer/Verlag/Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42



Wendt & Klauwell

t Derlagsbuchhandlung Langensalza.

neuerscheinungen:

Bur Berfendung liegen bereit:

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit

Bon Semi Mener

Gr. 80, 184 G. Geb. M 26 .- , geh. M 20 .-

Pädagogische Keilanstalten für jugendliche Psychopathen

Ein bebolterungspolitifches Broblem

Schulrat Dr. A. Mollberg und Dr. med. Sanns Rable Gr. 80, 32 G. Breis geh. # 4 .-

Lieferungsbedingungen:

Bed. 30%, bar 35% u. 11/10, unter Berechnung des Ein-bandes (M 4.50 no.) für Freiegemplare.

Bir erbitten auch für biefe Bucher, für welche in ben weiteften Rreifen großes Intereffe vorhanden ift, Ihre tatkraftige Unterftugung. Der Erfolg wird bestimmt ein guter fein!

Beftellzettel zur gef. Benugung beiliegend.

Langenfalza, den 2. Juni 1921.

Wendt & Rlauwell.

0

Bon meinen beiden beftens befannten und vorzüglich eingeführten Roman-Folgen

Webers

Moderne Bibliothek

Bunte Sammlung interessanter Erzählungen

erideinen bemnächft

eine Reihe neuer Bande,

über die ich in besonderem Rundidreiben berichte. 3d habe bei biefer Gelegenheit die Labenpreife ben beutigen Berhältniffen angepaßt und liefere von jest ab beide Sammlungen ju folgenden Bedingungen:

Ladenpreis je 1 Mark 50 Pfg.

1-99 Bande bar mit 35 Proj., 100 Bande und mehr 40 Proj.

Unter Binmeis auf die boberen Berbienftmöglichkeiten boffe ich auf lebhaftefte Beitervermendung fur meine beliebten Musgaben.

Otto Weber Verlag, Beilbronn a. N.

Soeben erscheint

DAS STBLATT

HERAUSGEBER

PAUL WESTHEIM

HEFT 6 / JUNI 1921

Karl Ernst Osthaus

Karl With

mit 5 bisher unveröffentlichten Abbildungen aus dem Museum Folkwang in Hagen

Briefe an und von Morgner

Mit 4 Abbildungen

Heinrich Campendonk

Paul van Ostayen

Mit 7 neuen Abbildungen

Umschau

"Die Dichtung" von Heinz Lipmann / "Die echten Sedemunds" von Willi Wolfradt / Insel Bali von Alfred Salmony / Ausstellungen (Frankfurt a. M., Berlin) Buchanzeigen Bemerkungen

Pressestimmen über das Kunstblatt:

"Diese neuzeitliche Kunstrevue ist heute allen, denen die neue Kunst am Herzen liegt, unentbehrlich." (Baseler Nationalzeitung, 22. 3. 1921.)

"Das Kunstblatt von Paul Westheim steht in ganz Europa konkurrenzlos da." (L'Esprit Nouveau, Daris, Februar 1921.) "Unter der Herausgabe des hervorragenden Kunstkritikers Paul Westheim entwickelt sich das Kunstblatt allem Anschein nach zu einem ausschlaggebenden Organ in Kritik und Reproduktion der modernen Kunst." (W. G. Randall in The Times, London, 21. April 1921.)

PREIS des Heftes M 9 .- . Das Vierteljahr M 24 .-BEDINGUNGEN 331/8% und 11/10



VERLAG

GUSTAV KIEPENHEUER OTSDAM

SUBSKRIPTIONS-EINLADUNG

In den nächsten Wochen gelangen in einer Folio-Mappe zur Ausgabe

ZEHN AQUARELLE, RÖTELZEICHNUNGEN UND PASTELLE

VON

AUGUSTE RENOIR

EINFÜHRUNG VON RENÉ JEAN

GENF BEI GEORG & Cie. MÜNCHEN BEI HEINRICH JAFFE

Von dieser Mappe wurden einhundert Exemplare hergestellt. Die Exemplare I bis X, in handgearbeiteten Halbpergamentmappen mit Titelvergoldung, enthalten als elftes Blatt eine Kohlezeichnung Renoirs; der Text dieser Ausgabe wurde auf Japan abgezogen. Für die Exemplare 1 bis 90, in Halbleinwandmappe mit Titelvergoldung, wurde der Text auf Bütten abgezogen. Zur Verfügung stehen nur noch die Exemplare I bis V und 1 bis 45.

SUBSKRIPTIONSPREIS DER VORZUGSAUSGABE M. 3500.-, DER EINFACHEN AUSGABE M. 2500.- MIT 20% GLATT.

Prospekte in mässiger Anzahl auf Wunsch unentgeltlich.

Alle Anfragen und Bestellungen sind zu richten an

HEINRICH JAFFE & OTTO MITTLER, MÜNCHEN

Finkenstrasse 7

EIN GUTACHTEN

Herr Dr. AUGUST L. MAYER, Universitätsprofessor und Konservator der Staatsgemäldesammlung in München, dem ein Probeexemplar vorlag, schreibt über die

RENOIR - MAPPE:

Die Kunst Renoirs bedarf heute keiner Verteidigung mehr, es ist auch nicht mehr nötig, besonders für sie zu werben. Die Kunst dieses französischen Meisters gilt mit Recht als klassisch, seine Persönlichkeit zu den bedeutendsten des 19. Jahrhunderts, und sein Werk gehört weit über die Grenzen seines Vaterlandes der gesamten kunstbegeisterten Menschheit an.

Von allen Künstlern, die das Zeitalter des Impressionismus hervorgebracht hat, ist Renoir vielleicht der volkstümlichste, denn er ist, mehr als alle andern, Maler der Schönheit und der Anmut: er ist es, der das grosse Kunststück fertig brachte, in seiner Malerei Süsse zu geben, ohne süsslich und banal zu werden. Seine Kunst verklärt, erhellt und erfreut, sie atmet Duft, Leichtigkeit und Grazie. Ob Renoir ein Stilleben zarter Blumen oder lockender Früchte, ob er einen weiblichen Körper oder einen Kinderkopf malte, ob eine Pariser Szene Gegenstand seiner Darstellung war, stets besitzen alle diese Bilder einen eigenartig opaleszierenden Schimmer, der jeder Schöpfung einen besonderen sinnlichen Reiz und zugleich den Adel eines köstlichen Kleinods verleiht.

Und was von diesen Bildern gilt, ist auch bei den Skizzen und Zeichnungen zu rühmen. Gerade in diesen intimen Äusserungen des Meisters, in den Rötelzeichnungen und den kleinen Aquarellen wie in den hingehauchten Pastellen, kommt der grosse Reiz dieser künstlerischen Persönlichkeit, kommt die echte Renoirsche Note voll zur Geltung.

Die vorliegende Mappe bildet eine ebenso wertvolle wie wilkommene Ergänzung zu der schönen Renoir-Mappe der Marées-Gesellschaft. Sie bietet dem Freund Renoirscher Kunst, dem die eben genannte, im Handel fast vergriffene Mappe nicht mehr erreichbar ist, Gelegenheit, intime Schöpfungen des Meisters in bester farbiger Nachbildung ganz für sich zu geniessen, sich in das Schaffen, in die Art des grossen französischen Künstlers besonders zu vertiefen. Sie ergänzt aber auch jene Mappe, da hier andere Originale als Vorlagen gedient haben, wodurch das Nachbildungswerk für den Anhänger dieser Kunst eine bedeutende Bereicherung erfährt. Die verschiedensten Techniken wie die verschiedensten Motive des Meisters werden in dem vorliegenden Werk reproduziert: Rötelzeichnung, Aquarell und Pastell, Kinderstudien und weiblicher Akt, Landschaften und ein weiblicher Studienkopf, dieser vielleicht die Perle unter all den ausgezeichneten Reproduktionen, denen ein verständnisvoller, in die Kunst Renoirs einführender Begleittext beigegeben ist.

BESTELLUNGEN DIREKT ERBETEN.

Nach dem 15. August 1921 werden die Subskriptionspreise erhöht.

Auf Grund der noch täglich in außerordenklichem Umfange eingehenden Bestellungen auf unsern würdig ausgestatteten, aus starkem Kunstdruckpapier hergestellten Sonderdruck mit einem künstlerischen, farbigen Umschlag

Kaiserin Auguste Viktoria

Gedenkblätter der Teipziger "Illustrirten Beitung"

mußten wir einen **Neudruck** veranstalten. Er soll in der zweiten Woche des Iuni zur Ausgabe gelangen. Wir bitten unsere Besteller höflichst, sich bis dahin gedulden zu wollen.

Bezugsbedingungen wie bisher. Bestellzettel liegt bei.

Mark 5.— ordinär, Mark 3.25 bar. Freiexemplare 11/10.

Geschäftsstelle der Illustrirten Beitung (I. I. Weber) Teipzig Gin Commerbuch für Reife febr empfehlens wert ift: Die Schwedendirn Erzählung aus bem 30 jabr. Rriege bon

Arth. Schubart In geschmadt. Ginband mit Direlgeichn. von Prof. herour

M. 4.—

Ein Runftwert von grans diofem Aufbau und atems raubender Spannung.

E. Ungleich Berlag / / Leipzig

Hochaftuell!

Soeben erichien:

Dr. Oskar Stillich Bochichuldozent

Der Friedensvertrag von Versailles im Spiegel deutscher Kriegsziele

Metto M 4.-, brutto M 6.-

Berlag: Oskar Wachfen, Berlin SB. 29.

Muslieferung: 2. M. Rittler, Leipzig

Angebotene Bücher.

Mecklenburgische Versandbuchhandlung in Neustrelitz:

- 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 15 Bde. 12. Aufl. Gut erh.
- 1 Fischer, Statik u. Festigkeitslehre. 4. Aufl. Bd. I/II. Geb. (Wie neu.)
- l Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 51-100 mit Generalregister. Tadellos erhalt. (Orig.-Einbde.)
- 1 Die Naturwissenschaften und ihre Anwendungen v. C. Thesing. Bd. I. Graetz, die Physik und ihre Anwendungen. Geb. (Wieneu.)
- 1 v. Hanfstengel, technisch. Denken und Schaffen. Geb. (Wie neu.)
- 1Rozumeck,d.Kreditgeschäft im Bankbetriebe. (Wie neu.)
- Gegen Gebot! Gebote direkt per Post erbeten!

A. Scheurlen's Bh., Heilbronn, N.: Deutsche Versand-Bücherei G. m. J. Buchsbaum, Oderfurt - Přivoz, Meyers gr. Konv.-Lexik, 6. Aufl. Halbleder. Wie neu. Nur direkte Gebote haben Wert.

Plahn'sche Buch- u. Kunsthandlg. in Berlin W. 56:

Spemanns Museum. 2, Jg. In O.-Lein.-Mappe. Gut erh.

Beschreibg, d. Görlitz, heil, Grabes. 1745.

Kissling, Buss-, Beicht- u. Kommunion-Büchlein, 1741. Leder. Missale Moguntinum. 1507. Mainz. Schäffer. (Canon in Gutenbergs gr. Type.) Schweinsled.

Dtsche, Schaubühne, 6. Bd. 1789, Augsbg. P.-Bd. Inh.: Schiller, Coriolan u. Fiesco.

Schiller, Gedichte. 1. Teil. 1816, Karlsr. P.-Bd.

Beaumarchais, d. tolle Tag oder Figaros Hochzeit, übers. v. Huber. 1785, Dessau.

Schiller, die Räuber. 1802, Mannheim. P.-Bd.

Wallenstein, 1, Tl. 1800, Mannheim. Hldr.

do. 2. Teil. 1800. Neu. Hlein. Ist durchschossen u. hat Reg.-Streichung.

 Räuber, 1782, Mannheim, Neu. Hleinen.

Boz (Dickens), Werke in 59 Bdn. Neu. Geb. 1841-52. Lpzg., J. J. Weber, Uebers, v. Moriarty u. illustr.

Mstr. Humphreys Wanduhr, ill., übers. v. Koll. 1842, Stgt. Schiller, Wallenstein, illustr. v. H. Meid.

Antonio Averlino Filarete's Tractat über die Baukunst

nebet seinen Büchern von der Zeichenkunst u den Bauten der Medici.

Zum ersten Male hrsg. u. bearb. v. W v Oettingen. 1890, gr. 8°, XII u. 751 S.

M. 10.- netto

H. Weisshappel, Wien II/1, Gr. Stadtgutg. 34.

A. Rieke Nachf, in Rheine, W .: Naturw. Rundschau. Jahrg. 21-26. Geb.

Die Naturwissenschaften 1913-1915 Orig.-Leder, 1916-20 geb. Himmel u. Erde, Jahrg. 22-25. Orig.-Ebd.

Jahresberichte d. Dtschn. Mathematiker-Vereinig. 1908/20. Geb.

Chr. Kaiser, Buchh, in München: Jugend. Jahrg. 1-23. In tadellos. Expl. mit Original-Einbanddecken (insgesamt 46 Bände), für M 1000,-. Einzelne Bände gebe ich nicht ab.

b. H. in Potsdam:

2 Bde. Hellblau Ganzleinen.

20 Keller, Paul, Romane, 8 Bde. Halbleder.

10 Wirth, Weltgesch. d. Gegenwart. Halbleinen.

4 Welschinger, Krieg 1870. 2 Bde. Ganzleinen.

25 Blunck, Jan Günt. Geb.

50 Blunck, Totentanz. Geb.

40 Gruhn, Friedr. Lohe. Geb.

40 Grimm, zu viel Eisen. Geb.

20 Helms, Chaos. Geb.

19 Krogh, Albertine. Geb.

30 Krüger, Sirenenliebe. Geb.

15 Küllberg, Pilgrim. Geb.

30 Küllberg, Sterntaler. Geb. 10 Küllberg, Springtanz, Geb.

20 Stoffel, und seien es kahle Felsen. Geb.

20 Martin, Heimatglück. Geb. Freytags ges. Werke. 1. Serie. 8 Bde. Halbleinen.

16 Perlen der Musik. Bd. 3. Geb.

45 Eschstruth, aus vollem Leben. 30 Eschstruth, Humoresken.

60 Eschstruth, Katze und Maus. Letzte drei Ganzleinen. Fried .-Ausstattung, in Karton, illustr. Gebote mit Preis direkt erbeten!

Bernh. Mengel, Bln.-Steglitz: Berl. Tageblatt 1914-17.

Liebermann v. Sonnenbg., Dtsche, Sozial. Blätter. Jg. 1892—1900. 1902. 04. 05. 07. 09. 75.-.

Biblia, die Heil. Schrift, mit schönen Kupfer-Bildn. 1729, bei Endters, Nbg.

Schimmelpfengs Buchh., Blankenburg-Harz:

Ztschr. f. dtschn. Unterr. Bd. 8-27 geb., 28-32 brosch, u. Reg. 1.-27. Bd. Ergheft 10. 11. 12 Ztschr. f. dtsche. Philologie. 1-9. 23-31. Geb.

Ztschr. f. dtsche. Wortforschung 1-14 geb. m. Beiheft Germ. Pers.-Namen.

Frommann, dtsche. Mundarten Monatsschrift, Bd. 1-7. Geb. Wartburgbibel. 12. Aufl. In Leder m. G. Tadellos.

Zeitschr. d. Harzvereins 1895-1917, 1919 in Heften.

Ernst II., aus m. Leben, 3 Orig.-Hlbfrzbde. Tadellos.

Goethes sämtl. Wke. 1853, Cotta. 40 in 22 Bdn. Halblein, Sehr gut erhalten.

Schillers sämtl. Wke., m. Stahlst. 1835, Cotta. 12 Halbln. Gut erh. Koennecke.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück: Gautier, Myologie, Paris 1746. Mit farbigen Tafeln.

The picturesque atlas of Austral. 3 Bde. Folio.

Mähren:

Brockhaus' kleines Konv.-Lexik. 25 Fischer-Dückelmann, Prau als Hausärztin, 1 Bd. Geb. Poln. 100 Sienkiewicz, quo vadis? Gek. Ausg. (Miarka.) Geb. Poln. 100 Kinder des Kapitan Grant. (Przygody rozbita angislokiego.) 3 Bde. Brosch. Polnisch.

200 Dzieje narodu polskiego. (Miarka.)

Alles tadellos neu, auch in kleineren Partien abgebbar. Gebote erbitte direkt.

Gefucte Bücher.

 vor dem Titel = Angeboie direkt erbeten.

Wilh, Koch in Königsberg, Pr.: Spengler, Abendland, I.

D. Feddersen jr. in Elmshorn: *Möller (Theodor), das Gesicht d. Heimat. Geb.

*Fehrs, ges, Dichtungen. 4 Bde. Friedens-Ausgabe.

·- Maren.

*Kröger, Novellen. 6 Bde. Fried.-Ausgabe.

*Linde, die Niederelbe, Gr. Ausg. "- Niederelbe. (Land u. Leute.) *Storms Werke, Friedens-Ausg.

A. Blencke & Co. in Hamburg: Angebote nur direkt.

*Gessner, Idyllen. Numer. (Kiepenheuer) Ausgabe.

Erstausgaben: Nationalökonom. u. polit. Schriften aller Parteien (keine Tagesbroschüren). Julius Springer, Abt. Sort., Berlin W. 9:

Middendorf, Bemastg. d Schiffe. Chem. Zentralblatt 1900-1920. Muspratt, Chemie. 4. Aufl.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6: *Meyers Konv.-Lexikon.

*Brockhaus' Konv.-L. m. Jahresz. *Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. e. *Fuchs, Alles andere, Kplt. u. e. *Bibliothek d. allg. Wissens.

*Okkultismus. Alles. *Karikatur u. Sittenwerke (sow. nicht verboten!).

(Nur direkte Angeb. erbeten.) Friedrich Meyers Buchh., Leipzig: *Germania, v. Pfeiffer. Bd. 2. 5. 6. 8.

*Cohen, Livres à figures.

Schmorl & von Seefeld Nachf, in Hannover, Bahnhofstr, 14: Eilige direkte Angebote. *Dammer, Technologie d. Neuzeit.

Geb. Zahlen guten Preis.

Louis Finsterlin in München: Lingg, Völkerwanderung.

J. M. Gebhardt's Verlag, Leipzig: Prakt. Masch.-Konstr. 1918. Nr. 9/10. 13/14 od. kplt.

mann.)

*Rückerts Werke. 8 Bde.

Bremen 1911, hrsg. v. Pauli.

*Scheerbart, revolut. Theaterbibliothek u. anderes v. Sch.

Louis Naumann in Leipzig: 1 Schmitt, Gnosis. 2 Bde. Geb.

J. Neumann in Neudamm: Oberländer, eine Jagdfahrt nach Ostafrika.

Niedieck, m. d. Büchse in fünf Weltteilen.

Letzt. in friedensmäss. Ausführg.

Fr. W. Thaden in Hamburg:

1 Brehms Tierleben. Bd. 9, H.-F. 1 Hagenbeck, von Tieren.

1 Peez, vom Libanon z. Balkan.

1 Methode Schliemann: Englisch.

1 Börner, Volksflora.

Theodor Weicher in Berlin W. 9: Roquette, Otto, Gevatter Tod.

Chr. Fr. Vieweg's Sortim.-Buchh. H. Schwanecke in Quedlinburg: Zeitschr. f. ärztl. Fortbildg. 1913. 1914, 15, 16, 17, 18,

Jaegers Weltgesch. 3. 4. Ludendorff, - Tirpitz.

Meyers od. Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.

Uckermärkische Buchh., Prenzlau: 1 Kellers Werke. Hfrz. m. Lederecken u. farb. Rückenbildchen. Stuttg. 1810, Cotta.

Franz Deuticke in Wien I: *Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 3. 10-12. 15. 19. 20. 22-26. 29. 31.

*Goethe-Jahrbuch Bd. 1-6. 35 u. f.

Carolus-Buchh., Frankfurt a. M .: *1 Spahn, Cochläus, e. Lebensbild,

Buchhdlg, Lensing in Dortmund: Prümer, unsere westfäl. Heimat. Geb. und geheftet.

Literatur über Westfalen.

K. F. Koehler in Leipzig: Handb. d. anorgan. Chemie, von Dammer. Nur kplt. Geb.

Muspratt, theoret., prakt. u. anal. Chemie. Kplt. Geb.

Sturm, natürl. Heilweise. 2 Bde. Gebdn.

Angeb. mit »Riedel« bezeichnen.

Alfred Thörmer in Leipzig:

*Gregorovius, Rom. Bd. 4, 6, 7.

*Bach, Maschinenelemente.

*Brehm. Gr. A. Hfz.

*Gätke, Vogelwarte Helgoland.

Theodor Krumm, Elsterberg i. V .: *Untersuchungsmethoden, Chem.techn., v. Lunge u. Berl. Bd. 1. Angebot mit Preis direkt erbet.!

L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1:

*1 Wallace, Reise i. Indo-malay. Archipel.

*1 Spitta, Bach.

*Lessings Werke. 22 Bde. (Lach- Reichsadressbuch 1913 od. 1914. Spengler, Abendland. Antiquarisch.

Johs, Storm in Bremen, Am Wall: *Katalog d. Dürer-Ausstellg. in Entscheiden. d. Reichsger. in Zivilsachen. Bd. 1-46.

> Fr. W. Thaden in Hamburg: 10 A. v. d. Elbe, der lange Kerl.

P. Kaatzers Buchh, in Aachen: Görges, H., Grundzüge d. Elektrotechnik. 13. Aufl.

Zeitschr. d. Vereins dt. Ingen. 1918 Nr. 2 u. 4 einzeln.

Franz Otto Genth in Leipzig: 1 Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft. 2 Bde.

Ad. Hundegger'sche Buchhdlg. in Mindelheim (Bayern):

*Kuhn, allg. Kunstgeschichte.

Greifenverlag, Hartenstein i. Sa.: Schultze-Naumburg, Kulturarbtn, Bd. 1. 2. 5. 6.

Ed. Berger's Buchh, in Guben: *Biese, Gesch. d. dt. Literatur. *Koenig, Gesch. d. dt. Literatur.

Max Kahn, Paulinenbuchhandlg. in Stuttgart:

*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. Ausg. Kplt.

*Spemanns gold. Buch d. Kunst. *Förster, winterharte Stauden. *Spengler, Untergang.

*Graetz, Geschichte der Juden.

Hermann Bahrs Buchh, (Conrad Haber), Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:

*Dehio, Gesch. d. Kunst. Bd. 1 *Römer, E., Bücherrevisorenprax. 1905.

*Webb, Theorie u. Praxis d. engl. Gewerkschaften.

*Bismarck, Gedanken. Gr. Ausg. Vor 1915.

*Muret-Sanders, gr. engl. Wrtrb. *Kussmaul, Jugenderinnerungen.

A. Lax in Hildesheim: Rinklieb, Ortsverzeichnis d. Provinz Hannover.

Bopp & Haller, Biberach, R .: Wörterbücher, Gr. u. kl.: Engl., Französ., — Griechisch, — Lateinisch.

Steinmann, Hausfrau. 1. Band. (Hauswirtschaft.)

Bültmann & Gerriets, Oldenburg: *Stahr. Goethes Frauengestalten. Mögl. brosch.

Trewendt & Granier, Breslau I: *Schimper, Pflanzengeogr.

*Virchow, Geschwülste.

*- Cellular-Pathologie.

*Wolney, Pflanzen in Aegypten *Tschirch, Pharmakognosie. I. *Boccaccio. (Insel.) Halbleder. I. *Wölfflin, klass. Kunst.

*Koran. (Deutsch.)

*Wunderlich, Gesch. d. Medizin. *Hahn, Haustiere.

*Virchows Archiv. Bd. 7.

Edmund Meyer in Berlin W. 35: Curt Schmidt in Schmölln, S.-A.: Bismarck-Buchh., Charlottenburg: Grabbes Werke.

Larsson, Haus in d. Sonne.

Vorort-Buchh, »Norden« in Bln.-Pankow:

*Spengler, Abendland.

*Spencer, Soziologie.

*Bismarcks polit. Reden (Horst Kohl). 13 Bde.

*Onckens Geschichte.

*Goeler, Grundr. d. Kunstgesch. Angebote direkt.

Curt Junghans in Wurzen: *Sachsse, R., Einführung in die Warenkunde. Grosse Ausgabe.

Event, mehrere Exemplare. Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.: *Hermann Hesse. Erstausgaben. Alles, auch Uebersetzungen, herausgegeb. u. bearb. Werke.

*Meder, Handzeichnungen. Geb. *Andrees od. Stielers Handatlas. Antiqu.

*Freytag, verlorene Handschrift. Luxus-Ausg.

*Passavant, Peintre-grav. 6 Bde. *Naglers Künstlerlexikon.

*Engelmann, Verz. d. Kupferst. v. D. Chodowiecki.

*v. Seydlitz, krit. Verzeichnis der Radierungen Rembrandts.

*Aeltere Publikationen üb. Kunstgesch., spez. Graphik.

*III. Bücher v. XV.—XVIII. Jh.: Kupferstiche, - Holzschnitte. - alte Handzeichnungen. Angebote nur direkt.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(S) Nibelungenlied, v. Zeune. 1815.

(S) Köpke, Ludw. Tieck. 1855.

(S) Carus, Goethe. 1843.

(S) — Landschaftsmalerei.

(S) Förster, Ludw., Tagebücher.

(S) Encyklop. d. math. Wissensch. Bd. 3, Tl. 1, H. 3.

Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8: Chalkograph. Gesellschaft:

*Meister d. Amsterdamer Kabin. *Meister m. d. Bandrollen, Gothische Alphabete.

Marées-Gesellschaft:

*Cézanne-Mappe.

*Französische Skizzenmappe.

"van Gogh-Mappe.

*Daumier-Mappe.

*Reichsdruckereiwerk. 10 Mappen. auch einzeln.

*Chodowiecki. Reise n. Danzig. 1. A.

Skizzenmappe.

*Kempner, Friederike, Gedichte. Nur Preisangebote.

Buchh. der Berliner ev. Missionsgesellschaft in Berlin NO. 43, Georgenkirchstr. 70:

*Handb. d. Staatswissenschaften. Angebote direkt erbeten!

Emil Mönnich in Würzburg:

*Pastor, Gesch. d. Päpste. I, III. *Jansen, Gesch. d. dt. Volkes. 4 u. 6.

*Gregorovius, Wanderj. 2 u. 4. *Brohmer, Fauna v. Deutschland. *Grimsehl, Lehrb. d. Physik. A. I ap.

*Pestalozzis Werke.

*Lindau, Kryptogamenflora II: Pilze.

*Heinses Werke.

"Heinse, Ardinghello. Franz., um

"Brehms Tierleben.

*Birt, röm. Charakterköpfe. 2. A. *Hdb. d. inn. Medizin, v. Mohr-St. Kplt. u. einz.

*Lucas, strafrechtl. Praxis. II.

*Pastor, Gesch. d. Päpste.

*Storms Werke, II (3/4). Westermann.

*Kunstdenkmäler Bayerns.

Burckhardt, Zeit Konst. d. Gr. "Müller, A., d. Islam im Morgenu. Abendlande.

Neujahrsbl. d. Gesellsch. f. fränk. Gesch. VIII.

*Langenbeck, Archiv f. Chirurgie, 113/2.

"Bruns' Beitr. 25, 92, 97. Ergebn. d. Chirurgie, VI, X.

Reitz & Koehler, Frankfurt a. M.: Handwörterb. d. Staatswissensch. Keller, Gottfr., ges. Werke. Bd. 2 u. 5. Dunkelgrau Leinen. (Orig.-Vorkriegsbd. von Cotta.) Muther, Gesch, d. Malerei.

Shaw, Candida. Dtsch. Wilde, engl. Gesamtausg.

Zimmermann, chin. Porzellan. Reclams Universum, XXXII, 1916 Heft 22.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8: *Arabisch-dtschs., — arab.-engl., - arab.-franz. Wörterb. Geb.

*Corneille-Rousseau, Oeuvres. Gb. *Grisebach, Tannhäuser, illustr. v. Liebermann, Klinger. Geb.

*Heine, Buch d. Lieder. 1877. *Keramik. Alles, bes. prähistor. *Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d.

Grossen. 1841. Geb.

*Le Bon, Massensuggestion. *Larsson, lasst Sonne, u. andere Werke, in Mappe. (Cassirer.)

*Michaelis, gefährl. Alter. *Mozart, Autogramme. Alles, sp. musikalische.

*Ruysdael u. fläm. Schule. Alles. *Rosenberg, Handb. d. Miniaturen. *Slevogt, Achill, - Zauberflöte.

*Wackernagel, Poetik. *Wanderungen durch Deutschland in 10 Sektionen, hrsg. v. Simrock u. Schwab.

*Ebers, Palästina, Palästina i. Bild.

Robert Peppmüller in Göttingen: *Kögel, Matthäusevangelium. *Schlickum, Ausbildung.

Wenzels Adressbuch d. chem. Ind. XIV.

Friderich, Naturgesch. d. Vögel.

Akademische Buchh, A. Dressel in Dresden-A .:

*Kunst u. Künstler. Jg. 7. 8. 9. 10. *Thaer-Bibliothek 29: Vincent, Be- u. Entwässerung.

*Krüger, Zinkograv. u. Atzen in Zink.

*Husnik, Zinkätzung.

*Güldner, Verbrennungsmaschin.

Internationales Antiquar. (Menno Hertzberger) in Amsterdam, 364 Singel:

Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode. 3. Ausg. 1903.

Morcellus, de stylo inscript. latin. 1789.

Löw, Seehafenbuch. Buchhaltung. Alles. Spinoza. Alles.

Steinacker, Goethe u. d. Philos. Richthofen, fries. Rechtsquellen. Alles üb. altfries, Rechtsquellen. Hoops, Reallexikon der german. Altertumskunde.

Dtschs. Rechtswörterb., hrsg. von der Preuss. Akad.

Stahl, Philos. d. Rechts, 5. A. Briefe v. Stein an Frau v. Stein. Bakhuizen, Roozeboom, heterog. Gleichgewichte. I.

Bücher üb. d. Insel Chio. Alte Reisewerke bis 1750. Holland. Topographie. Alles.

Picus de Mirandola, Opera. Alte Ausgabe.

Murmellius, Pappa nova u. alle anderen Werke.

Wolf, Einführung in d. Studium d. neueren Gesch. Berl. 1910. Graesse, Trésor de livres.

Gallardo, Ensay de una biblioteca Española.

Inkunabeln. Alles. Stets. Journal of morphology. Bd. 1-23. American Journal of physiology. Bd. 1-25.

Johannes Nik. Frank in München Duchenne, Physiol. d. Beweggn. Ranke, franz. Gesch. - engl. Gesch

Bezold, Gesch. d. Reform. Hettner, Literaturgesch. III, 1-3. Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit. Ritter, dtsche. Gesch.

Erdmannsdörffer, dtsche. Gesch. Dühren, engl. Sittengesch.

Bellermann, Kontrapunkt. Foerster, Blütenstauden.

Hettner, moderne Drama. Wagner, polit. Oekon. I, 1. 2. Jean Pauls Werke, Vollst. Ausg. E. T. A. Hoffmanns Werke. Voll-

ständ. Ausg. Schimper, Pflanzengeographie.

Helm'sche Buchh. in Halberstadt: Othmer, Wandtafelzchn. (Teubn.) Ewald, mein kl. Junge. (Langen.) | *Hitze, Kapital u. Wirtschaft.

Kuh'sche Bh., Hirschberg i. Schl.: | Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: | *Delbrück - Windisch, syntakt. Forsch. III. Altind. Wortfolge. *Kultur d. Gegenw.; Gesch. der orient. Literatur.

> *Boehtlingk-Roth, Sanskr.-Wrtrb. *Ramayana, ed. Gorresio. u. einz.

Sauerlandt, griech. Plastik.

*Mommsen, röm. Gesch.

*Lichnowsky, Aegypten.

*Bothe, aus Frankf. Sage v. Gesch. *Scheler, Phänom. d. Sympathiegefühle. 1913.

Bonfante, Storia di dir. rom. 2. ed.

Marwitz, Urteil.

Liebknecht, Vorbehaltszahlg.

Rethel, Tod als Würger, - Tod als Freund.

*Holbein, Totentanz, v. Schlottmann u. Massmann.

*Schleiermacher, Red. üb. Relig., - Monologen. *Gerbing, Flurnam. d. Herz. Gotha

1910. *Jellinghaus, westf. Ortsnamen.

1903. Herwig u. Engelhardt. Alles von ihnen. (Theol., - Nat.-Oek., -Bergbau.)

Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig: (U) Hebr. Bibliographie. Bd. 1/21 (U) Päd. Monographien. Bd. 1/12.

(U) Päd.-psych. Studien. Bd. 1/13 (U) Ztg. d. Judentums. Bd. 1/68.

(U) La grande encyclopédie. 31 v.

(U) Jewish Encyclopaedia. 12 vol. (U) Revue des études juives. Bd.

Döninghaus & Co. in Stuttgart: Bismarcks Berichte aus Frankfurt. 1882.

Briefe e. Verstorbenen. (Pückler.) Eckardt, Lebenserinnergn. 3 Bde Hase, Kirchengesch. in Vorl. Poschinger, Preussen i. Bundest. Vehse, Gesch. d. öst., — preuss.,

 kl. deutschen Höfe. Beugnot, Comte, Mémoires. Roland, Madame, Mémoires.

Diers, Liebe Not.

Dill, Suse. Schnabel, Insel Felsenburg. *Butsch, Bücherornamentik, Bd. 2. Ritter, Wiener Ornamentstichkat. Schwindrazheim, Kunstwand, 1, 2, Kettnacker u. E., bürg. Recht.

Ostwalds Klassiker, 3, 8, 31, 32, 33. 71. *Wenzels Adressb. d. chem. Ind.

14. A. Becker & Miksch's Nachf. in Bodenbach:

*1 Draper, John William, Gesch. d. Konflikte zwischen Religion u. Wissensch. (Brockhaus 1875.) Angebote direkt!

Friedr. Kratz & Cie. in Köln: Angebote direkt erbeten!

Paul Knepler in Wien:

*Erstausgaben nur erster dtschr. mod. Autoren. (Hauptmann, -Sudermann, — Schnitzler etc.) *Werke genannter Autoren, in Ganzlederbdn.

*Meyers Konv.-Lex. 6. A. Reise-Ebd. Bd. 11-15 u. 20.

Josef Habbel, Buch- u. Kunstverlag in Regensburg:

Redwitz, Osc. v., ein Märchen vom Waldbächlein u. Tannenbaum.

Sieglinde.

Thomas Morus.

- der Doge von Venedig.

psycholog. Studien.

Hermann Stark, dtschs. Leben.

Haus Wartenberg.

Hymnen.

Glück.

Hermann Mende in Hamburg: *Goethes Werke. Bibl. Institut. Bd. 16, 17, 22, 27, 28, 30, Geb. Friedensleinen.

Gerold & Co., Wien, Stefanspl. 8: *Zeitschr. f. österr. Gymnasien. 1900-1920.

*Meyer, physikal. Handatlas.

*Mitt. d. histor. Vereins in Steiermark. Bd. 1. 3-5. 7-8. 10. 11. 15.

*Piper, Burgenkunde. (Piper) *Militärwochenblatt 1914—1920.

*Thumb, Hdb. d. griech. Dialekte. *Dernburg, Pandekten. 6. oder 7. Aufl.

*Sudermanns Werke.

*Erzherzog Ludwig Salvator, das was verschwindet.

*Shakespeares Werke. (Bibl. d. Weltliteratur.)

Carl P. Chryselius'sche Buchh. in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68:

*Till Ulenspiegel. Faksimile-A. Mit vielen Holzschnitten, hrsg. von E. v. Schröder. Leipzig. Insel-Verlag.

Weissmann, antikes botanisches Unna, histol. Atlas z. Pathol. d. Werk aus d. 18. Jahrh. Dtsch. od. holländ.

*Tausendundeine Nacht. Bd. 1 Originalbd. Braun Leder. (Inselverlag.)

*Lorimer, Briefe eines Bankdirektors an seinen Sohn.

*— neue Briefe eines Dollarkönigs an seinen Sohn.

*Alles über Gräfenthal in Thüring.

J. M. Spaeth in Berlin: Jean Paul. Bd. 5-8 apart. (Reimer 1840-45.)

Jean Paul. Alles. Mattukat, Gesch. d. Goten. Bürgel, aus fernen Welten. Naumanns Naturgesch. Kplt. Herlet (frühere 3 Mk.-Bde.).

Reichsadressbuch. Wielands Werke. 1794. Bd. 1-3. 19 u. 38.

1001 Nacht. (Ausg. 1838.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Winckelmann, Storia delle arti del disegno. Roma 1783-84. Lemberger, Bildnisminiatur in Dtschld, v. 1550-1850. Münch.

1909. gr. Galeriewerk int, Meister d. Miniaturmalerei.

 Meisterminiaturen a. 5 Jahrh. Stuttg. 1911.

Hübsch, altchristl, Kirchen, Fol. Carlsr. 1862-63.

Steinmann, Sixtin. Kapelle. 2 Bde. Fol. 1901-05.

Junghändel-Gurlitt, Baukunst Spaniens. Fol. 1891-93.

Werke üb. chines. Kunst u. Geschichte. (A. ill. Kat. v. Privatsammlgn. etc. bes. a. England u. Amerika.)

Jugend. Kplt. u. einz.

Stettiner, ill. Prudentiushandschr. Berl. 1905.

Clemen-Gurlitt, Klosterbauten d. Cistercienser i. Belgien. 1916. Baudelaire, Fleurs du mal. Ed.

de luxe. Kirchenmusik, Spanische. (Alles, Gedrucktes u. Handschr.)

Stintzing-Landsberg, Geschichte d. dt. Rechtswissenschaft. Kplt. Albrecht, die Homöopathie v. d. Standpunkt des Rechts, Dresd. 1829.

Tillmann, die Homöopathie in staatspoliz. Hinsicht. 1829. Hahnemann, Heilkde. d. Erfahrg.

Bl. 1805. - kleinere Schriften, hrsg. von Stapf. 2 Bde, Dresd, 1829/84.

Bd. 1. Exlibris (Mappenwerke etc.) v. Héroux, - Kolb, - Vogeler, - Cossmann, - Welti etc. (auch Einzelblätter).

> Bernaldez, Historia de los Reyes catolico Ferdinando y Isabel. 2 in 1 vol. Sevilla 1870.

G. Wittrin in Leipzig:

Haut. Bloch, Hautkrankheiten.

Windisch, Buddha u. Mara. Oldenberg, Liter. d. alten Indien. Erdmann, Grundr. z. Gesch. d. Philos. 1/2.

 Darstell, d. neuer, Phil. 1/6. Cassirer, Erkenntnisproblem d. Philos, 1/3.

Hexenprozesse. - Tortur. - Magie. - Alchimie. - Teufel. -Curiosa, - Erotica, (Soweit nicht verboten!)

A. Twietmeyer in Leipzig: Hindenburg, mein Leben. Ludendorff, Kriegserinnerungen. Bidleratlas d. Weltkriegs. (Bruck-

Romane in spanischer Sprache.

B.Hartmann in Elberfeld: Dehio, Gesch. d. dtschn. Kunst. Bd. 1. Geb.

XVII. siècle.

*Baumeister, Denkmäler klass. Altertums.

*Katz' Werke klass. Kunst.

*Grabfiguren. (Wolfrum.)

*Riegl, spätröm. Kunstindustrie.

*Burckhardt, griech. Kulturgesch. *Geounrenordng. d. dtschn. Baugewerksmeister.

*Mascha, österr. Plakatkunst.

*Durand, Recueil et parallèles. Alle Ausg.

Heinrich Kerler in Ulm:

*1 Christ, Gesch. d. griech. Lit. 6. A. 1912.

*1 Herrmann, Ethik.

*1 Herder. Kplt. i. 60 Bdehn. Ca. 1825.

*1 - Relig. u. Theol. Bd. 17. 18. *1 Regierungsbl., Württemb. 1819.

23-25. 28. 43. 49. 68. 71. 78. 80-90. 92 u. f.

*2 Schneider, d. Buch d. Geheimnisse.

*Weber, J., Möncherei. 3. u. 4. Bd. *Stälin, C. F., württemb. Gesch. 2.-5. Bd.

*Bavaria. 5. Bd. Ortslex.

*Forbiger, Handb. d. alt. Geogr. 1. u. 2. Bd.

*Sattler, Herzöge. Bd. 10-13.

*- Topographie. 2. A. 1784.

*Pfaff, Gesch. v. Esslingen. 2. A. 1852.

*Binder, württ. Kirchen- u. Lehrämter.

*Eifert, Gesch. v. Tübingen. 1849.

*Nunzinger, Gesch. d. Zabergaus. *Hartmann, Stuttg. Chronik.

*Blätter f. württ. Kirchengesch, Alte F. 1886 ff. N. F. 1900-01.

*Mörike, Huzelmännlein, ill. von Stirner, 1. A.

*Fontane, Wandergn. III u. IV. *Hillebrand, Zeiten, Völker u. M. II. III i. 2. A. u. VII.

*Ludwigsburger Geschichtsblätter. I-III.

*Fischer, schwäb. Wörterbuch.

*Geb. O.-A.-Beschreibungen von: Marbach, - Crailsheim, - Ludwigsburg, - Balingen, - Leonberg, - Nagold, - Sulz, Kirchheim, - Mergentheim, -Langenburg, - Gall, - Tuttlingen, - Brackenheim, Neuenburg. - Oberndorf. Rottweil, - Böblingen, Gmünd, - Spaichingen, Welzheim, — Künzelsau.

Veröffentlichgn. d. Kommission f württ. Landesgesch.

Ferdinand Pfeifer in Budapest: *Medizin. Literatur 1911, 1898. Angebote direkt erbeten!

Karl Fritzsche in Leipzig: Henckel v. Donnersmarck, Graf Wilh, Ludw. Victor, Erinnerungen aus m. Leben. Zerbst 1846.

Bruno Hessling in Berlin W. 30: Ratsbuchhandlung in Greifswald: | Vereinsbuchh. G. Ihloff & Co. in *Gélis-Didot, Peintures XVL- *8 Ridinger, kleine Reitschule. (Kupferstich.)

Angebote direkt erbeten!

Hermann Behrendt in Bonn: *Wörterb. d. Chemie.

*Mikulicz-K., Krankh. d. Mundes. *Ludendorff, aus m. Leben.

*Jaeger, Konkursordnung.

*Oberländer, Jägerhaus am Rhein. *Humboldt, W. v., Kawisprache.

C. II. Otto & Co. in Berlin-Lichterfelde:

*Sammelwerke über Zoologie, -Botanik, - Geologie, - Philosophie. Antiquar.

Preisangebote direkt!

Max Nössler & Co., G. m. b. H. in Leipzig:

Eisler, Wrtrb. d. philos. Begriffe u. Ausdrücke.

Rickert, Gegenstand d. Erkenntu. 2. Aufl.

Max Steinebach in München: *Francé, die Alpen.

*Eschstruth, - Marlitt, - Heimburg, - Ganghofer.

Buchh, Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Aristoteles, v. Prantl etc.

(L) Arrianus, ed. Dübner.

(L) Bachmann, Zahlentheorie.

(L) Beck, Gesch. d. Eisens.

(L) Bender u. E., chem. Präp.-K.

(L) Beza, Poemata juvenilia.

(L) Bianchi, Differentialgeom.

(L) Bibl. phil. class. 1-9.

(L) Bibl., Chem.-techn. 16. 17. 36. 83. 139. 158. 159. 205. 242.

(L) Boeckh, Gr. trag. prinzip.

(L) Bögner, Rothenburg.

(L) Brandes, Lit. d. 19. Jh.

(L) Brauer, Zweiflügler.

(L) Briefe an Fr. v. Stein.

(L) Brisseau, Traité de la catar.

(L) Bruns, Figur d. Erde.

(L) Burchhardt, Renaiss. i. Ital.

(L) Büttner, Suaheli-Lit.

Karl Brunner'sche Buchh. Georg Metzner in Chemnitz:

*1 Rohrbach, Gesch. d. Menschh. *1 Raabe, gesammelte Erzählgn. Bd. 2. (O. Janke, Berlin.)

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47: *Seckendorf, d. Fürstenstaat. "Becher, polit, Discours, 1668. *Schröder, fürstl. Rentkammer. "Turgot, Réflexion sur la format.

des richesses. Bastiat, - Blanc, - Marx, Lassalle, - Proudhon,

Fichte. Alles. *Thünen, d. isolierte Staat. *Campanella, Civitas solis.

*Haller, Staatskunde.

*List, polit. Oekonomie.

*Müller, Elemente d. Staatskde. *Stirner, d. Einzige.

*Handwörterb. d. Staatsw.

Neumünster:

*Barthels, Handb, z. Geschichte d. deutschen Literatur.

*Römer, Textbuch f. Prediger. *Sämtliches von u. üb. Schwenckfeld, - Denck, - Hubmaier,

- Menno Simons. Meyers kl. Konv.-Lex, 7. Aufl. Bd. 5-7.

Ignaz Schweitzer, München NO. 6: Dehio, Gesch. d. dtschn. Kunst. Theodor Fröhlich, Berlin NO. 18: Ritschl, Opuscula philol. I. III. IV.

F. Nemnich in Mannheim: Reuss, A. v., Krankheiten d. Neugeborenen. Neueste Aufl. Liliencrons sämtl. Werke.

Carl Schmidt in Idar/Nahe: Weisser, Bilderatlas.

Furtwängler, griech, u. röm. Denkmäler.

Merian, Rheni, — Mainz, — Köln, - Trier.

Uppmann, Grafsch. Oberstein. Leyser, Gesch. d. ehemal. Nahegaues u. sonstige Bücher und Stahlstiche des Nahegaues.

Bursik & Kohout in Praha: *Handb. d. inn. Medizin v. Mohr-Staehelin. Kplt,

Sarrazin, elektrolyt. Verfahren z. Schutz gegen Kesselstein.

Rataloge.

G. E. Stechert & Co., Leipzig, Hospitalstrasse 10,

bitten um regelmässige direkte Einsendung sämtl. neu erscheinender Antiquariats- und Auktions-Kataloge in 2 Expl.

Burückverlangte Renigkeiten.

Wir erbitten ichnellftens gurud alle remiffionsberechtigten Er. von: Autotemnisme Bibliother Bo. 56 Cafar: Das moderne Motorrad

3. Auflage. Nach bem 31. August fonnen Er. nicht mehr angenommen werben. Berlin B. 62, 30. Mai 1921.

Berlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Stellenangebote.

Wir suchen möglichft für fofort einen gut empfohlenen Gehilfen mit guten Literaturtenntniffen.

Ungebote mit Bilb erbitten Breslau V,

B. Schweiger Rachf. Bener & Frommer.

Tauentienplat 9.

Vertrieb

Qur die Bertriebsab-D teilung e. mittelbt. wiffenicaftl. Ber. lagsanstalt wird zum baldmöglichft. Eintritt tüchtige Kraft in felbitandige, aus. fichtsreiche Stellg. gefucht. Herren, welche Den

Reise- u. Bersand-Buchhandel

genau tennen und in ähnlicher Stellung bereits mit Erfolg tätig gewesen find, wollen ausführliche Angebote mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1494 an die Geschäftsitelle des B.B. richten.

Kath. Buchhandler.

Allterer, unverheirateter, erfahrener tath. Sortimenter, ber auch Renntniffe im Mufitalien- u. Schreibmarenhandel befigt, für Gortiment in beutscher Stadt Oberschlefiens für fofort ober 1. Juli gefucht.

Ungebote mit Beugnisabichriften, Bild u. Angabe ber Gehaltsansprüche unter # 1448 an die Weschaftstelle des Borfenvereins erbeten.

ANTIQUAR,

jungerer selbständig arbeitender Herr, für sofort

gesucht. Schriffliche Angebote an die

Kadewe-Bücherabteilung

Berlin W. 50 Tauenkienstr. 21—24

Bahnhofs buchhandel.

1 Kontrolleur,

energisch, durchaus berufsfreudig, baldmögl. dauernd gesucht.

Ferner:

1 Buchhalter,

vollständig firm in dopp. amerik. Buchführung. der auch grösserem Bureaupersonal mit Erfolg vorstehen kann, baldigst in angenehme Dauerstellung gesucht. Herren, die diese Fähigkeiten besitzen, wollen ausführl. Angebote mit Bild einsenden unter # 1480 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Mögl, zum 15. Juli fuche ich für meine Buchhandlung in mittl. Stadt Badens einen jüngeren Sortimentsgehilfen, der Kenntniffe in der kathol. Literatur besitzt, mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut und tüchtig im Berkauf ist.

Gefl. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschrift unter # 1476 an die Geschäftsstelle des B.B. erbeten.

Lehrling

per bald gesucht.
W.HoffmannsHofbuchh.,
Weimar.

Lehrstelle

in Goslar zu besetzen. Rost und Logis im Hause. Horoke, Buchhandlung u. Berlag.

Stellengefuche.

Für sofort od. später.

Ig. evang. Sort. Geh., 21 J. alt, mit guter Allgemeinbild., Kenntn. in Stenogr. u. Frangöl., sucht zw. Weiterausbildung arbeiter. Posten in Sort. Bucht. Freundl Angebote erbittet S. Richter, Freiburg i/B., Gresserftr. 18.

32 jähr. felbständiger Sortimenter jucht für die Tagesstunden von 9— 3 Uhr Beschäftigung (auch aushilfsweise) in hamburger Buchhandlung. Angebote unter C. 100

Bermann Mende, Samburg.

Stellung

im Berliner Buch-u. Kunsthandel oder Berlag f jg. Mann, 22 3. alt, bertr mit Schreibmasch., Schriftverk., dopp. Buchführg. Pandelsschüller). Reflekt. wird mus. a. hoh. Gehalt, sond. Stell.

Joh. Jahnke, Meutolin, Walterftr. 10.

Lehrmittelhandler,

branchetundig, fucht fofort Stellung, gang gleich, wohin.

Angebote unter # 1447 d. d. Geichäftsstelle des B.-B. erbeten.

Vertriebs-Leiter

in einem der größten Berliner Verlagshäuser 32 J., kaufmännisch gebildet, sprachenkundig (russisch, englisch, französisch, italienisch), erfahren in Organisation und Propaganda, mit nachweisbaren Erfolgen im Verkauf von Büchern, Musikalien und russischer Literatur sucht zum 1.10.21 (eventl. früher) einen neuen Wirkungskreis Gefl. Angebote unter Nr. 1474 an die Geschäftsstelle des B.V.

Jüng. schwedischer Buchhandlungsgehilfe mit guter Allgemein. bildung wünscht für fofort oder Spater Stellung, vorerft als Dolontar, in einer guten, deutschen Buchhandig. Gelbiger war 2 Jahre in erfter Universitatsbuchholg. Schwedens tatig. Brofe Berufs. liebe und besonderes Beschick z. Deforieren. Rost und Logis im hause des Chefs erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Angebote an Harald Althin, Glemmingebro (Schweden).

Junger Buchhändler,

mit allen Arbeiten des Sortiments bertraut und mit guten Literaturkenntnissen (Ghmnas.-Abiturient)

sum 1. Juli in lebhaftem Sortiment. Größere Stadt Süddeutschlands beborzugt.

Ungebote u. E. B. # 1468 b. d. Geschäftsft. des B.-B.

Ich suche für einen jung. Mann, 17% Jahre, Einj.-Zeugnis, aus Posen vertrieben, eine

Lehrstelle

in e. mittleren Stadt Nord- oder Mittelbeutschlands. Der jung. Mann hat ½ Jahr gelernt, Anrechnung bieser Zeit erwünscht.

Fürftenwalde, Spree. 3. Senfarth. Berlin SW. 11. Halleschestr. 20.

Bermifchte Ungeigen.

Derleger bevorzugen

die "Ernte", die unbestritten Deutschlands bedeutendste 3melwochenschrift ift und Aberall welteste Derbreitung findet.

1000 Mitarbeiter, vielfeltiger befter Inhalt!

finmelfe auf neue Blicher koftenfrei, folls gebundener Beleg eingefandt wird.

Dering in Rudolftadt(Thur.)

Berlagerefte, Drudplatten ufw. fauft bar G. Bartele, B.-Beigenfee

Modern eingerichtete

Buchdruderei

mit Buchbinderei und allen dazugehörigen Nebenbetrieben sucht mit großem Berlag zwecks Ubernahme von Druckarbeiten in Berbindung zu treten. Event. kommt auch der Unkauf eines solchen in Frage. Auch

Sachzeitschriften

werden aufgekauft. Gefl. Angebote unter # 1496 an die Geschäftsstelle bes Börsenvereins erbeten.

Berlag sucht gute **Manuskripte** aus dem Gebiete der Medizin und Jurisprudenz zu erwerben. Kurze Angebote unter # 1498 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Wir können den Generalvertrieb in Spanien für das

"Handbuch für das Elektro-Installationsgewerbe" (Manual para la Instalacion de la electrotecnica)

Spanische Ausgabe unter günstigen Bedingungen vergeben.

Das Werk erscheint Anfang Juli. Interessenten werden gebeten, ihre Adresse baldigst zu geben an Ludwig Banzhaff,

Zeitungsgesellschaft m. b. H., Berlin SW. 11, Halleschestr. 20

Voranzeige.

In meinem Berlage erscheint für das Wintersemester 1921/22 erstnalig der

Berliner Universitäts : Ralender

auf Grund amtlichen Materials.

Auflage: 10000 Exemplare.

Infertionspreife:

1/1 Seite = 420 M, 1/2 Seite = 220 M 1/3 Seite = 150 M, 1/4 Seite = 120 M

Borgugsfeiten nach bef. Bereinbarung.

Den herren Berlegern und Sortimentern gemähre ich 10% Rabatt. Da nur eine beschränfte Anzahl von Seiten zur Berfügung steht, empfiehlt sich balbige Anmelbung.

Hochachtungsvoll

Berlin MB. 7, Mittelftr. 29.

Emil Ebering.

Eilt! Friedensvertrag! Eil

Un die Berren Berleger!

In Stuttgart wird am 12. Juni eine Ausstellung über den Inhalt und die Wirkungen des Friedensbertrages in den Räumen des neuen Schlosses eröffnet. Der Verein Stuttgarter Sortimentsbuchhändler will sich daran mit einer gemeinsamen Ausstellung beteiligen, unter der Voraussetzung weitestgehender Unterstützung seitens der Herren Verleger. Als Ausstellungsstoff kommt vorwiegend in Betracht:

1. Sämtliche Literatur über Inhalt und Wirkung des Friedensvertrags. (Ausgaben des Friedens, bertrags, Erläuterungen, Bolfstommentar, Bilderschriften zum Friedensvertrag, Bücher über abgetrennte und bedrohte Gebiete.)

2. Schöne Literatur über die verlorenen und bedrohten Gebiete, oder von Dichtern aus diesen.
(Also reprasentative Literatur, Danziger Romane,
Oberschlesische Schönliteratur usw.)

Eiligste Zusendung (bis spätestens 10. Juni) durch die Vermittelung der Firma Koch, Ness & Detinger, G. m. b. H. &. & Co., betressend württ. Friedensvertrags · Ausstellung (auf Adresse nicht bergessen!), Stuttgart, Eberhardstraße 10 tunlich ohne Berechnung erbeten. Die Bücher werden, soweit sie nicht kostenlos für den gedachten baterländischen Zwed überlassen werden, nach Schluß der Ausstellung, die als Wander werden, nach Schluß der Ausstellung, die als Wander ausstellung gedacht ist, zurückgesandt. Da der Reinertrag der Ausstellung den Grenzlanddeutschen zugute kommt, würden die gestisteten Bücher demselben Zwed zugesührt werden.

Um ichnellfte Erledigung bittet

Stuttgart, ben 1. Juni 1921.

Der Berein der Stuttgarter Sortiments-Buchhändler



Drudfertige Korretturen

bon Borfenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die

Redaftion bes Borfenblattes

au abreffieren.

Auslieferungen etc

übernehmen zu zeitgemässen günstigen Bedingungen

Siegismund & Volkening, Leipzig.

Verleger von Traumbüchern

(nicht unter 20 K ord.) wollen Angebote einreichen an die Buchhandlung **Rarl Block,** Verlin SB. 68.

Inhaltsverzeichnis

I = Bliuftrierter Teil. U = Umichlag.

Rebattioneller Teil: Befanntmachung des Borftandes des Unterftügungsvereins Denticher Buchhändler und Buchandlungs-Gehülfen. S. 777. — Buchhändler-Berband hannover-Braunichweig. S. 777. — Befanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 777. — Berliner Briefe. II. S. 777. — Eingabe der Vereinigung Wiener Antiquariatsbuchhändler gegen die Luxussteuer. S. 781 — Aleine Mitteilungen. S. 782. — Sprechfaal. S. 784. — Bibliographischer Teil: Erichienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5865. — Berzeichnis von Reuigkeiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 5869. — Anzeigen-Teil: S. 5870—5908.

Mtad. Buchb. in Dr. 5905 Allthin 5907 Amelangs Berf. in Le. Ameler & R. 5904 Miher & Co. 5904. Bahr's Bh. in Brin. 5904. Wanabaff 5907. Bact & Co. 5905. Bartels in Beig. 5907. Beder & M. 5905. Bebrendt 5906. Benedictusverlag 1 4. Berger in Gub. 5904. Bismard-Buchb. 5904. Blende & Co. 5903. 2)Iod 5908. Bon's Bb. 5904. Bopp & D. 5004. Bonfen & M. 5892. Brunner'iche Bb. 5806. Brind Berl, 5883. Buchb, d. Berl, evang. Bilf.-Gef, 5004. Buchebaum 5903. Bültmann & (9. 5904. Burfif & R. 5906. Carolus-Buch. 5904. Chrnielius'iche Bb. 5905. Dentide 5904. Dt. Evang Berlagegei. in Godesb, 5870. Dt. fit. Init. in Brin. Dt - Deifter-Berl. 5871.

Dt. Berfandbücherei 5003 Dom-Bert. 5877 Doninghaus & Co. 5906 Eberhardt 5896. Ebering 5907. Einhorn-Berl. 5882. Engethorns Rchi, 5876. Ensler & Co. U 1, I 1, 2, 3, Redderfen 1903. Rindt in Bafel 5882. Gifther, G., in Brin. Aleifcher, E. Fr., in Le. 5870. Fod W. m. b. D. 5904. 5905, 5906. Frank in Mü. 5905. Friederichien & Co. 5904. Frinide in Be. 5906. Broblich in Brin. 5006. Frommann in Ctu, 5891, Furche-Berl, 5886. Webbert 5871 Webhardt's Berl. 1003. Gente 5878. (Benth 5904. (Berold's Cobn 5871. Gerold & Co. 5905, Weichalisit. b. 311. Bin. Greifenverlag 5004. Dabbel, I., 5871, 5905. Dartleben 5874, 5878. Bartmann in Elbf. 5905. hartung in Be. 5890.

Selm'iche Bh. 5905. Dermes 5880. 5886, Dehling 5906. Dierfemann 5905. Dillger Berl, 5895. Dinriche'iche 296. in Be. 5890. Dirgel 5893. Doffmann in Weim. Doffmann & C. 5884. Solland & 3, 5890. Sundenger 5004. Opperionverlag 5888 5889. U 4. Oufel-Berl. 5875, 5898. Internat. Ant. in Amft. 3affe & M. 5900, 5901. Johnfe 5907. Junghans 5904. Raaper's 25. 5904. Rademe Bücherabtig. 5906. Rahn 5904. Raifer in Din. 5903. Merfer 5006. Riepenheuer 5879. 5883. 5885, 5899 Anepler 5005. Roch in Roningb. 5003. Roebler, R. F., in Le. 5871. 5897. 5904. Romm. Tag, Der, 5870. 5876. Rofel u. B. 5885 Mrat & Cie. 5905. Qrumm 5004.

Rub'iche 36. 5905. Laemmerhirt 5870. Par 5904. Lehmanns Berl. U 2. Benfing, Gebr., 5878. 5904 Medl. Berfandbuchh 5903 Meiner 5880. Mende 5005, 5007, Mengel 5903. Meuffer 5882. Meger, Edm., in Brin. 5904. Meners, Gr., Bh. in Le. Monnich 5904. Roumann, Q., in Qe. 5904. Remnich 5906. Reumann in Rend. 5904. Rößler & Co. 5906. Rorddt, Berl Anft. 5870 Otto & Co. 5906. Peppmiiller 5904. Peries 5871 Pfeifer in Bubap. 5006, Blabn'iche Bb. 5008. Propplaen-Berl. 5879 Ratebuchh. in Greifem. 5906. Meit & R. 5904. Mhein-Berl. 5881. Richter in Freib. 5907. Miefe Raf. 5908. Rofenthal, I., in Mit. 5908.

Brin. 5892. Schmidt in Idar 5906 Schmidt in Schmölln Schmidt & Co. in Brin 5906. Schmorl & v. S. Not Schöningh, &, in Don. Schreitmüller 5003. Schulz in Bral, 5871 (2). Schweiter Rchf. in Bret. 5006. Schweiter, Jan., in Mil 5906. Schweigerbartiche Britt. 5887 Seifert in Roftr. 5908. Sendel in Brin. 5894. Cepfarth 5807. Siegismund & Bolt. 5908. Spacth 5905. Epringer in Brin. 5003 Stedert & Co. 5906. Steinebach 5906. Stollfuß 5882. Storm 5904. Strübig's Bert. 5871 Thaden 5904 (2). Thomas, Th., in Le. 6870.

Scheurlen's Bb. 5908.

Schimmelpfeng's 21b.

Schlei. Berl .- Anft. in

Thormer 5904. Trewendt & Br. 5904. Twietmener, A., 5005. 11dermart. Buch 5004. Umbreit & Co. 5894. Ungleich 5903. Union in Sm. 5877. Berein Stuttg. Gort .-Buchh, 5908. Bereinsbucht, in Reumünfter 5006. Berl. Dt. Buchwertftatt. 5894. Berl. D. Belt-Literat. 5870. Berl. . Erntee 5007. Berl. f. Bol. u. Birt-ichaft 5898. Biemeg in Quedi. 5004. Biolet 5886. Bobach & Co. 5872. Bolfdvereins Berl. 5877. Borortbuchh. Morden. 2Bachfen 5903. Weber in Seilbr. 5876. 5879. 5899. Beither 5904. Beife in Ctu. 5896. Beifhappel 5903. Belt Berl. U 3. Wendt & M. 5899 野ila 5875 Bittrin 5905. Buff 5871. Beitichr. St. b. Mil. Buch, 5870.

wenn die Umfate, die überhaupt noch in Büchern getätigt werden können, in immer mehr neue Ranale geleitet werden. Wird ber Buchhandel aber frank, fo kann er die Rulturaufgabe, der er, geringem perfonlichen Rugen, gewidmet hat, in Bufunft nicht mehr erfüllen. Der Strafenhandel mit neuen und alten Büchern, wie er jest üppig blüht, ift nur einer der berichiedenen Schadlinge, vielleicht aber der gefährlichfte. Das Bublitum tauft nur in feltenen Fällen borteilhaft, da die Preise bei alten Werken meist durch eine Art Rettenhandel in nur mit der Bedingung gur Einhaltung der borgeschriebenen Berfaufspreise geliefert werden. Dft lagt es fich nur durch die juggestive Wirfung des Angebots gu Raufen berleiten, die es ipater bereut.«

In der gleichen Zeitung nahm darauf auch die Firma »Büauf den Standpunkt der Berliner Bereinigung, die als erfte Forderung die Ausmerzung der nicht qualifizierten Elemente aus dem Gesamtbuchhandel hinstellt und den Stragenbuchhandel, der Ramschware auf den Markt wirft, verurteilt. Die Bücherzelte« diefen Stragenbuchhandlern gu tun haben, fie wollen bielmehr die Pringipien das Qualitätsbuchbandels gerade gur Befämpfung der Schundware auf den Strafenbuchhandel übertragen, sum das Strafenpublifum für bas Qualitätsfortiment abzufangen, ftatt es ihm zu entfremden-. Die Firma teilt mit, daß fie fich aus diesem Grunde auch dem Gesamtbuchhandel angeschlossen habe und »peinlichft« die Zuschlagsbestimmungen des Börsenvereins innehalte, es fei alfo geradezu grotest, fie als Feinde behandeln und bon der Belieferung bon den anftandigene Berlegern aus-Schließen zu wollen. In der Erwiderung heißt es dann weiter:

»Run könnte vielleicht eingewandt werden, daß die Bücherzelte mit weit geringeren Untoften arbeiten als die Buchhandlungen, und schon deswegen bor diefen einen gewiffen, im Interesse der Gleichheit der wirtschaftlichen Grundlagen nicht wünichenswerten Borfprung haben. Wenn aber die Ladenmieten auch noch so hoch find, bleibt doch immerhin zu bedenken, daß auch die neue Unternehmung nicht nur Bureau und Bureaupersonal, sondern zudem noch einen Lagerraum und eine Remise unterhalten muß, und daß fie an fechs Berfaufer feste Behalter ju gablen hat. Der monatliche Etat dürfte auf teinen Fall niedriger sein als der einer durch. id) nittlich en Ladenbuch handlung, während der Umfat bei Innehaltung des Sortimentszuschlags den Umfat eines Buchladens faum um ein Nennenswertes überfteigt.

Alle anderen Beschwerden find gegenstandslos und irreführend. Es entspricht nicht den Tatsachen, daß die Bücherzelte vielfach bor den Buchhandlungen halten und dort die Kunden wegzufangen fuchen. Die Bücherzelte haben feste Standorte; und nur ein einziger Wagen steht — der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe — in der Nähe eines Buchladens, und zwar nicht bor ihm, sondern ihm gegenüber.«

Ich möchte mich in meinem Urteil weder der einen noch der anderen Partei anschließen, glaube aber doch, daß man der Einführung der Bücherzelte« nicht allzu »feindlich« gegenüberstehen follte, ehe man nicht fieht, daß gutem Wollen schlechte Tat folgt. Bedenfalls ericheint mir die Grundidee der Bücherzelte gefund; wie es mit dem Erfolg fein wird, fteht dahin.

Die Ausstellung »Das deutsche Buch«, die im bergangenen Jahre in Frankfurt a. M. mit großem Erfolge veranstaltet wurde, wird im herbst in Berlin wiederholt werden. Beranstalter find die Leffing-hochschule und die Gesellschaft für Auslandsbuchhandel. In einer Conderausstellung werden bei diefer Gelegenheit durch die ehem. Königl. Hausbibliothet die Bibliotheken Friedrichs des Großen und der Konigin Luife gezeigt werden. - Das Büchereinkaufsberbot für die Stadtbibliothet und die Bolfsbiichereien Großberlins ift nach fünf-

Bergicht auf Tenerungszuschläge beigutragen, ift unerfüllbar, Einschränkungsvorschrift erlaffen worden, nach der diese Bibliotheten junachft nur ein Fünftel des im Borjahre für den Antauf ausgegebenen Betrages verbrauchen dürfen.

Unter dem Borfit des Direttors des Jugendpflegeamtes der was nicht bestritten werden fann, fich oft in felbitlofer Beife, mit Stadt Berlin ift ein Groß-Berliner Ausschuß gur Betampfung ber Schundliteratur gebildet worden, ber — wie der Magistrat mitteilt — mit wachsendem Erfolge gegen die ständig anschwellende Flut der sittlich minderwertigen literarifchen Erzeugniffe gemiffenlofer, nur auf eigenen Borteil bedachter Leute, sowie gegen üble Auswüchse des Kinowesens gu Gelde gieht. Beachtenswert ift es, daß diefer Musichuf eine Lifte die Sohe getrieben worden find, neue Berte jedoch bom Berlag der gegenwärtig in Berlin besonders verbreiteten Schundheftreihen und ein Bergeichnis guter billiger Bucher für die Jugend herausgegeben hat. Die beiden Bergeichniffe find jum Preife bon je 30 & im Städtischen Jugendpflegeamt, Berlin C., Friedrichstraße 80, erhältlich. - Eine für die 26 Berliner Bühnen wichtige Enticheidung hat das Dberberwals cherzelt. Robert Bauer« bas Bort. Gie fiellt fich bollfommen jungsgericht gefällt. 3m Einverftandnis mit diefen Buhnen hatte das Thalia-Theater einen Rechtsstreit eingeleitet, um festzustellen, ob die Berliner Theaterleitungen auch jest nach der Aufhebung der Benfur noch berpflichtet find, dem Berliner Polizeipräfidenten täglich eine Loge unentgeltlich jur Berfügung ju ftellen. Der wollen aber - fo wird ausdrudlich betont - burchaus nichts mit hierfur zuständige Bezirksausschuß hob die Berfügung auf, das Oberberwaltungsgericht berwarf die bom Polizeiprafidenten eingelegte Berufung. - Die Berliner Rünftlerschaft fordert in einer Eingabe an das Kultus- und Finanzministerium die Befeitigung des Eintrittsgeldes für die staatlichen Mufeen, weil diese kulturfeindliche Magnahme das Berftandnis für Runft und den Runftgenuß im Bolfe erschwert. -Als neue rechts gerichtete Abendzeitung erscheint seit dem 1. Mai Der deutiche Berolde. Als herausgeber zeichnet der frühere Geschäftsleiter und Sauptichriftleiter der Deutschen Beitunge, Reichstagsabgeordneter Reinhold Bulle. - 3m Oftober d. 3. findet in honolulu der erfte Beltpreffetongreß feit Briegsausbruch ftatt. Auf Beschluß des amerikanischen Barlaments wird ber Staatsfefretar ber Bereinigten Staaten allen Nationen Einladungen zugehen laffen.

Berlin , Wilmersdorf, Mitte Mai 1921.

Dtto Riebide.

Eingabe der Vereinigung Wiener Untiquariatsbuchhändler gegen die Lurussteuer.

28 i en, den 19. Mai 1921.

Die unterzeichnete Bereinigung ber Wiener Antiquare fieht fich auf den in der Offentlichkeit befanntgegebenen Borichlag einer 15progentigen Luxusfteuerabgabe veranlagt, in turgen Worten die burchaus verfehlte und gefährliche Birtung einer folden Steuer auf bas Biener Gewerbe und fpeziell auf den Antiquariatebuch- und Runfthandel dar-

Bien ift bisher trot aller Bertehrsichwierigkeiten und burolratiichen Sandelserichwerungen bas Bentrum des Buch- und fpeziell Geltenheitenhandels des gangen oft-mitteleuropaifchen Birtichaftsgebietes geblieben, und zwar gerade burch die überlegene Qualifitation des Biener Sandels über die weniger geschulten und leiftungsfähigen einichlägigen Geschäfte in ben Entzeffionsftaaten und bem Balfan. Bisher war es baher ben Biener Antiquaren trot höherer Steuerbelaftung und größerer Spefen im allgemeinen möglich, Wien als Gintaufsgentrum für die Raufer aus dem gangen Gebiete ber ehemaligen Monardie und weit darüber hinaus auf feinem friiheren Stande gu erhalten, genau fo, wie es das ebenfo bedrohte Galanterie- und Lurusgewerbe verstanden hat, durch die Qualität seiner Arbeit und die Aberlegenheit feines Gefchmades feine bergebrachte Stellung gu mabren. Durch eine 15progentige Umfatiftener wurden biefe Beichaftsleute, die gewiß mit au den leiftungsfähigften Stenertragern Biens gehoren, gegenüber ber Prager, Budapester, Agramer usw. Konkurreng nicht mehr auftommen tonnen. Es würde fich gerade für den wichtigeren Teil des Wiener Buch- und Runfthandels, der den internationalen Martt mit Bare nicht allein öfterreichischer, sondern auch bohmischer, beutscher, ungarifcher ufm. Provenieng verforgt, die gebieterifche Rotmendigfeit ergeben, ihren Git fofort von Bien wegzuverlegen und ihre Beichäfte entweder von einer öfterreichischen Provingstadt ober von einem ber monatigem Befteben auf gehoben worden. Dafür ift eine Rationalftaaten aus, fo gut es eben geht, weiterzuführen.

Steuer herbeigeführte Rudgang des Antiquariates und Buchgemer- ften Mitarbeitern Profeffor Minde-Bouets enthalt. Das 11 Bogen bes eine unheilvolle Rudwirfung auf alle verwandten Branchen (Buch- ftarte Buch, bas nur an Mitglieder der Gefellichaft ber Freunde ber bruder, Reproduktionsanftalten ufm.), fowie auf die durch die Ber- Deutschen Bucherei abgegeben wird, ift eine typographische Meifterhaltniffe entftandene Rotwendigleit ber Erhöhung von Behaltern und leiftung von Boeichel & Trepte und fpiegelt in der Mannigfaltigleit Löhnen ausüben muß. Der lette Rollettivvertrag legten den Arbeitgebern eine 200prozentige Erhöhung der Septembergehalter auf. In einer Beit ber fintenden Rauffraft fonnen ichon diefe neuen Laften men fein. Gur den Mann aber, bem es gewidmet ift, gilt in vollem in Berbindung mit Mietzinsabgabe, Bermogensabgabe und anderen Steuern taum von dem Gewerbe ertragen werden, und in vielen Betrieben wurden bereits Ginichrantungen in Musficht genommen. Dieje neuerliche Abgabe, die unfer Gewerbe ichwerer treffen muß als alle anderen ftabtifchen und ftaatlichen Abgaben gufammengenommen, würde es unmöglich machen, die jetigen Gehalter in gleicher bobe weiter gu bezahlen, und mußte notgedrungen gu einer Reduttion des Berfonals, Einschränfung des Betriebes und jur Unmöglichfeit neuer Lohnerhöhungen führen. Letten Endes würde bemnach nicht nur ber Ar beitgeber, fondern auch ber Arbeitnehmer in fehr empfindlicher Beife in feiner Eriftengmöglichkeit geichabigt werben. Im Ramen und Intereffe der von uns vertretenen Branchen muffen wir gegen die Ginfüh rung ber Luxusfteuer als eine neuerliche Belaftung der von uns fultivierten Gebiete auf das energifchfte Stellung nehmen.

Im Auftrage ber Bereinigung ber Biener Antiquariatsbuchhändler Dr. Ignag Schwarg m. p., Obmann.

Rleine Mitteilungen.

50. Geburtstag von Professor Dr. Georg Minde-Pouet. - Am 5. Juni 1921 feierte Berr Professor Dr. Georg Minde-Bouet, der Di reftor der Deutschen Blicherei in Leipzig, seinen 50, Geburtstag. In ihm befitt die deutsche Bibliothetswiffenschaft einen ihrer bedeutendften Bertreter, und mehr als andere Fachblätter hat das Borfenblatt für den Deutschen Buchhandel" Beranlaffung, Professor Minde-Bouets ju gedenten, benn die Bibliothet, die er feit vier Jahren leitet, die Deutsche Bucherei, ift die Coopfung bes Borjenvereins der Deutschen Buchhändler, die Bibliothet des deutschen Berlagsbuchhandels. Der unermublichen Energie Profeffor Minde-Pouets, feinem hervorragenden Organisationstalent, feinem icharfen Blid für bas im gegebenen Mugenblid notwendige und Bunfchenswerte ift es gu banten, wenn die Deutiche Bücherei, trot ihrer "Jugend«, beute in ber erften Reihe der großen deutschen Bibliothefen fteht. Georg Minde-Pouet wurde am 5. Juni 1871 in Berlin geboren, besuchte das dortige Frangofifche Gymnafium und ftubierte bann in Berlin vor allem Germaniftif und Runftwiffen ichaft. Er gehorte zu ben bevorzugteften Schillern bes unvergege lichen Erich Schmidt, und friihzeitig icon mandte fich feine Reigung besonders dem großen Preugendichter Beinrich von Aleift gu, dem er ipater eine gange Reihe von Spezialarbeiten gewidmet hat. In weitere Areife find die Ergebniffe feiner Rleiftforichungen durch feine Beteiligung an der Kleiftausgabe des Bibliographischen Inftituts gedrungen, die Erich Schmidt gemeinsam mit ihm und Reinhold Steig veranftaltete. Seute ift Professor Minde-Pouet ungweifelhaft der grundlichfte Rleiftfenner Deutschlands.

Bie wenige ichien Georg Minde-Pouet - auch durch feine bervorragende rednerische Begabung - für die alademische Laufbahn präbeftiniert; er mablte fie aber nicht, wohl weil er - vielleicht unbewußt - nach größeren Auswirfungsmöglichfeiten für feine ftarten organifatorifchen und administrativen Gabigfeiten fuchte. Go fam er in bie Bibliothelslaufbahn. Gie führte ihn bald in die Oftmart - erft nach Pofen, bis jur Ernennung jum Direftor der Stadtbibliothet Bromberg im Jahre 1903. Behn Jahre hat er hier gewirft und aus der fleinen Biiderfammlung einen hochbebeutenben Rulturfaftor des Deutschtums in der Oftmart gu machen gewußt. Die Stadtbibliothet Bromberg ift im vollen Ginne bes Bortes fein Bert, und bitter genug mußte es ihn berühren, daß durch den Musgang des Krieges das von ihm in einem Johrzehnt angestrengtefter, uneigennütiger Arbeit Geschaffene dem Deutschtum entriffen wurde!

1913 murde Profeffor Minde-Ponet jum Direttor der ftadtifden Cammlungen in Dregden ernannt. Bon ben vier Jahren, in benen er diefes Amt belleidete, waren drei Kriegsjahre, die er gum größten Teil im aftiven Dienft verbracht bat. 1917 fam er als Rachfolger von Dr. Guftav Bahl als Direftor an die Deutsche Blicherei in Leipzig.

Die Feier des 50. Geburtstags von Professor Minde-Pouet vollzog fich, bem ausdriidlichen Buniche bes Gefeierten entsprechend, gang ftill aber im Befit ber Familie Bener find. Berr Thorwald Bener und und beideiden im allerengften Rreife. Bofrat Dr. Deiner brachte fein Gohn berr Grenwald von Rrogh Tiedemann Bener die Gliidwinfide bes Borfenvereins ber Dentichen Buchhandler und find Inhaber des Geichafts, mahrend der Bruder des erfteren, berr des Geschäftsführenden Ausichuffes der Deutschen Bücherei dar. In Frendar Bener, ber ebenfalls im Befit von Aftien ift, Profura einer besonderen Chrung haben fich die Gesellichaft der Freunde der hat. Der Geschäftsgang der Jubelfirma tann trop der ichlechten Beiten Deutschen Bücherei und die miffenschaftlichen Beamten der Anftalt gu- als gut bezeichnet werben, und mit gutem Bertrauen tonnen die Infamm.engetan: als Conbergabe ber Gefellichaft ift eine Se ft fchrift haber ber Jubelfirma, die feit vier Generationen im Befit ihrer Fa-

Bir möchten auch noch darauf hinweisen, daß der durch diese neue von Rommerzienrat Artur Geemann und elf Auffate von den nachfeines Inhalts die Bielfeitigfeit der miffenichaftlichen Intereffen des Befeierten gut wider. Auf feinen Inhalt wird bier noch gurudgutom-Mafie bas Dichterwort, das Rommergienrat Artur Geemann in feinem Beleitwort auf ihn anwendet: Ein ebles Beifpiel wedt Racheiferung und gibt dem Urteil höhere Bejete.

> Bubilaen. - Die befannte große Berliner Berlagsbuchhandlung Gebriider Baetel (Dr. Georg Baetel) in Berlin beging am 2. Juni die 50. Biederfehr bes Tages, an dem die jegige Firma entftanden ift. Rach dem am 1. Januar 1870 erfolgten Gintritt von Elwin und hermann Baetel in die 1837 gegrundete Berlagsbuchhandlung Alexander Dunder zeichnete die Firma ab 2. Juni 1871 mit bem Ramen Gebrüder Pactel. 3m Berlage Gebriider Bactel ericeint von ihrer Gründung im Jahre 1874 an die von Julius Rodenberg ins Leben gerufene und bis 1914 geleitete, jest von Dr. Rudolf Bechel herausgegebene altefte und bedeutenofte Monatsichrift Deutschlands: Deutsche Rundichau«. Aus Anlag ihres 50jahrigen Beftebens gibt die Berlagsfirma die 50. Jubilaums-Auflage des unvergänglich lebendigen Budjes von Bilhelm Jenfen: »Rarin von Schweden« in buchtechnisch hervorragender Ausstattung auf Büttenpapier heraus.

> Die Firma &. Bener, A. . G., in Bergen (Norwegen) tonnte am 6. Juni auf ein 150jahriges Befteben gurudbliden.

Der Grunder des Geichafts war holger Envoldfen der Altere, nach beffen 1807 erfolgtem Tode es auf feinen Gohn Bolger Envold= fen den Jungeren überging, bei bem der Grofvater des jegigen Inhabers ber Jubelfirma, Frands Deffe Bener, als Lehrling eintrat. Diefer grundete im Jahre 1809 eine eigene Buchbinderei und übernahm nach bem am 17. Marg 1819 erfolgten Ableben Bolger Envolds des Bungeren deffen Buchhandlung, die er unter eigener Firma, F. D. Beyer, weiterführte. Eron der damaligen ichweren Zeiten gelang es Bener, fein Geschäft vorangubringen; er erweiterte auch den Berlag und errichtete 1846 auch eine Buchdruderei. F. D. Bener ftarb am 3. Marg 1849, erft 55 Jahre alt. Geine Bitme, Grau Maria Beger, führte bas Gefchäft unter Mithilfe ihrer brei Gohne weiter, bis es im Jahre 1858 in den Alleinbefit des alteften Cohnes, Fredrif Ctodfleth von Krogh Bener überging, der Berlag, Cortiment, Buchbinderei und Geichäftsbücherfabrit übernahm und fie unter der jegigen Firma 3. Beger fortführte. Fredrik Beger mar ein tüchtiger Mann, ber es verstanden hat, fich einen ausgebreiteten Kundenfreis zu erwerben, und auch Lieferungen an Schulen und Behörden erhielt. Er machte auch eine Reife nach Amerifa, um feine Berlagsartitel abzuschen und Beichaftsverbindungen anzufnüpfen, wie denn alle Zweige bes Geichafts unter feiner Leitung einen großen Aufschwung nahmen. Fredrit Bener murde am, 10. Oftober 1903 durch den Tod von feinem reichen Tätigfeitsfelde abberufen, fein ältefter Cohn, berr Thorwald von Rrogh Bener, folgte ihm in der Leitung der Sandlung. Thorwald Bener hatte fich gleich nach Bollendung feiner Schulbildung nach Amerika begeben, um fich dort in der Buchbinderei und Papierinduftrie auszubilden. Burudgefehrt, eröffnete er am 4. Auguft 1884 in Strandgaten Mr. 2 eine Bud und Papierhandlung, verbunden mit Afgibengoruderei, unter der Firma &. Bener, Strandgaten, und vereinigte diefe Zweige nach dem Tode feines Baters, 1903, mit beffen Gefchaft. Der neue Inhaber erweiterte biefes und fcuf namentlich im Berlage viele neuen religiofen und Schulbucher. Bei dem großen Brande im Januar 1916 wurde auch das große Geichaftsgebaude in Strandgaten ein Raub der Flammen, fodaß neue Geschäftsräume in anderen Straffen erworben murden, die aber bei dem immer machfenden Umfang der Sandlung mehrfach gewechselt werden mußten. Ginen umfangreichen Reubau gu errichten, wie er den Inhabern vorschwebt, verbot bis jest die Ungunft der Beitverhaltniffe; der Plan ift für eine beffere Butunft gurudgeftellt. Geit bem Brande ift eine Zweiteilung ber Firma erfolgt, in ber Strandgate ift die Papiermarenfabrit untergebracht, mahrend Berlag und Cortiment in der Domfirfengaten domigiliert find. Das Unternehmen ift in eine Aftiengesellichaft umgewandelt worden, deren famtliche Aftien unter bem Titel »Alere flammam« ericbienen, die ein Geleitwort milie ift, ber Bollenbung bes gweiten Gafulums entgegengeben!

Rontoforrentfonto

Gewinn- und Berluftfonto: Gewinnvortrag aus 1919

Gewinn aus 1920

833 967 23

164 793 65

2 362 992 26

Bermania Aftien-Gefellichaft für Berlag und Druderei, Berlin-Bilang am 31. Dezember 1920.

Alftiva.													
Un	19						6-		1			= 7	1 16 12
Raffafonto								12			4		23 445 97
Gigene Grundichulbriefelo	nt	0	13	4									33 400 —
Beteiligungentonto								9			1	- 33	6 500 —
Effettentonto													36 980 —
Grundftudfonto													790 000 —
AND THE PROPERTY OF THE PROPER													43 466 75
COL COLORS OF THE COLORS OF TH													600 -
Warenfonto													354 364 91
Buchhandlungsmarentonto					9		100			1			21 614 24
Rontoforrentfonto						1				1			1 052 620 39
													2 362 992 26
			0	n.t	**-								1 4 904 882120
Paffiva.													
Ber												11 1	1 16 9
Aftientapitalfonto		-		7	-		88	1	3	3		12	300 000 —
Spothefentonto						45	+1					5	645 000 -
Grundichuldbrieffonto .					100								150 000 -
Schuldverfchreibungstonto							- 1						56 000 -
Refervefondstonto							***	511.					150 000 -
Spezialrefervefondstonto			1	100		1	1	1					45 000 —
Talonfteuerfondstonto .		1				***	41				1		2 440 —
Brundfculdzinfentonto .			1	1		*	*			8		*	1 238 88
Schuldverfchreibungszinfen	Em	nto				*		*		-	+	*	1 285 —
Dividendentonto	LUI	110				1	*		*	-	*		STREET, STREET
Civiotability		(0)		+	+		10	-6		4	4	04	13 267 50

Bewinn- und Berluftfonto am 31. Dezember 1920. Soll

M 157 584,08

Inventartonto .										***		86 229 60 000 5 000	-
Reichsstempel auf	ne	u	au	Do									
verschreibungen			*									300	-
Bilanzionto				4								164 793	65
												316 323	58
					\$	abe	n					010,020	100
Per									T.			.16	12
Bilangfonto					100							7 209	45000
Rontoforrentfonto								- 10		10		1 707	
Dividendentonto .												820	
Effettentonto									33			8 556	
Betriebsergebniskon	ntn										0.0	208 030	A TOTAL

316 323 58 (Deutscher Reichsanzeiger Rr. 126 vom 2. Juni 1921.)

Eine Dante-Munftichau in London. - Bur Teier des 600jabrigen Tobestages Dantes ift im Londoner University College eine Runftichau eröffnet worden; Runftfreunde aus allen Zeilen ber Belt werden die gefammelten Roftbarteiten im Caale der Mocatta-Bibliothet ber Universität in Augenschein nehmen, Geit zwölf Monaten ift von einem fleinen Komitee unablaffig an der Bervolltommnung der Ausftellung gearbeitet worden, und der Erfolg ift ein unbeftrittener. Da fieht man, nach dem »Aunstwanderer«, eine Sandichrift auf Belin ber »Divina Commedia« mit vielen farbigen Alluftrationen aus dem 14. Jahrhunbert, von ber Runfthandlung Quaritch gelieben, und ein zweites icones Stild ber gleichen Urt, bas Gignor Alfieri zeitweilig bergab. Bon Orford fommt ein Manuftript des Paradijo aus dem 15. Jahrhundert. Unter ben Drudwerfen fallen zwei friihe Ausgaben ber »Göttlichen Romodie« auf; die fruhefte ftammt aus dem Jahre 1472 und gehört Lord Cramford, und die zweite (1481) Gir George Solford. Diefe lettere enthält bas Landinofche Rommentar und 20 Stiche von ober nach Botticelli. Insgesamt tennt die Sammlerwelt nur drei novelle vom 22. Dezember 1920). Die Finangamter werden alfo guvollständige Exemplare biefer Husgabe.

Danifches Geichent an die deutsche Biffenichaft. - Die miffenichaftliche Literatur Danemarts feit 1919, die von den deutschen Bibliotheten des Bermogens erbringen. Die Steuerpflichtigen miffen bann Bebisher wegen der ichlechten Baluta nicht beichafft werden tonnte, ift jest als Beichent ber banifchen Atabemie ber Biffen : fest ift. Die Berufungofachen werden fich bei ben Finanggerichten in ich aften bei ber Rotgemeinschaft ber beutschen Biffenichaft eingetrof- folden Mengen anhäufen, bag auch hier eine genaue Priifung febr erfen. Die umfangreiche Gendung umfaßt die wichtigften Berte aller ichwertwerden wird. Ergebnis: bem Reiche flieft der Ertrag aus dem Reichs-Biffenschaftsgebiete, jum Teil in mehreren Eremplaren, die nach dem Billen ber Schenkerin auf die Bibliotheken Berlin, München, Leipzig, Riel und Göttingen verteilt merden.

Bojtichabenserfag, Unternehmergewinn, Umfagiteuer. oberlandesgerichtliche Urteile haben filr den Boftichadenserfat b luft, Beraubung, Beichabigung von Bertfendungen eine bedeu Reuerung gebracht. Bisher vergitete die Boft für verlorene Barenpalete mit Bertangabe nicht etwa den Betrag der Barenri nung, fondern nur den Berftellungspreis, alfo die Gelbfttoften be-Fabritanten-Abfenders, bis jum bochftbetrag ber Bertangabe. Gie berief fich hierbei auf § 12 des Poftgefetes vom 28. Oftober 1871, mo= nach gegen die Poftverwaltung ein Anfpruch wegen eines durch den Berluft ober die Beichädigung einer Gendung entftandenen mittelbaren Schadens ober entgangenen Bewinns nicht ftattfindet, und folgerte, bag. der Unterichied zwifchen Rechnungspreis und Berftellungspreis der Ware, das ift der Unternehmergewinn, den entgangenen Gewinn des Abfenders darftelle, ber nicht zu erfeten fei. Diefen Ctandpuntt haben jest oberinftangliche Urteile um geft ofen. Gie haben fich nur auf 8 8 des Poftgefetes geftiitt (>Benn eine Bertangabe geschehen ift, jo wird die je bei der Feftstellung des Betrages des von der Poft= verwaltung gu leiftenden Schadenserfates gugrunde gelegt. Beweift jedoch die Poftverwaltung, daß der angegebene Wert den gemeinen Bert der Cache überfteigt, fo hat fie nur diefen zu erfegen«) und geichloffen, daß in dem gemeinen Bert recht wohl der Unternehmergewinn enthalten fein tonne, benn ber von ber Poft gu erfenende gemeine Bert ift üblicherweise ber Rugen, ben bie Cache einem jeden Befiter gemahren tann, mithin der normale Bertaufspreis der Cache. Die Postverwaltung hat sich dem angeschloffen. Demaufolge konnen die Abjender von Bertfendungen fünftig beanfpruchen, daß ihnen bei Berluft ufm. außer ben Gelbittoften ber übliche und angemeifene Unternehmergewinn mit verglitet wird. Wenn über die Angemeffenheit 3meifel befteben, follen die Boftanftalten toftenfreie Cachverftandigenautachten einholen.

Dieje Reuerung bezieht fich aber nur auf 29 ert patete. Filr ge = mohnliche Patete bleibt es wie bisher beim Erfat des swirklich erlittenen Schadens«, alfo bes Berftellungspreifes.

Der Schabenserfat ber Boft ift teine umfatiftenerpflichtige Leiftung und deshalb nicht umfatiteuerpflichtig. Die Boft fürst daher den Erfatbetrag, ben fie gahlt, um ben Betrag ber Umfatftener, ber für die verlorene Bare gu entrichten gewesen mare. Dafür barf ber Absender den empfangenen Erfatbetrag von der Gefamtheit ber umfatfteuerpflichtigen Entgelte abfeten. Da ben Boftamtern genaue Unterlagen liber die Bohe ber Umfatfteuer nicht gur Berfligung fteben, beanfpruden fie von bem Abfender eine ichriftliche Ertlarung, welche Stener au gahlen gemejen mare, und giehen den angegebenen Betrag, für dejfen Richtigkeit natürlich der Abfender die Berantwortung tragt, vom Erfatbetrag ab.

Billfürliche Buichlage bei ber Reichenotopierveranlagung. - Bom Sanja-Bund mird und gefdrieben: Gur viele Stenerpflichtige mird ber ihnen augegangene Abgabebeideib gum Reichsnotopfer eine unangenehme Aberraichung gebracht haben, denn die Finangamter find von ber abgegebenen Bermogenserflarung infofern abgewichen, als fie gum Betriebsvermögen 20-25%, beim Grundvermögen oft noch mehr gang ichematifch zugeschlagen haben. 3m Intereffe einer beichleunigten Beranlagung feste die Reichsnotopfernovelle vom 22. Degember 1920 die Anwendung des § 205 der Reichsabgabenordnung aus, wonach die Finangamter bei Breifel an der Richtigfeit der abgegebenen Bermögenserflärung mit dem Abgabepflichtigen iber die Richtigftellung verhandeln follen. Die Finangamter follten burch fcmelle Beranlagung eine beichleunigte Erhebung der Reichsnotopferbetrage ermöglichen. Sie hatten dies zweifellos in großerem Umfange erreicht, wenn fle junadit einmal bei ber Beranlagung von den Angaben bes Steuerpflichtigen ausgegangen maren, jumal ja bie erteilten Steuerbescheibe nur vorläufige find und der § 56 des Rotopfergesetes ohnehin die Möglichteit fpaterer Berichtigung gibt. Die Abgabepflichtigen millen jest gegen die gang willfürliche Erböhung ihres Bermogens Einfpruch erheben. Colange ein Ginfpruch nicht erledigt ift, ruft für den Abgabepflichtigen die Berpflichtung gur 3 ahlung des beftrittenen Teiles des Abgabe (§ 4 ber Rotopfer= nächst mit der Erledigung ber Ginspriiche eine neue, ungeheure Arbeit libernehmen. Dabei besteht die große Gefahr, daß die Einspriiche nicht einmal im Ginne des Steuerpflichtigen eine richtige Beftstellung rufung einlegen, für die aber die Bahlungsverpflichtung nicht ausgenotopfer nur in febr ungenitgendem Umfange gu, die Finangamter und Finanggerichte merden mit ungeheurer, aber burchaus vermeidbarer Arbeit bepadt, die Steuerpflichtigen haben Roften, Beitverfaumnis

der. Teilweise berusen sich die Finanzämter auf eine an sie erse Anweisung, durch pauschale Zuschläge das Bermögen zu ersottan, ein Zuschlag auf das Betriebsvermögen von 25% vorgenomen worden und dadurch die Vorschrift des § 19 des Reichsnotopsergesebes vonach das Betriebsvermögen der Einzelperson nur mit 80% zum Rotopser herangezogen werden sollte, wieder aufgehoben worden. Das widerspricht also direkt dem Billen des Gesetzgebers. Der Sansa-Bund hat auf Grund des ihm innerhalb seiner weitverzweigten Organisation zugegangenen Materials an das Reichssinanzministerium die dringende Anfrage gerichtet, ob solche Anweisungen an die nachgeordneten Finanzsbehörden ergangen sind.

Der Sauptvorftand des Deutschen Buchdruder-Bereins bat in letter Beit an veridziedene Behörden bemertenswerte Gingaben gerichtet. Das Reichspoftminifterium wurde erfucht, eine Ermäßi gung des Portos für Postfartenicheds von 40 auf 15 Pfennig herbeiguführen. In einer zweiten Gingabe wird um recht geitige Befanntmachung bevorftehender ichwer: wiegender Anderungen der Poftordnung bim. Echaffung einer Ubergangszeit bis zu deren endgültigem Intraftireten erfucht, weil durch gu frühzeitig und unvermittelt eintretende Anderungen oft ichwere Chadigungen für Induftrie-, Sandele- und Gewerbetreife entfteben. Des weiteren murbe ber Reichspoftminifter in einer Gingabe gebeten, die Reichspostverwaltung anweisen zu wollen, daß fie die für den Amtsgebrauch erforderlichen Drudfachen, namentlich auch die Ber-Beidniffe der Boftichedfunden, ftets bei ben Drudereien ber verichiedenen Direttionsbegirte in Auftrag gibt. Damit ben Drudereien in der Proving die gur Aufrechterhaltung ihrer Betriebe unbedingt erforderlichen behördlichen Drudauftrage in demfelben Dage wie bisher überwiefen wurden, wurde die gleiche Gingabe auch an den Deutschen Reichstag gerichtet. - Dem Reichsarbeitsminifterium murbe eine Eingabe unterbreitet, betreffend Ermäßigung ber hohen Papierpreife. In ber Antwort wird ausgeführt, daß bie Gingabe an den Reichswirtichaftsminifter gur guftandigen weiteren Beranlaffung abgegeben worden fei. Der Arbeitsminifter habe aber die Erfüllung des jum Musdrud gebrachten Bunfches auf bas marmfte befürwortet. - Auf die Gingabe an den Reichstangler, die fich mit bem Plan ber Reichsregierung befaßte, innerhalb einer bestimmten Reihe von Jahren inftematifch alle Reichsbehörden mit eigenen Buchdrudereien ausguftatten, antwortete ber Reichsfinangminifter, daß eine Abficht, die Reichsbehörden grundfatlich nach und nach mit eigenen Buchdrudereien auszustatten, nicht beftebe. Dagegen liege es im Intereife des Reiches, die vorhandenen Drudereien ausgunuten und bei der erforderlich gewordenen Umgruppierung ber Berwaltungen entfprechend anders zu verteilen. In der Antwort beißt es ferner, das beer der Arbeitslofen diirje nicht durch Entlaffung der bier tätigen Arbeitsfrafte vergrößert oder die Perfonalausgaben für auf Bartegeld gejette Beamte vermehrt werden. Biederholt habe der Di= nifter feitens der nachgeordneten Stellen vorgelegte Untrage auf Erweiterung von Drudereien abgelehnt. Andererfeits tonne bie Buftimmung gur Reneinrichtung oder Bergrößerung von Drudereien nicht verlagt werden, wenn ein dringendes dienfilidjes Bedürfnis und ein unbedingtes Reichsintereife nachgewiesen merbe. - In den preugischen Finangminifter war eine Gingabe gerichtet worden, betreffend Muf = hebung der Lugusftener für Diplome u. dergl. Urfunden. Der Minifter ermiderte, daß er die Gingabe an den Reichsfinangminifter insoweit befürwortend weitergegeben habe, als nicht Ernennungsurfunden ufm. in Frage fommen, die fiber ben Rahmen einer einfachen Ausfertigung hinausgeben.

Spremiaal.

Done Berantwortung der Redaktion, jedoch unterliegen alle Ginfendungen ber Bestimmungen über die Bermaltung den Borfenblatte.)

Sonderabkommen über den Fortfall des Sortimenters zuschlages.

Diesenigen Berleger, die derartige Abkommen mit ihren Absnehmern getroffen haben, können das Sortiment in der jett so übersaus schwierigen Arbeit des Auszeichnens wesentlich unterstützen, wenn sie ihre Fakturen in jedem Fall mit einem Stempel Laut Abkommen kein Sortimenterzuschlags verschen würden, wie dies bisher seider nur in vereinzelten Fällen geschieht. Nur dann sind Fretimer vermeidbar. Auch bei den aus besonderen Gründen minderrabattierten Berlagsartikeln sollte dies zur Vermeidung von Rückfragen stets besoründet werden.

Charlottenburg.

Amelangide Bud = u. Runfthanblung.

Rachlieferung eines Regifters ju einer Beitschrift.

Eine Bibliothet läßt ihre Zeitschriftenjahrgänge binden und verlangt von mir als nicht geliesert Titel und Inhalt zur Umschau 1919. Ich reklamiere diesen nicht eingegangenen Titel beim Berlag Bechhold, der mir prompt, aber unter Berechnung von 2.—/1.50 Mark liesert. Selbstverständlich weigert sich die Bibliothet, eine Berechnung anzuerkennen, stellt sich vielmehr auf den Standpunkt, daß Titel und Inhalt zum im voraus bezahlten Jahrgange gehören. Auf meine Borstellungen beim Berlag schickt mir dieser einen Ausschnitt, der anscheinend aus einer Nummer der Umschau stammt und folgenden Wortlaut hat: Betrifft das Register für »Umschaus gang 1919.

Bur Bermeidung unnötigen Papierverbrauchs foll das Inhaltsverzeichnis 1919 nur an diejenigen Abonnenten abgegeben werden, die es ausdrüdlich bestellen. Bestellungen darauf müssen bis spätestens 31. Dezember d. J. beim Berlag eingegangen sein und werden sodann kostenloß gegen Spesenvergütung von 25 Pfg. an die Besteller geliefert.

Auf fpäter einlaufende Bestellungen tann Lieferung nur gegen Berechnung der Gelbstkosten von M 2.— pro Exemplar zuzügl. 25 Pfg. Spesen (und eventuell 40 Pfg. Rachnahmegebühr) erfolgen.

Berlag ber Umichau.

Dies Berfahren ift einzigartig. Daß eine Papierersparnis durch Richtbeigabe von Titel und Inhalt zur ganzen Auflage erzielt werden soll, ift nicht zu beanstanden, aber jedem Abonnenten muß er auf Berlangen unberechnet nachgeliesert werden. Das ist handels iblich. Recht bedenklich erscheint mir baber der Schlußabsab der Bechholdschen Bekanntmachung, aus der nicht genau ersichtlich ift, ob diese Berechnung eine Strafe für säumige Besteller sein soll, oder ob sie durch Extraansertigung bedingt ift.

Die Bibliothet halt fich natürlich an mich und verlangt die koftenlose Rachlieferung. Also müßte ich sämtliche Zeitschriftenhefte auf

etwaige Motigen biefer Urt burchfeben!

Ich mare rechtskundigen Rollegen für Meinungsaußerung dantbar, ob eine folche Extra-Forderung rechtlich zu begründen ift.

Erlangen. Max Mende.

Entgegnung.

Sehr geehrter Herr Kollege! Eine Bibliothek bemerkt im Jahre 1921, daß ihr das Inhaltsverzeichnis zur «Umschaus des Jahrganges 1919 sehlt, reklamiert bei Ihnen und beanstandet eine Berechnung von M2.— ord., M 1.50 no. — Eine Begründung sür die Berechnung sagt Ihnen, daß zur Vermeidung von unnötigem Papierverbrauch das Inhaltsverzeichnis der «Umschaus nur an diesenigen Abonnenten abgegeben wird, die es ausdrücklich bestellen. Dies sinden Sie, sehr gesehrter Herr Kollege, auch in Ordnung; die Berechnung aber sür Bestellungen, die nach dem 31. Dezember einlausen (der Termin, der dreimal den »Umschaus-Beziehern bekanntgegeben worden war), erkennen Sie als handelsüblich nicht an.

Der 3med unferer Magnahme ift eine Papiererfparnis, ba viele Begieber, 3. B. Journallesegirtel, Fabriten und Amter, die die allmichaus gerichneiben, und viele Privatabonnenten, die den Jahrgang nicht binden laffen, tein Intereffe an dem Regifter haben. Bevor das Inhaltsverzeichnis gedrudt wird, muß der Berleger eine Aberficht über ben Bedarf haben, und zwar fpateftens am 31. Dezember. Glauben Gie, verehrter berr Rollege, daß es irgendeinem Begieher einfällt, por dem Augenblid, in dem er das Regifter benötigt, feinen Bedarf anjumelden, wenn er nicht weiß, daß eine fpatere Beftellung mit Condertoften verknüpft ift? Ich glaube dies nicht, aber ich will Ihnen noch mehr verraten: Es ift uns ichon paffiert, daß durch die Rachzügler die Auflage des Inhaltsverzeichniffes vergriffen wurde und die Roften ber Reuherstellung höher war, als uns durch die Berechnung von .M 2 .- Conderfpefen wieder guging. Gie werden alfo mohl ohne weiteres anerkennen muffen, fofern Gie bie Pramiffe jugeben, baft Papierersparnis heute eine Notwendigkeit ift, daß auch die Extravergütung für die Nachzügler ihre Berechtigung bat, daß dies teinesfalls als eine Strafe angufehn ift, fondern als eine Entichabigung für befonbere Leiftung und als ein Drud gur rechtzeitigen Beftellung.

Für Sie liegt selbstverständlich nicht die geringste Beranlassung vor, Ihre Zeitschriften, deren Bermittler Sie sind, auf Notizen obiger Art durchzusehen. Die Gerren Bibliotheksbeamten aber werden sich wohl daran gewöhnen müssen, in Zukunft solche Notizen zu beachten oder allgemein für ihre Zeitschriften rechtzeitig die Register zu bestellen, wenn sie nicht eine Sonderentschädigung von 2 Papiermark (gleich Kriedenspfennigen) vergüten wollen.

In ausgezeichneter Dochachtung

5. Bechhold Berlag.

Buchfanblerhaus. - Drud: Ramm & Seemann. Camtlich in Leipzig. - Adresse ber Medaftion und Expedition: Beipzig, Gerichtsweg 26 (Buchfanblerhaus).



Soeben erschien:

MAX BROD Adolf Schreiber

Ein Musikerschicksal

"Es ist leichter, Glut zu sein, als Mensch und zu glühen."

Im Herbst 1920 setzte Adolf Schreiber, Verfasser zahlreicher Klavierkompositionen, Violinsonaten, Fugen, Orchesterwerke und Lieder, seinem Leben ein Ende. Max Brod zeigt, was das für ein Leben war und woran es zugrunde ging. Über den einmaligen Fall wächst seine Darstellung hinaus zum Bilde eines unbedingten Künstlertums, das dem Kunstbetrieb unserer Tage und seinem niederträchtigen Apparat hilflos erliegt. Wie der Künstlermensch zugrunde geht, der nichts will als seine Kunst, und von dem man tausend Geschicklichkeiten und Geschäftsmachereien fordert - diese Darstellung wird, neben einer höchst persönlichen Kritik Berlins, zu einer erschütternden Anklage gegen das Kunstleben von heute.

 \mathbf{z}

In bester Ausstattung
Ladenpreis geh. M. 10.-, geb. M.14.Barpreis geh. M. 6.50, geb. M. 9.10
Partie 13/12. Einband d. Freiex. M. 2.60

WELT-VERLAG BERLIN



Soeben erschien:

ADOLF SCHREIBER Zehn Lieder

(für Gesang und Klavier)

Gleichzeitig nfit Max Brods ergreifender und weit über den Einzelfall hinausragender Darstellung vom Musikerschicksal Adolf Schreibers erscheinen als erste Probe für die Bedeutung des namenlos Gebliebenen die folgenden 10 Lieder. Sie bieten einen kleinen, aber charakteristischen Ausschnitt aus seinem Gesamtwerk.

- 1. "Die Rekonvaleszentin" von Peter Altenberg
- 2. "Trotzköpfe" von Detlev v. Liliencron
- 3. "Der Maibaum"von Detlev v. Liliencron
- 4. "Wiegenlied" von Detlev v. Liliencron
- "Minnelied" von Ditmar v. Aiste
 "Fastnacht" aus "Des Knaben
- 7. "Nach Catallus" von Max Brod

Wunderhorn"

- 8. "Dal rosal vengo, mi madre" v. E. Geibel
- 9. "Der Tanz der Unsterblichen" von Li-Tai-Pe
- 10. "Das Huhn" v. Christian Morgenstern



In schöner Ausstattung
Ladenpreis geh. M. 25.-, bar M. 15.-.
Partie 13/12.

WELT-VERLAG BERLIN

HYPERIONVERLAG · MÜNCHEN · BERLIN

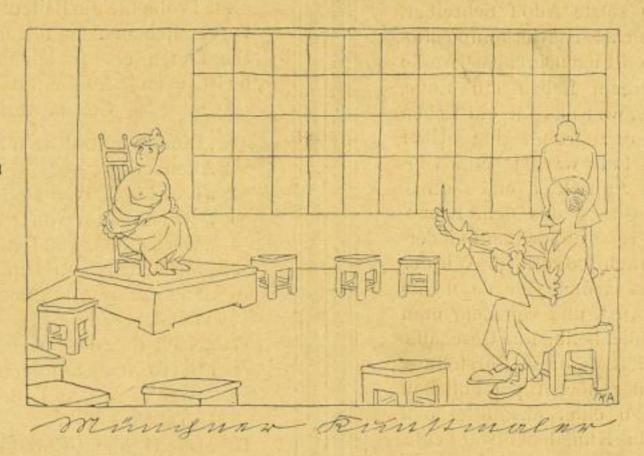


Bur Berfenbung liegt bereit:

DAS GELBBUCH DER MÜNCHENER MAPPE

Die Mitglieder der Bereinigung Münchener Graphiter haben sich zusammengetan, um textlich und bildlich ein Denkmal Münchener Künstlerfreude zu schaffen. Daß hierbei eine Fülle künstlerisch übermütiger Einfälle zusammentam, bedarf keiner Erwähnung. Auf 57 Textabbildungen und 7 Tafeln toben sich die Autoren des Gelbbuches aus. Unter anderen sind vertreten Rubin, Oberländer, Preetorius, Großmann, Gulbranffon, Th. Th. Heine, Caspar, Arnold. Seewald, Scharff, Unold und Hörschelmann.

In einer Auflage von 500 numeriers tenEzemplaren auf Bütten gedruckt. Einbands zeichnung von Emil Preetorius.



Mit 57 Textabbildungen und 7 Tafeln in handgestrichenes Perfabütten gebunden.

Heine stiftete eine Altmunchener Novelle, Rubin ein schier unglaubliches Abenteuer "Des Perserprinzen Muzasser-Ebdin Besuch in Olching", Großmann schildert das Leben in dem Hauptquartier deutscher Runstler in Paris, dem Café du dôme; alle diese Schilderungen enthalten zahlreiche Originalbeiträge der Kunstler.

500 numerierte Exemplare auf Bütten gedrudt und in handgestrichenes Bütten gebunden mit Umschlagzeichnung von Emil Preetorius Mart 65.-.

Rein Berlagsteuerungezuschlag.

